





Fortsetzung von Band I.

B.

Nr. 261.

Frankfurt am Main
Zirk tausend neunhundert elf

Frankfurt am Main, den 3 Mai 1939.
Der unterzeichnete 1) Herrmann ist am
1 Mai 1939 in Frankfurt am Main
Hundertamt Frankfurt Nr. 497/1939
der Amtsbeamte
zu Unterzeichnung
Herrmann

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Julius Becker

der Persönlichkeit nach Lehrermeister Julius Becker,
ist am 11 August 1901 geboren in Frankfurt

evangelische Religion, geboren am 11 August 1901 in Frankfurt

Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt

Sohn des Lehrermeisters Julius Becker, zuletzt Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt
Lehrermeister in Frankfurt

2. die Lehrermeisterin Anna Maria Margaretha Dietrich

der Persönlichkeit nach Lehrermeisterin Anna Maria Margaretha Dietrich,
ist am 11 August 1901 geboren in Frankfurt

evangelische Religion, geboren am 11 August 1901 in Frankfurt

Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt

Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt

Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt

Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt
Lehrermeisterin in Frankfurt

1939.
nach off. am
wurde
Nr. 497/1939.
h

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Georg. Oskar Karl
Holtz*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Kroppfuss 4*

4. *der Herr Max Rudolf Steinmann*

der Persönlichkeit nach *Herrn Rudolf Steinmann*

er kennt,

*30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Kroppfuss 7*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *bestätigt*

Maximilian Grottel

Maximilian Grottel geboren 1888

Karl Holtz

Maximilian Steinmann

Der Standesbeamte.

Ritter

B.

Nr. 262.

Frankfurt am Main, den 15. März 1891.
Jahr tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kantienner Joseph August
Leininger Krause

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am zwei

Oktober des Jahres tausend acht hundert

Leininger zu Frankfurt

, wohnhaft in Frank,

Leininger gegenwärtig 70

Sohn des Leininger August

Krause und seiner Leininger

August geboren Sorge

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Leininger Mathilde
Schulz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am zwei

Januar des Jahres tausend acht hundert

Leininger zu Piesdorf

Crossen oder, wohnhaft in Piesdorf

Tochter des Leininger Mathilde

Schulz gegenwärtig 70

in Piesdorf und seiner Leininger

Mathilde geboren Sorge wohnhaft

in Piesdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrer Otto Pöhl-

der Persönlichkeit nach

er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Leipzigerstraße 72

4. Der Waffenmeister Paul Krause

der Persönlichkeit nach

er kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Carlstraße 2

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Leinold Krause

Clara Krause geb. voran Schulz

Otto Pöhl

Paul Krause

Der Standesbeamte.

Richter

H. Spring geb. 20. 7. 1843 Nr. 891/13 für,
gezeichnet am 11. Juli 1899 Nr. 47/39
Hankendorf (Hr.)

B.

Nr. 262.

Frankfurt am Main, den 24. Mai 1954
Ziele tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 24. Mai 1954
Der Offizier ist am 24. Mai
1954 für verstorben.

(Hundstamm Frankfurt (Oder)
Nr. 899/1954)

Der Hundstamm
Zur Bestätigung
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wirtshausbesitzer Max Emil Otto
Dünke

der Persönlichkeit nach Leopold Gebhardt,

gebore am 1. März 1891,
evangelische Religion, geboren am 1. März 1891

des Jahres tausend acht hundert

achtundachtzig zu Frankfurt am Main

wohnhaft in Frankfurt am Main

Ob. Postenstraße 1

Sohn des Leopold Gebhardt

Dünke und seiner Ehefrau Marie

geborene Wieders wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Phonographistin Anna Tellen,
geborene Wieders

der Persönlichkeit nach Leopold Gebhardt,

gebore am 1. März 1891,
evangelische Religion, geboren am 1. März 1891

des Jahres tausend acht hundert

achtundachtzig zu Frankfurt am Main

wohnhaft in Frankfurt am Main

Ob. Postenstraße 16

Tochter des Leopold Alexanders Tellen,

geborene Wieders wohnhaft

in Frankfurt am Main

14. Mai 1957

14. Mai

(Ceter)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Dr. Thimist Hermann Dümke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Vogelsangerstraße 3

4. d. *Dr. Thimist Hermann Dümke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
große Schillerstraße 60

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Max Dümke

Katharina Dümke geb. Tottenborn

Herrmann Dümke

Max Dümke

H. + Thimist geb. 18. 5. 1912/1912

H. 1. 1. 1912 53 18

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Mr. 264

Frankfurt am Main, den 27. März 1848

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leichter Carl Ludwig Phil.
Johann Zier

der Persönlichkeit nach *Herrn Dr. Gabriel Lier,*
Liegnitz _____ *am 11. Juni 1861*

monarchische Religion, geboren am 11. November
Jahr des Jahres tausend 1811 auf hundert

Lehrinstitute zu Großbriesen
West Lützen, wohnhaft in Frank,
fürstl. Münzberggasse Nr. 42

Sohn des *Georgius Lichtenharts*,
bei Kiefen Vier und eines
Lichten Kiefen gebornen
Lucas wobnhaft

in Tolson Reel Libben _____

2. die Anna Ruffelmann Anna Hart.
neam, Gailbucke —————

der Persönlichkeit nach *Leopoldin Giebelhins*
Kunde ~~_____~~ *meines Vaters*

evangelische Religion, geboren am 17. September des Jahres tausend — acht hundert

Lehrer in Zakrowko
König. Nicola — wohnhaft in Frank.

Friedl. Wey, Gefingotham 1841
 Tochter des Robert! Paul August Hart

man auf dem Gipfel steht,
wie oben.

in Zakrawko Rowne Hesczki

Frankfurt (Main), den 1. Juni 1944
 Dr. Gehrke ist am 29. Mai 1944 in
 Appenbach (Hessland) verstorben.
 (Hessland Appenbach - Stadt
 Nr. 31, 1944).

Der Handelskram
In Hochachtung
Grimm.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberster Pfarrer Lier-

der Persönlichkeit nach

be kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Simonsbergstraße 42

4. der Simonius Pfarrer Hartmann

der Persönlichkeit nach Herrn Wilhelm Hoffmann

kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Pöten

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Lier

Anna Lier geborne Spormann

Gustav Lier

Pfarrer Hartmann

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 265.

Frankfurt am Main
Jahr tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Seitz Wilhelm Kuhnert

der Persönlichkeit nach Seitz und Geburts-Nr. 552
gestorben am 19 18 89 11 18
evangelische Religion, geboren am 19 18 89 11 18
19 18 89 11 18 des Jahres tausend 11 18 89 11 18
unverheiratet zu Frankfurt 552
11 18 89 11 18, wohnhaft in Frankfurt

oder große Mühlentorstraße 19
Sohn des verstorbenen Lagerbesitzer
Karl Kuhnert, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt, und seiner Frau
Marie Kuhnert geborenen Gieseler wohnhaft
in Stirichen Reich Calan

2. die Auserwählte Anna Moritz
Seitz, Robertson

der Persönlichkeit nach Seitz und Geburts-Nr. 552
gestorben am 19 18 89 11 18
evangelische Religion, geboren am 19 18 89 11 18
19 18 89 11 18 des Jahres tausend 11 18 89 11 18
unverheiratet zu Frankfurt
11 18 89 11 18, wohnhaft in Frankfurt

oder Meine Markt 2
Tochter des verstorbenen Leinwandhändlers
Georg Moritz, zuletzt wohnhaft in Frankfurt
und seiner Frau Marie Moritz geborenen Seitz wohnhaft
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Kaiserin* *Marie* *Leide*

der Persönlichkeit nach

Leide kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
große Schanzenstraße 23

4. d. d. *Erbsitzer* *Ernst* *Kuhnert*

der Persönlichkeit nach *Ernst* *den* *Zeugen* *zu* *3*

Ernst kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Lärchen*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. *für* *Kaiserin* *geb. No. 1927/1912 für*
H. " " " " *414/1919* "
H. " *Erbsitzer* " " *319/1920* "

Vorgelesen, genehmigt und

Wolfgang Kuhnert

Martha Kuhnert geb. Maria Laska

Hermann Leide

Friedrich Kuhnert

Der Standesbeamte.

Reiter

H. *für* *1* *geb. Horken* *No. 750/1935 für*

H. " *2.* *geb. 2* *Mal* *geb. Hamb. No. 5/1941 H. H. Horken*
im Februar

B.

Mr. 266.

Frankfurt am Main den 2ten März 1848
Zieh tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leopold Friedrich Nöcker
Nöcker
der Persönlichkeit nach Leipzig die Geburtsort, in
er Leipzig am Leipzig kennt,
evangelische Religion, geboren am Leipzig im
Jahr des Jahres tausend Leipzig hundert
fünfundsechzig zu Leipzig bei
Frau Leipzig, wohnhaft in Leipzig
Ob, Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Sohn des Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Herrn Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Leipzig geboren. Leipzig wohnhaft
in Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
2. die Anna Maria Anna Schiller
Schiller
der Persönlichkeit nach Leipzig die Geburtsort, in
er Leipzig am Leipzig kennt,
evangelische Religion, geboren am Leipzig im
April des Jahres tausend Leipzig hundert
einundsechzig zu Leipzig bei
Leipzig, wohnhaft in Leipzig
Ob, Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Tochter des Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Herrn Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
am Leipzig bei Leipzig bei Leipzig
Leipzig wohnhaft
in Leipzig bei Leipzig bei Leipzig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Leichpfennschreiber unserer
Landschaft Christl Schuler
der Persönlichkeit nach

be kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt der
Königsplatzstraße 10

4. Der gepremitzte Kupfermeister
Ludwig Niedam

der Persönlichkeit nach

be kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Lohr

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Christl Schuler
Ludwig Niedam
August Schuler
Ludwig Niedam

Der Standesbeamte.

Richter

H. Ehemann für tot erklärt.

H. Ehefrau verstorben. St. Berlin - Rummelsdorf,
Nr. 2256/1975

B.

Nr. 267.

Frankfurt am Main
Juli tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Gaudentius Adolf August Reichow
Rogalski

der Persönlichkeit nach einzig Handelsmann
Einmütigkeit anerkannt,
evangelisch Religion, geboren am 1. Sept. im
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Groß Rohdau Kreis
Frankfurt am Main, wohnhaft in Rochsburg
Rochsburg, Neue Lusthofstraße 9
Sohn des Joseph Anton Rogalski
Jakob Rogalski und seiner vor,
geborenen Elisabeth Rossmann
geborenen Joebke zulebte wohnhaft
in Groß Rohdau

2. die Anna Emma Elisabeth Mensch
Reichow

der Persönlichkeit nach einzig Handelsmann
Einmütigkeit anerkannt,
evangelisch Religion, geboren am 1. April im
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Berlin
Reichowstraße 17

Tochter des Heinrich Heinrich Mensch, wohnhaft
zu Berlin Berlin Berlin
Reichowstraße 17 Reichow Reichow
wohnhaft
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zerstreuungskeller Otto Wimmer

der Persönlichkeit nach Herrn Willehmsen —
— kennt

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Grüne Gasse 10

4. der Zerstreuungskeller Albert Bogalski

der Persönlichkeit nach Herrn Willehmsen —
— kennt

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Humboldt-
straße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Albert Bogalski
Charlotte Bogalski geb. Wimmer
Otto Wimmer
Albert Bogalski

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 265

Frankfurt am Main
Zieh tausend neunhundert elf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Lieutenant Organt Stang*
Karl Gernot Märkisch
der Persönlichkeit nach —

er kennt,

evangelische Religion, geboren am — *unrein* im
Februar des Jahres tausend — *acht* hundert
sechshundert zu *Tschetschnow*
König Lebus, wohnhaft in *Sonne*,
walde *König Luckau*
Sohn des *Kaufmanns Gernot*
Märkisch und seiner Ehefrau
Anna Heinrichs geb. *von*
Brandenburg wohnhaft
in *Tschetschnow König Lebus*.

2. die *Fräulein Auguste Agnes Tink*
wart, geb. Herr —
der Persönlichkeit nach —

er kennt,

evangelische Religion, geboren am *unrein* im
Dezember des Jahres tausend *acht* hundert
sechshundert zu *Tschetschnow*
König Lebus, wohnhaft in *Frankfurt*
City, große Hofenstraße 43
Tochter des *Leutnants* *Herr*
Tinkwart und seiner Ehefrau
Fräulein geb. Herr
Güstrow —
wohnhaft
in *Tschetschnow* —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Einzugsfaktordir *Wölfen*
Güstrow

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Lessingstraße 74

4. Der Verlagsbuchhändler *Paul*
Kupisch

der Persönlichkeit nach *Leipziger Str. 100*

er kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Bismarckstr. 40*
Frankfurt a. M.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Kupisch Märkisch
Paul Kupisch
Wölfen Güstrow
Paul Kupisch

Der Standesbeamte.

Präsident

B.

Mr. 269.

Frankfurt am Main, den 11. April 1844
Zehntausend neunhundert elf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Opfer Paul August Damm*

der Persönlichkeit nach

evangelisch-Religion, geboren am —
— Juni des Jahres tausend —
Ermittlung zu Roß, von
Karl Leber, wohnhaft in Frank,
erst Ober Landwehr 36

Sohn des verstorbenen Joseph Schilling
Mein Herr Ludwig Thurn, zugehört
verpflichtet an Joseph Carl Schilling, aus dem J.
1840 Thurn's Sohn, geboren am 1. d. d. wohnhaft
in Frankfurt a. M.

2. die menschliche Leibesstärke herab.
Anna Maria Löffel geborne Schick

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
 evangelische Religion, geboren am ———
 Januar des Jahres tausend ——— hundert
 fünf und fünfzig zu Berkenbrück
 David Leber, wohnhaft in Frankfurt
 über Lärchstraße 38 ———

Tochter des verstorbenen Michael Meißner
Schule, gelehrte in Frankfurt
Adel, und seiner Ehefrau Anna
Katharina geb. Meißner wohnhaft
in Frankfurt

Frankfurt Ober am 15. Februar
 Ludwig hat am 14. Februar
 1915 ein glückliches gesundes We-
 bchel bei 2. Frau bekommen das
 Eisinghien Landgericht in
 Frankfurt Ober ist bei off. ge-
 fassen dem Civil Stande dann
 mit der Anna Maria Lipp
 dann geboren und nach ge-
 pflegt zu werden.

Das Sternchen bedeutet
Richter

Frankfurt Oder, am 29. April 1918

Sie zu 2 Briefgeheften fort
gezählt 81577 hat Eingeklagen
Hofgericht "von fürstlichen
Verwandten an "Kreuzen"
nicht angenommen.
Let. Oberster Rat

Pickler

3. Der Lehnstuhlträger der Formation
Böhme

kennt

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Klosterstrasse 23

4. Day of the Father Karl Hamm

der Persönlichkeit nach *Leitz der Jünglinge*

— *Chrysomelidae* sammt.

36 Jahre alt, wohnhaft in Losson Fried
Lebus —

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Auguste Lamm.

Anna Hanni geboren 27. 7. 1797.
Heinrich Hanni
Paul Hanni

Richter

H. Z. 2. Aufprobieren Nr. 485 / 1929 f. v.

B.

Nr. 278

Frankfurt am Main
taufend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Oberstleutnant Willi Paul
Paul Sengbusch

der Persönlichkeit nach evangelisch-lutherisch,
keine vor kennt,

evangelische Religion, geboren am Frankfurt
Mai des Jahres taufend acht hundert

sechshundert und fünfzig zu Wittenberg Stadt
Magdeburg, wohnhaft in Frankfurt

Regiment 15
Sohn des Herrn Oberstleutnant Paul Sengbusch und seiner

Epheuse Luise Pauline Maria
geborenen Müller wohnhaft

in Wittenberg

2. die Fräulein Luise Leipelt,
keine

der Persönlichkeit nach evangelisch-lutherisch,
keine vor kennt,

evangelische Religion, geboren am Frankfurt
Februar des Jahres taufend acht hundert

sechshundert und fünfzig zu Frankfurt Oder,
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Magdeburg
Tochter des Herrn Oberstleutnant Paul Sengbusch und seiner

Epheuse Luise Leipelt geborenen Müller
in Frankfurt Oder, wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt - Oder, 15. August 1951
Der Herrmann ist am 3. Mai 1951
in den Schwabener Hof
Hanselmann des Schwabener Hof
Zürich Nr. 73/1951.

Der Herrmann
In der Nacht
Frankfurt.

1954
8. März 1954
Hofmann
Hofmann, Ernst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Ministerialrat Otto Falken-
hagen
der Persönlichkeit nach

Er kennt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Poststr. 9/10

4. d. Herrn Ersten Juristen Jakob

der Persönlichkeit nach Er kennt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Ernstmannstr. 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
naheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Milli Lutzgendorf
Julius Lutzgendorf Julius Lutzgendorf
Otto Falkenhausen
Ernst Jakob

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 271

Frankfurt am Main — fünf
Tausend neunhundert elf —

Frankfurt Odo am 27. November 1919.
Ludwig hat am 20. November 1919
erstmals in gesetzlicher Weise der d.
Z. d. Kirchenrat hat einstimmig in
Frankfurt Odo in die Gruppe
Paul Friedrich Wilhelm Woblenke
mit der Frau Maria Woblenke
geborenen Göke aufgenommen.
Der Kirchenrat hat
Präsident

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robertus Paul Friedrich Nel,
John Woblenke

der Persönlichkeit nach Ludwig hat geborenen

_____ nur kennt,

evangelische Religion, geboren am fünfzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

neunundfünfzig zu Frankfurt am Main

_____ wohnhaft in Frankfurt

Odo, Hauptstraße 5

Sohn des Robertus Paul Woblenke

und seiner Ehefrau Lina geborenen

Müller

_____ wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Anna Maria Göke, Robertine

der Persönlichkeit nach Ludwig hat geborenen

_____ nur kennt,

evangelische Religion, geboren am fünf

August des Jahres tausend acht hundert

neunundfünfzig zu Frankfurt am Main

_____ wohnhaft in Frankfurt

Odo, Hauptstraße 5

Tochter des Robertus Paul Woblenke

geborenen in Frankfurt am Main, und seiner

geborenen Ehefrau Anna geborenen

Müller, geborenen

in Frankfurt am Main

November 1917.
November 1917
Herr Dr. J.
Wohlkühn
Wohlkühn
Landesarchiv
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Arbeiter *Karl Wilhelm Götz* —

der Persönlichkeit nach — *er* kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Brandenburg *Poststraße 85* —

4. der Arbeiter *Karl Wohlkühn* —

der Persönlichkeit nach — *er* kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Poststraße 8 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Wohlkühn

Karl Wohlkühn *Gabon* *Götz*

Karl Götz

Karl Wohlkühn

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 272.
Frankfurt am Main, den 1. August
tausend neunhundert elf.

1. der *Marino Paril Giffar Japann! Wasser*
Unger _____

evangelisch-religions, geboren am — fünf
Tausender des Jahres tausend — acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt

Sohn des Medicinalrathes Philipp Ungar
und seiner Ehefrau Luise geboren
Puchter —

2. die *Trinectes bipallia* Anna Koch,
Räpfer, —————

evangelisch-Religion, geboren am ———— 1867
 ———— 1867 hat Deinet aufleb ———— 1867

— Von des Jahres tausend — auf hundert —
— Einundfünfzig zu Staßfurt —

_____ , wohnhaft in *Frankfurt*

Uter, Kaiserplatz 12 —————

Tochter des Hofrathes Carl Philipp
Hoch und seiner Ehefrau Margl.
aus gebornen Lichtenfeld.

in *Stapfurd* wohnhaft

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Freiwirtschaftler Max Unger*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Ober*
Steinweg *Strasse 6*

4. d. *Steinweg* *Ober* *Schmidt*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Ober*
Steinweg *Markt 25*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Unger

Emma Unger geb. Koch

Max Unger

Ob. Schmidt

H. 1. d. d. 12. 10. 1913 f. 1013 f. 1013 f. 1013 f.

Der Standesbeamte.

Priester

H. 1. d. d. 12. 10. 1913 f. 1013 f. 1013 f. 1013 f.

H. 1. d. d. 12. 10. 1913 f. 1013 f. 1013 f. 1013 f.

Mr. 278

Frankfurt, Oden
den 1. April 1965
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 25. März 1965
verstorben.
Standesamt Dessau
Nr. 416/1965

Leiter d. Standesamtes
H. V. Gieseler

in Frankfurt

B.

Nr. 274

Frankfurt, am ———— Juli 1888
Tausend neunhundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Kaiser Karl Wilhelm Friedr
Tischel

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am Erntingens
Veranda — des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Crossen oder
—, wohnhaft in Frankfurt
oder Lohrsteinstadt zu —

Sohn des Kaufmanns Karl Wilhelm
Karl Wilhelm Tischel und Anna
Katharina Josephine Anna
geborenen Reichert, geb. 1842, wohnhaft
in Crossen oder —;

2. die geborene Elise Scheider, geborene
Elise Josephine geborene Muntz
der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelische Religion, geboren am — 18 18
1841 des Jahres tausend — acht hundert
sechshundert zu Frankfurt oder
—, wohnhaft in Frankfurt

oder Frankfurt zu —
Tochter des Kaufmanns Karl Heinrich Muntz
Scheider und Anna Josephine Scheider
geborenen Reichert
— wohnhaft
in Frankfurt oder —.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Vatersbruder Carl Lehmann*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Bruckstraße 56*

4. d. *der Bräutigam Max Friedrich*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Bruckstraße 60*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Theodor Rischel

Johann Pöffel geborne Finkbein

Carl Lehmann

Max Friedrich

Der Standesbeamte.

Rischel

B.

Nr. 275

Frankfurt am Main
Vierzig tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Nathan Bendit

der Persönlichkeit nach Israel ben Jacob
Bendit aus Frankfurt
am Main geboren am sechszehnten
November des Jahres tausend — acht hundert
sechszehntzig zu Frankfurt
am Main wohnhaft in Frankfurt
am Main Postamt Platz 24

Sohn des Kaufmanns Nathan Bendit
und seiner Ehefrau Julia ge-
borenen Heilmann

wohnhaft

in Frankfurt am Main Postamt Platz 24

2. die Fräulein Margarethe Hirsch
geborene Levin

der Persönlichkeit nach Israel ben Jacob

aus Frankfurt
am Main geboren am zweiten
August des Jahres tausend — acht hundert
sechszehntzig zu Frankfurt
am Main wohnhaft in Frankfurt
am Main Postamt Platz 3

Tochter des Kaufmanns Levin Hirsch
und seiner Ehefrau Emma ge-
borenen Heilmann

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Frankfurt am 19. Januar 1899.
Auf Grund der vorstehenden
Eheschließung ist folgendes
zu bescheinigen: Die Eheleute
sind am 19. August 1898
habe die unterzeichneten
Standesbeamten die
Eheschließung zu 1) Israel mit 2)
Margarethe Hirsch geborene Levin
angesehen.

Der Standesbeamte
Margarethe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bräutigam Emil Kirsch

der Persönlichkeit nach

— ich — kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Regierungsstraße 3 —

4. der Brautmann Margarete Benda

der Persönlichkeit nach hiefür den Zeugen zu

— ich — kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Leidenburg —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet
Margarete Benda

Emil Kirsch

Margarete Benda

Emil Kirsch

Der Standesbeamte.

Pischke

B.

Mr. 276

Frankford, Pa.

Urgent

tausend neunhundert *elf*

22/10

Frankfurt (Oder), den 29. November 1957.
Die Ehefrau ist am 5. November 1957 in
Königsmarkta verstorben
(Staatsamt Königsmarkta Nr. 42/1957).
Der Gefragte für Personenauskünfte.
Für Vertretung: Trasniboki.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Geschäftsführer heißt Albert
Leide

der Persönlichkeit nach hier persönlich
Correspondenz aus kennt,
aus geboren am — — —
Wohn des Jahres tausend — — hundert
— — — — — —
bei Bahnhof Thüringen — —
Sohn de — — — — —
Auch Leid — — — — —
— — — — — —
— — — — — —
in Thüringen Bahnhof Thüringen

2. die *Adelphine Anna Marthe Thügel*,
ihren Gatte —

[illegible]

18. *Staphylinus*
19. *Staphylinus*

3. d. *et* *Venerabili* *fratrum* *Falke*

der Persönlichkeit nach

Le format

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lindmayerstraße 53 —

4. 800 *Scirpus* *lucida* *Barb.*

der Persönlichkeit nach

4 faint.

17 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Linsengasse 29

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbandene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *besetzt*

Albert Leidl.

Martha Lied geborenen Trüger.

Journal Folio.

Emil Boas

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 277

Frankfurt, am ————
 Sonntag den ————
 tausend neunhundert elf ————

Frankfurt. Oder, am 29. November 1947
 Der Ehemann ist am 8. Februar
 1945 für uns gefallen.

(Hantelmanns Frankfurt. Oder
 Nr. 1022/1948.)

Der Hantelmanns.
 Rastach.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverbindung:

1. der Leutnant Walter Julius
 Meyerlein
 der Persönlichkeit nach Leutnant
 der Reserve ———— aus
 evangelischer Religion, geboren am ————
 Januar des Jahres tausend ————
 ———— zu Schönau
 Kreis Crimmitan, wohnhaft in Frankfurt,
 Friedhof, Friedhofstraße 4 ————
 Sohn des Leutnants Walter Julius
 Meyerlein und seiner Ehefrau
 Pauline geborenen Henke
 wohnhaft
 in Schönau Kreis Crimmitan.

2. die Frau Anna Peter, geb.
 Leutnant
 der Persönlichkeit nach Leutnant
 der Reserve ———— aus
 evangelischer Religion, geboren am ————
 Mai des Jahres tausend ————
 ———— zu Radoszew
 Kreis Crimmitan, wohnhaft in Frankfurt,
 Friedhof, Friedhofstraße 15 ————
 Tochter des Leutnants Robert
 Peter, zuletzt Leutnant in Rado-
 szew, und seiner Ehefrau
 Anna geborenen Vast wohnhaft
 in Radoszew Kreis Crimmitan.

November 1907
8. Februar

af. Oden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der ~~Erheber~~ ~~Paul~~ ~~Stueck~~

~~Hilfer~~ Otto Klatt

der Persönlichkeit nach

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oden

~~Liebigstrasse 10 1/2~~ ~~Wilmers~~

4. Der ~~Erheber~~ ~~Heinrich~~ ~~Tschern~~

~~Hilfer~~ Oskar Klein

der Persönlichkeit nach

be kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oden

Liebigstrasse 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

(Hilfer Paul & Wanka und Hilfer Hilfer)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Kun

Der Herr gütliche Vater

Otto Klatt

Oskar Klein.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 275

Frankfurt am Main
am Sonntag den
vierten Tag des Monats
Oktober
tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robert Friedrich Wilhelm Goppert
Carl Heinrich

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. März im
vierten Jahr des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Liebigstraße 25 B.
Sohn des Robert Goldschmidt Heinrich
rich, evangelischer Prediger zu Frankfurt
am Main, und seiner verstorbenen
Ehefrau Maria geborne Kowalchyk, wohnhaft
in Frankfurt am Main.

2. die Marie Elisabeth Roberte Goppert
Marie Elisabeth geborne Fischer
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. März im
vierten Jahr des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Liebigstraße 25 B.
Tochter des Robert Goldschmidt Heinrich
rich Fischer, evangelischer Prediger zu
Frankfurt am Main, und seiner verstorbenen
Ehefrau Maria geborne Kowalchyk, wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Eheliche Carl Paul* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Lüpfersmühlstraße 33d —

4. *der Eheliche Hermann Fochner* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Heinrichsstraße 7 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kurt Heinrich

Josephine Heinrich geborne Lippert

Carl Paul Hermann Fochner

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 1 gefordert Nr. 726/1921, für.

H. 2 - - - 58/1921

B.

Nr. 279

Frankfurt am Main
August tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
den 8. August 1962
Der Chefsachbearbeiter / Herr Ehrhardt
ist am 21. Mai 1962
verstorben.
Standesamt Schwerin
Nr. 707/1962
Der Stellvertreter
Herr Ehrhardt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann Josef Paul
Zarnowicki

der Persönlichkeit nach Herr Josef Gebiwicki

geboren am 1. März 1895

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1895

Frankfurt am Main

des Jahres tausend neunhundert

neunhundert elf

Frankfurt am Main

wohnhaft in Frank.

Oder, Hauptstr. 94/95

Sohn des verstorbenen Herrn Josef Zarnowicki, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1895

Frankfurt am Main

des Jahres tausend neunhundert

neunhundert elf

Frankfurt am Main

wohnhaft in Frank.

Oder, Hauptstr. 94/95

Sohn des verstorbenen Herrn Josef Zarnowicki, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1895

Frankfurt am Main

des Jahres tausend neunhundert

neunhundert elf

Frankfurt am Main

wohnhaft in Frank.

Oder, Hauptstr. 94/95

Sohn des verstorbenen Herrn Josef Zarnowicki, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1895

Frankfurt am Main

des Jahres tausend neunhundert

neunhundert elf

Frankfurt am Main

wohnhaft in Frank.

Oder, Hauptstr. 94/95

Sohn des verstorbenen Herrn Josef Zarnowicki, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1895

Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Jacob

der Persönlichkeit nach

er kennt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Mühlengasse 7?
4. der Kaufmannssohn Karl
Kottke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Rühlstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Karmowitsch

Bathia Karmowitsch geborne Licher.

August Jacob

Karl Kottke.

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 280.

Frankfurt am Main — fünfzigste
Tausend neunhundert elfte

Frankfurt (Oder),
den 28. Juni 1905
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 21. Juni 1905
verstorben.
Standesamt Rehdenhaff
Nr. 1635 1465

Leiter des Standesamtes

H. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Matthiaswallyschaftlicher Legen
Leopold Wilhelm Kreuschke
der Persönlichkeit nach Herr von Gabelschütz
Kinder — — — — — am kennt,
evangelische Religion, geboren am — — —
September des Jahres tausend — — — hundert
neunhundert zu Schwiebus
— — — — —, wohnhaft in Berlin,
Kaiserstraße 11 — — — — —
Sohn des Herrn Leopold Kreuschke und
seiner Ehefrau Maria geb. —
— Lauf — — — — — wohnhaft
in Tobsdam — — — — —;

2. die geb. Maria Anna Schuler
geb. — — — — —
der Persönlichkeit nach — — — — — kennt,
evangelische Religion, geboren am — — —
September des Jahres tausend — — — hundert
neunhundert zu Frankfurt
— — — — —, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Königsstraße — — — — —
Tochter des Herrn Leopold Schuler
und seiner Ehefrau Anna geb. —
Ticke — — — — —
— — — — — wohnhaft
in Frankfurt — — — — —.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Schumann* für *Carl Schlegel*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über
Regensburger 6

4. d. m. *Goldmann* für *Carl Knechtke*

der Persönlichkeit nach *seiner* *Junger* *ist*

er kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in *Potsdam*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *Carl Schlegel*

Carl Knechtke

Hedwig Knechtke geboren *Schulze*

Carl Schulze

Carl Knechtke

Der Standesbeamte.

Prüster

B.

Nr. 281

Frankfurt am — aßgese
Achtzig tausend neunhundert elf —

Frankfurt (Oder), den 19. Juli 1944
Der Gemeinderat ist am 13. Juni 1944
in Bismarck, Kreis Pomm. verstorben
(Haudel und Rosenthal, Kreis Pomm.
Nr. 37/1944).

Der Handelsbeamt.
In Vertretung
H. 1. 1.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Kaplan Ernst Heinrich Kärnberger

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelische Religion, geboren am fünfzigjährigen
März des Jahres tausend — acht — hundert
sechzig in Rützen, Carl
Kuhrau —, wohnhaft in Berlin
Rommelspasse 6 —
Sohn des Bezirksverwalters Carl
Kuhrau und seiner Ehefrau Elisabeth
geb. Groos wohnhaft
in Seelow Kreis Lebus —;

2. die Herrin Emma Kärnberger
Schneider, geb. Weiß —

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelische Religion, geboren am fünfzigjährigen
August — des Jahres tausend — acht — hundert
sechzig zu Kärnberg
Kreis Niederbarnim, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lappelspasse 5 —
Tochter des Fabrikanten Hermann Kärnberger und
Herrn Otto Carl Schneider
aus seiner Ehefrau Marie Marie
geb. Kärnberger wohnhaft
in Frankfurt —

Wanda
7

3. Das kaiserliche Regierungsrath
Viktor von Rast Schwaner
der Persönlichkeit nach

Belmont.

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Friedrichstr. 5

4. Das Hauptausgangspunkt der
Heine

ber Persönlichkeit nach

He found

31 Jahre alt, wohnhaft in Lij. A. Offizier.
Ann _____

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Haus Nürnberger

Elfrido Niirnberger geborene Potzmeider

To Paul Amador.

Paul Reine

H. 1709 Lyarb. Kant opb. 22.8.1917
in Kristin-Havstad

H. 1. *ex-fine* 4th Nov. 387 1947

H. A. Radcliff.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 282

Frankfurt am Main
Neunzehnhundert und achtzig

Frankfurt-Oder, den 21. März 1921
Der Offiziant ist am 21. März 1921
für verstorben. (Matrikelamt
Frankfurt-Oder, No. 212/1921).
Der Hauptbeamte
Dr. Heinrich Wiedemann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Robert Carl Friedrich August
Popignol

der Persönlichkeit nach einzeln gebürtlich

_____ aus

_____ Religion, geboren am _____

_____ März des Jahres tausend _____

_____ hundert

_____ zu Lichtenberg

_____ Sohn des _____

_____ wohnhaft in Frankfurt

Oder, geboren am 15. _____

Sohn des _____

_____ geboren _____

_____ wohnhaft

in Frankfurt-Oder _____

2. die Frau Anna Elisabeth Thiene,
Robertine

der Persönlichkeit nach einzeln gebürtlich

_____ aus

_____ Religion, geboren am _____

_____ April des Jahres tausend _____

_____ hundert

_____ zu Frankfurt-Oder

_____ wohnhaft in Frankf.

furt-Oder, Goldschmidtstr. 15.

Tochter des _____

_____ wohnhaft _____

_____ wohnhaft _____

_____ wohnhaft _____

in Frankfurt-Oder _____

B.

Nr. 258

Frankfurt am Main
Neunzehnhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Rechtsgelehrte Herrmann Otto
Samuel Fischer
der Persönlichkeit nach Ernst von Gaberellin,
Kaiser aus, kennt,
evangelische Religion, geboren am neunzehnten
April des Jahres tausend — acht hundert
zweihundertfünfzig zu Preßburg Prinz
Simlaun, wohnhaft in Liebschütz
Reich Freystadt
Sohn des Lehrers Herrn Friedrich Heinrich
von Gaberellin Fischer, zuletzt Lehrer
in Römisches Preßburg, seine Eltern
Georgina geboren Reichardt wohnhaft
in Reich Preßburg Prinz Prenslau

2. die Margarete Natalie Hanna
Hanna Köhler, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach Ernst von Gaberellin,
kennt,
evangelische Religion, geboren am neunzehnten 1873
Juli des Jahres tausend — acht hundert
neunhundertfünfzig zu Frankfurt
wohnhaft in Frankfurt
Oder, großer Mühlentor 26
Tochter des Lehrers Herrn Hermann
Hanna Köhler seine Eltern
Carl August geboren Reichardt
wohnhaft
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Justizkamm. Vikar und
Johann Böttner
der Persönlichkeit nach

be kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt
große Schillerstraße 26

4. der Rittergutsbesitzer Johann
Ritter
der Persönlichkeit nach

unbekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Nieder-Lymer
Brau Hauptstadt, Gylasan

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Werner Hansen.

Karlau Ritsch geboren Böttner

Johann Böttner.

Johann Ritter.

Der Standesbeamte.

Richter

H. zu L. Gylasan Nr. 77/1938 Herrschaft. Markt

B.

Nr. 284

Frankfurt am Main — zwanzigste
 Tausend neunhundert achtzigste

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Agostker Willy Fierst —

der Persönlichkeit nach Fierst Willy gebürtig,
 jüdischer — — — — — Mann, kannt,
 mosaischen Religion, geboren am 1. März 1871
 in Frankfurt am Main, des Jahres tausend achtzigste
 auf 29 zu Frankfurt am Main
 wohnhaft in Berlin

Mariannenplatz 6
 Sohn des Joseph Fierst, gebürtig in Frank-
 furt am Main, des Jahres tausend achtzigste
 auf 29 zu Frankfurt am Main
 wohnhaft in Frankfurt am Main

2. die Fierst Simon, geb. L.,
 — — — — —

der Persönlichkeit nach Fierst Simon gebürtig,
 jüdischer — — — — — Mann, kannt,
 mosaischen Religion, geboren am 1. März 1871
 in Frankfurt am Main, des Jahres tausend achtzigste
 auf 29 zu Frankfurt am Main
 wohnhaft in Frankfurt am Main

Fierst L., gebürtig in Frankfurt am Main
 Tochter des Joseph Fierst, gebürtig in Frank-
 furt am Main, des Jahres tausend achtzigste
 auf 29 zu Frankfurt am Main
 wohnhaft in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den 20. September 1915
 Abends 8 Uhr
 1915 vorstehend genanntem
 Standesbeamten
 des Königlichen Landgerichts
 in Berlin ist die Ehe zu-
 sammen geschlossen und
 die Eheschließung zu-
 gesichert worden.

Der Standesbeamte

Witten

2. Der Dampfdruck wird bestimmt

4. taunt.

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Gefangenschaft " ———
4. der Herrmann Georg Fries

6. Kennt.

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Mühlengasse 17

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *Druckfertig* *beim*

Willy fünf.
Eugene Thiel geboren Simon
Lucas Simon

Der Landesbeamte.

Trichter

B.

Nr. 285

Frankfurt am Main
August tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Königliche Hofrath
Heinrich
der Persönlichkeit nach Königliche Hofrath,
Heinrich aus Kann,
evangelische Religion, geboren am 1. August
1880 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Gergast Kreis
Lebus, wohnhaft in Pommern
Heinrich
Sohn des Königlichen Hofrath Paul Heinrich
Lebus geboren Pommern
wohnhaft
in Gergast Kreis Lebus;
2. die Margarethe Agnes Auguste
Kordach geb. Lebus
der Persönlichkeit nach Königliche Hofrath,
aus Kann,
evangelische Religion, geboren am 1. August
1880 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Pommern Kreis
Lebus, wohnhaft in Pommern
Lebus
Tochter des Königlichen Hofrath Paul August
Kordach geboren Pommern
wohnhaft
in Pommern Kreis Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Brautkammerherr Hugo*
Gierloff
der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Bayenstraße 15

4. *der Vaters Paul Heinrich*

der Persönlichkeit nach *Leutnant Landwehrmann*

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin, Hermann-*
straße 19

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Heinrich *Horddecky*
Margarete Heinrich geb. Horddecky
Hugo Gierloff
Paul Heinrich

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 286.

Frankfurt am Main
Achtzigste tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaplan Franz Schallinatus

der Persönlichkeit nach Leinhard geboren am 1. März
1848 in Frankfurt am Main,
evangelische Religion, geboren am 1. März
1848 des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Frankfurt am Main
Ruppin, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Poststraße 10
Sohn des Herrn Schallinatus und seiner Frau
Marie geb. Schallinatus
wohnhaft
in Frankfurt am Main;

2. die Platz Marie Elisabeth
Hoch, Wagner

der Persönlichkeit nach Marie Elisabeth
Hoch,
evangelische Religion, geboren am 1. März
1848 des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Frankfurt am Main
Wagner, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Poststraße 10
Tochter des Herrn Wagner und seiner Frau
Marie geb. Wagner
wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Landmann Emil Schallmayer*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Friedrichsstraße*

4. *der Möbelgelehrter Hermann
Koch*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Steiner Markt 4*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Frau Schallmayer
Elisabeth Schallmayer geb. v. Hermann
Emil Schallmayer
Hermann Koch*

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. 1. 1938 Nr. 487/1938 f. m.

H. 2. 1. 1938 am 29. 12. 1938, Nr. 576 f. m.

Mr. 28th

Hausbuch am *ersten* *Januar* *neun*
hundert *und* *fünfzig* *tausend* *neun* *hundert* *und* *fünfzig*

Frankfurt. Oder, den 24. Dezember 1951
 Im Leben ist am 23. Dezember 1951
 für verstorben.
 (Frankfurt Frankfurt - Oder, den 24. 1951)
 Der Handelsrichter.
 In Vertretung:
 Traubitz.

1. der *Lehrer Johann Sebastian*
Chrentberg —————

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,
 evangelische Religion, geboren am ———
 ——— Jahr des Jahres tausend ———
 ——— zu Frankfurt
 ———, wohnhaft in Frankf.,
 Frankfurt, Hauptstadt ———
 Sohn des ———
 Ehrenberg, geb. ———
 Frankfurt, und seiner Ehefrau
 ——— geb. ———
 in Frankfurt ———

2. die *Ha. Jephima Margareth Sch,*
ter, ihre Bräut _____

der Persönlichkeit nach

_____, bekannt,
 evangelischer Religion, geboren am _____
 _____ des Jahres tausend _____
 hundert _____
 _____ zu _____
 _____, wohnhaft in _____

 Tochter des _____

 _____ wohnhaft
 in _____

September 1967
September 1967
Der (n. 24/1967)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Königl. Leibarzt
Herrn Dr. med. Joseph Schöber—
der Persönlichkeit nach

Er kennt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Friedrichstraße 18

4. d. d. Kaiserl. Leibarzt
Herrn Dr. med. Friedrich Schöber—
der Persönlichkeit nach

Er kennt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lange-gasse 43

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Ehrenberg
Margarete Ehrenberg geborene Schöber
Joseph Schöber
Otto Schöber

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 288.

Frankfurt am Main
Nigisch tausend neunhundert *elf*.

Frankfurt/Oder, den 24. September 1957
Der Herrmann ist am 24. September
1957 für verstorben.

Herrmann Frankfurt/Oder (A. 7. 1957)

Der Herrmann ist.

Off.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Residenten Herr Herrmann*
Herrmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *1957* ten

September des Jahres tausend *elf* hundert

sechshundert zu *Frankfurt am Main*

Frankfurt am Main, wohnhaft in *Frankfurt*

Frankfurt, *Frankfurt*

Sohn des *Herrmann* *Herrmann*

Herrmann *Herrmann*

geboren *Herrmann*

Herrmann

wohnhaft

in *Frankfurt am Main* ;

2. die *Herrmann* *Herrmann*
Herrmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *1957* ten

September des Jahres tausend *elf* hundert

sechshundert zu *Frankfurt am Main*

Frankfurt am Main, wohnhaft in *Frankfurt*

Frankfurt, *Frankfurt*

Tochter des *Herrmann* *Herrmann*

Herrmann *Herrmann*

geboren *Herrmann*

Herrmann

wohnhaft

in *Frankfurt am Main*

Oktober 1897
A. Tiedemann
der (a. 20. 1897)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Oberster Wilhelm Rebel

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Weststraße 6

4. Herr Landmann Paul Künzler

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Weststraße 2

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Künzler

Liedwig Künzler geb. Künzler

Wilhelm Rebel

Paul Künzler

Der Standesbeamte.

Richter

H.

B.

Nr. 289

Frankfurt am Main, den 1. August
tausend neunhundert 89.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Thierich
Barth

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelische Religion, geboren am 1. Juli
1848 des Jahres tausend acht
hundert vierundsechzig zu Müncheberg
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Mittelstrasse 2
Sohn des Oberpostsekretärs Carl Georg
Barth und seiner Ehefrau
Friedrich Wilhelmine
geborenen Giller wohnhaft
in Frankfurt Oder.

2. die Lehrerin Heymann
geb. Brück

der Persönlichkeit nach Leopoldine Jakobine

erkannt,
evangelische Religion, geboren am 1. Juli
1848 des Jahres tausend acht
hundert vierundsechzig zu Arnoldsdorf Kreis
Prenzlau, wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Mittelstrasse 57
Tochter des Postsekretärs Viktor Hey-
mann, geborenen Jakob in Arnoldsdorf
und seiner Ehefrau Rosalie
geborenen Hempelmann wohnhaft
in Prenzlau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Der Obergoldschmied Ernst Barock

der Persönlichkeit nach

er kennt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Schryenstraße 87^a
2. Der Friedrichsstraße 18
Barock

der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Reichenstraße 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. i. Zeiffen geb. d. 20/1912 für
1. " " d. 26/1912 "

Vorgelesen, genehmigt und

Ernst Barock
Karl Barock geborene Hagemann
Ernst Barock
Richard Barock

Der Standesbeamte.

Richter

H. i. I. Zeiffen geb. d. 26/1912 für
H. i. II. " " d. 26/1912 "

B.

Nr. 290

Frankfurt, am zweizehnzigsten
Neigst tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Geschließung:

1. der Lehrer Otto Rapp
Rapp

der Persönlichkeit nach

berkannt,
evangelisch Religion, geboren am zweizehnsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankf.
Leipzigerstr. 67
Sohn des Robert Valentin Rapp,
verstorbenen Frankfurt, und
seiner verstorbenen Gesamte
Leipzigerstr. 67 wohnhaft
in Frankfurt.

2. die Elle Hann Lieser Meier,
geb. Lieser

der Persönlichkeit nach

berkannt,
evangelisch Religion, geboren am zweizehnsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankf.
Leipzigerstr. 67
Tochter des Philipp Meier und
seiner Gesamte Katharina Geb.
Geb. wohnhaft
in Frankfurt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Oskar August Meier* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Königsgraben 82*

4. der *Wilhelm August Meier* —

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Königsgraben 17*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*H. Linnert, Städt. Registr. geb. am 15.5.1882 in
Frankf. a. M. 1882 für geboren am
28.1.1843 Dr. H. 1843 Dr. H. Linnert (Nachgeburt)*

Vorgelesen, genehmigt und

H. Linnert

Oskar August Meier

Wilhelm August Meier

W. Linnert

Der Standesbeamte.

Reinhardt

B.

Mr. 291

Frankfurt am Main, den 15. März 1848

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lebensversicherungs-Verein
Paul Paul Pirke

der Persönlichkeit nach

be kennt.

evangelischer Religion, geboren am sechshundzwanzig
dritzt — des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Frankfurt am Main
wohnschaft in Frankfurt am Main

now David Leves

Sohn des Hauptmanns Carl Törke
aus seiner Ehe mit Wfr. G.
born Thle.

wohnhaft

in *Taschekbrow*

2. Die *Hubert* Maria Wagner, f. 18

der Persönlichkeit nach

Le font

Katholischer Religion, geboren am ————
 Welcher des Jahres tausend ————
 ———— zu ————
 ————, wohnhaft in ————

Olda Laila 20

Tochter des Hofkammerprol Johann Wagner
und seiner Ehefrau Maria geb. von
Klincksch.

wohnhaft

in Sächsisch Rönt Glas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Robertus Heinrich Kanert

der Persönlichkeit nach

er kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Neue Willersstraße 26

4. d. v. Viktor Hugo Carl Pirke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Immermann

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

H. 1. d. v. Heinrich am 3. 7. 1911 Nr. 1065/11 für
1. d. v. Heinrich am 13. 4. 1910 Nr. 282/10 für

Vorgelesen, genehmigt und

Richard Pirke

Gertrud v. Pirke geborene Wagner

Heinrich

Karl Pirke

Der Standesbeamte.

Wichter

B.

Nr. 298.

Frankfurt, am ———— June 1855
September tausend neunhundert elf ————

Frankfurt (Oder), den 12. Juni 1855.
Der Lehnmann ist am 10. Juni 1855
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Hauptsamt Frankfurt (Oder) Nr. 168/175)
Der Hausbesitzer
zu Nachbarnung:
Kasseler

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robert Josef Stry ————

der Persönlichkeit nach

er kennt,
Katholischer Religion, geboren am unserm Januar
September des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Johannesberg
im Rhein, wohnhaft in Frank
furt, Seydewitz 22
Sohn des verstorbenen Robert Josef
Stry, zuletzt wohnhaft in Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
in Frankfurt am Main.

2. die Anna Maria Thoma Schraun
geb. Thoma ————

der Persönlichkeit nach

er kennt,
Katholischer Religion, geboren am unserm Januar
September des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
Tochter des verstorbenen Robert Thoma
Schraun, zuletzt wohnhaft in Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
in Frankfurt am Main.

Miss 1955.
Miss 1955
Miss 1955
Miss 1955

A. d. v. Altfur Paul, Friedrich

der Persönlichkeit nach *Herrn Wiltberg* —

26 Jahre alt, wohnhaft in Franziskanerstr.
57

4. 1 or 2 *Erigeron annuus* L.

der Persönlichkeit nach *König Wilhelm* —

30 Jahre alt, wohnhaft in Landen Bro
Waff. Hammberg —————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Herr Oberster Hofrath, Herr
von seiner Hofkanzlei am 28. November 1909
zu Gerdau Rosenkranz geboren
unter No 38 des Hofrathes
Königliche Hofrath, Herr
Herrn von Rosenkranz
Herrn von Rosenkranz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Tyn

Exila sp. *gibbosa* *Epimem*

Reinhold Materne

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 298

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrer Albert Richard Wölfl
Seelig

der Persönlichkeit nach Sirry der Ehegerichtsbeamte
_____ nur kennt,

evangelische Religion, geboren am unangegeben
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Berlin
_____ wohnhaft in Tosca, Prov.

prinzipalhaft
Sohn der evangelischen Ehegerichtsbeamten
Heinrich, Anna Seelig geboren
Seelig

_____ wohnhaft
in Frankfurt

2. die Anna Luise Böhm, geb. Seelig

der Persönlichkeit nach Sirry der Ehegerichtsbeamte
_____ nur kennt,

evangelische Religion, geboren am ersten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wilde Kreis, Prov.
Ost wohnhaft in Frankfurt

Oder, Riffstraße 94/95
Tochter des verstorbenen Ehegerichtsbeamten
Böhm, geb. Seelig in Wilde, Kreis
seiner Ehefrau Wilhelmine geboren
Seelig

_____ wohnhaft
in Tosca

Frankfurt, den 12. Mai 1911.
Der Standesbeamte ist am 12. Mai 1911
in Frankfurt verstorben. (Standes-
amt Frankfurt, Nr. 623/1911).

Der Standesbeamte.
Dr. Heckerling.
Münster.

H. Seelig
H. Seelig
H. Seelig

i. 1911.
Mai 1911
(Landes-
1911).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrer Franz Hermann

der Persönlichkeit nach Herrn Wiltberg —
— — — — — kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Gellert-
Strasse 6 —

4. Der Lehrer Wilhelm Böhm

der Persönlichkeit nach Herrn Wiltberg —
— — — — — kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Königs-
strasse 76 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben
Richard Lütke

H. Hermann Lehrer geb. Nr. 2583/1910 Berlin.
H. Hermann Lehrer geb. am 4. 11. 1915 Berlin.
H. Hermann Lehrer geb. am 4. 11. 1915 Berlin.
H. Hermann Lehrer geb. am 4. 11. 1915 Berlin.

Der Standesbeamte.

P. Richter

B.

Nr. 294.

Frankfurt am Main
Sechshundert tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Friedrich~~ Carl Albert Carl
Kummann

der Persönlichkeit nach ~~Carl~~ Carl Friedrich

Kummann, ~~evangelisch~~ evangelisch, geboren am

April des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Hannover Stadt

Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt

Ober-Barnim

Sohn des ~~Maximilian~~ Maximilian Carl

Kummann und seiner Ehefrau

Liese geborenen Ebert

wohnhaft

in Hannover

2. die Marie Frieda Carl Heinicke,
geb. Carl

der Persönlichkeit nach ~~Carl~~ Carl Friedrich

Heinicke, ~~evangelisch~~ evangelisch, geboren am

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Frankfurt am Main

Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt

Ober-Barnim

Tochter des ~~Maximilian~~ Maximilian Carl

Heinicke und seiner Ehefrau

Liese geborenen Ebert

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leinwandhändler Franz Krumm*

der Persönlichkeit nach *Herrn W. L. Krumm* —
— — — — — *mir* kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Oranien-
straße 6 — — — — —

4. *der Tischler Wilhelm Böhm*

der Persönlichkeit nach *Herrn W. L. Böhm* —
— — — — — *mir* kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Prenzlauerberg,
zunächst Nr. 76 — — — — —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

*H. Gündel gab hier Nr. 46/1943
am 2. d. 1943. Gest. am 23. 11. 1943
an Ständeb. u. d. Münster in Wilm. d. 7. 12. 1943*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Loth. Krumm
Paula Krumm geb. Heinecke
Franz Krumm
Wilhelm Böhm

Der Standesbeamte.

Prüster

B.

Nr. 295.

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Lehrer Alfred Gigo
Lehrer Roy
der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelische Religion, geboren am 1. August
des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Bornsladt
Kreis Oels, wohnhaft in Freimuhl,
de Oder

Sohn des Lehrers Friedrich Wilhelm
Alfred Roy und seiner verstorbenen
Gefährtin Lina geb. Schmidt,
geb. 1881 wohnhaft
in Bornsladt

2. die Fräulein Margaretha Hoffmann,
geb. 1881
der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelische Religion, geboren am 1. August
des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Görlitz
Kreis Westpreußen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Lehrerstraße 34

Tochter des Lehrers Carl Gust. Hoffmann
und seiner Ehefrau Anna geb. Schmidt
geb. 1881 wohnhaft
in Frankfurt

Frankfurt den 1. September 1911

Der Standesbeamte
am 1. September 1911 für
den Standesbeamten (Frankfurt Nr. 195/1911)

Der Standesbeamte
zu Bornsladt
Grimm

Frankfurt 1944
 1/4 1944 für
 40.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Simon Hermann Hilbig Paulitz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Hilbigstraße 2

4. Herr Simon Hermann Hilbig Paulitz

der Persönlichkeit nach

Hilbig am Jungfernstieg 2

er kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Buna, Simmern

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Simon Hermann Hilbig geb. am 1.5.1894 in
 Bad Krimmlsdorf Nr. 14/15 24.5.1943
 Hilbig am 31.7.1943 in B. Krimmlsdorf 14/15
 24.5.1943

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Vogt

Simon Hermann Hilbig Paulitz

Paulitz

Wilhelm Hilbig

H. Hilbig Hilbig geb. 21.12.1919
 Nr. 162 Krimmlsdorf, gef. 14.5.1944
 Nr. 218/44 für

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Mr. 296.

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 27. Juli 1956.

Der Oheimann ist am 27. Juni 1856
in Fürstentum verstorben.

Plant. exar. Fürstent. real. (Spec. 12 232/192)

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

Der Beauftragte für Probenentnahmen

Zu Vertretung: Terasaki

1. der *Kaiser-Linien-Ges. Carl Schick,*

der Persönlichkeit nach Leopold Handl
Schneidmüller — anerkannt,
Ratholischer Religion, gehören am 1. März 1840
1840 — 1840 des Jahres tausend, 1840 hundert
1840 zu Frankfurt
1840, wohnhaft in Frankfurt

de. Frau, Garbenhofsstr. 41
Sohn des in Frankfurt Oder aufgewachsenen
Herrn Carl Gust. Schucke ein. seiner
Herrn Lotta gebornen Kullmann
wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die *Maße* *junior* *Spekulation* *Kier*, *Arbitr.*
Leuer _____

der Persönlichkeit nach Ludwig Paulsen
unverheiratet ———— unverheiratet,
evangelischer Religion, geboren am sechszehnten
Febr. des Jahres tausend acht hundert
sechshundert und sechzig zu Frankenthal,
 ————, wohnhaft in Lieserwalde

de Jhr. Gedenkst. 24
Tochter des Tobiasch Meißner
früher Eßener Gendler geboren
Schädel
wohnhaft
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberster Bürgermeister Herr

der Persönlichkeit nach

be kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Stammesstraße 3

4. der Herr, Bürgermeister Herr
Sack

der Persönlichkeit nach

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Willemsstraße 55

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Frau Marie Paulsen geb. b. l. 1812 d. 17. 11. 1812 d. 17. 11. 1812
verlobt, folgendermaßen am 13. 2. 1888 d. 16. 11. 1888
H. O. Rauer.

H. 2. Frau Marie Schenk geb. 19. 7. 1818 d. 12. 11. 1818
verlobt, folgendermaßen am 21. 2. 1888 d. 16. 11. 1888
H. O. Rauer.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

Marie Schenk

Marie Schenk, geborene Rauer.

Marie Schenk

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 297

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Kaufmann Johann Nikolaus Hauke

der Persönlichkeit nach Lehrer Paul Gebelshausen

aus Frankfurt am Main, kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frankfurt am Main

Oben, Löffelgasse 16

Sohn des Verstorbenen Nikolaus Hauke

wohnhaft in Frankfurt am Main

Verstorbenen Johann Georg

Lehrmann, zuletzt wohnhaft

in Frankfurt am Main

2. die Fräulein Auguste Luise Heide

der Persönlichkeit nach Lehrer Paul Gebelshausen

aus Frankfurt am Main, kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu St. Carlshagen

Heideberg, wohnhaft in Frankfurt am Main

Oben, Löffelgasse 16

Tochter des Verstorbenen Johann Georg

Heide, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

Verstorbenen Johann Georg

Heide, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

Verstorbenen Johann Georg

Heide, zuletzt wohnhaft in Frankfurt am Main

in Frankfurt am Main

Frankfurt am 11. März 1911

Lehrer Paul am 10. Februar 1911

ausdrücklich genehmigen. Nach der
+ Einkommen der Einkommen in
Frankfurt am 11. März 1911
dem Einkommen der Einkommen
Hauke mit der Einkommen der Einkommen
Lehrer Paul am 10. Februar 1911
ausdrücklich genehmigen. Nach der

der Einkommen der Einkommen
in Einkommen der Einkommen
Hauke

März 1884
Februar 1884
Theil der
Lage in
Frankfurt
am Main
in Thiel.

und
g

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge Paul Malack —

der Persönlichkeit nach Paul Malack —
bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Hauptstrasse 10

4. Der Zeuge Carl Ladewig

der Persönlichkeit nach Carl Ladewig —
bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Hauptstrasse 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Zander

Lothar Zander geb. Kuhl

Paul Malack

Karl Ladewig

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. 29th

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf

1. der *Zeppelin* *Paul* *und* *Gruppe*

der Persönlichkeit nach Eusebius Johannes
Klein _____ muss kannt,
aumerigliche Religion, geboren am _____ als ^{an}
_____ März des Jahres tausend nach hundert
sechshundertzig zu Niemackkleha
Luis Tuchen, wohnhaft in Frankfurt
Ober, Bismarckstrasse 50 _____
Sohn der Mathilde Josephine Fräulein
Hilfher Knappe mit seiner Frau
Jane Anna Schindler geborenen
Knappe _____ wohnhaft
in Tuchen _____

2. die *Luca Finnis Buchert* *sen. Kr.*
sich

[illegible]

Ein malen (aufent zu 2) zusammen
ist am 11. Januar 1940 in Frankfurt
über ein fahrend. (Bund der Frankfurt
über Nr. 56/1940.)

[illegible]

mar 1942,
Frankfurt
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Erzbischof Robert Dierck*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Grüneburg 22

4. d. r. *Erzbischof Erwin Thurnwald*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Grüneburg 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Christoph & Maria geb. Meyer -

Vorgelesen, genehmigt und

Antonie

Anna Meyer geb. Meyer

Robert Dierck

Erwin Thurnwald

Der Standesbeamte.

Richter

3. d. r. *geb. & Maler aus 15. 4. 1943 im Künsterhof Nr. 3/1943 A. R. Künsterhof*

B.

Nr. 299.

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robert Friedrich Wilhelm Lohse geboren

der Persönlichkeit nach Lohse im Frankfurt

am bekannt,

evangelische Religion, geboren am 1. März im

1887 des Jahres tausend acht hundert

neunhundert zu Frankfurt

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Holzgasse 35

Sohn des Robert Friedrich Wilhelm Lohse geb.

18. März zu Frankfurt, und

seiner verstorbenen Eltern Anna

Lohse geb. Freier geb. 18. März wohnhaft

in Frankfurt

2. die Bara Julia Maria Lohse geb.

der Persönlichkeit nach Lohse im Frankfurt

am bekannt,

evangelische Religion, geboren am 1. März im

1887 des Jahres tausend acht hundert

neunhundert zu Frankfurt

, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Holzgasse 35

Tochter des Robert Friedrich Wilhelm Lohse geb.

18. März zu Frankfurt, und

seiner verstorbenen Eltern Anna

Lohse geb. Freier geb. 18. März wohnhaft

in Frankfurt

Frankfurt am 29. April 1940.
Der Herrmann ist am 12. April 1940
Frankfurt am 12. April 1940.
Frankfurt am 12. April 1940.
Der Herrmann ist am 12. April 1940.
Frankfurt am 12. April 1940.
Frankfurt am 12. April 1940.

April 1940.
2. April 1940
Standesamt
1940/
unb.
ing.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der künftige Verlobter Wilhelm
Pöppel

der Persönlichkeit nach er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Goldschmidtstr. 25

4. der künftige Verlobte Wilhelm Pöppel

der Persönlichkeit nach er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grünbaumstr. 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Wilhelm Pöppel

Minna Pöppel geb. Pöppel

Wilhelm Pöppel

Wilhelm Pöppel

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 300

Frankfurt am Main
Heute den 11. August 1902
taufend neunhundert elf

Frankfurt
den 13. August 1902
Der Ehemann Die Ehefrau
ist am 11. August 1902
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 623/1902

Der Beauftragte
für Personensachen
H. F. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Carl Max Helt Schulz

der Persönlichkeit nach Carl Max Helt Schulz
muss kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April im
1878 des Jahres taufend 11 hundert
11 zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt

Alter, 24 Jahre
Sohn des Carl Max Schulz, wohnhaft
zu Frankfurt am Main, seiner
heutigen Ehefrau Maria geboren
am 1. April zu Frankfurt
wohnhaft in Frankfurt

2. die Frau Margarete Luise Ulrich,
geborene Reich

der Persönlichkeit nach Margarete Luise Ulrich
muss kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April im
1878 des Jahres taufend 11 hundert
11 zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt

Alter, 24 Jahre
Tochter des Carl Max Schulz, wohnhaft
zu Frankfurt am Main, seiner
heutigen Ehefrau Maria geboren
am 1. April zu Frankfurt
wohnhaft in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Anwalt Karl Precher*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Main gen. May 13

4. d. *Kaufmannsbes. Anwalt*

Frankfurt Ulrich

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Main gen. May 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

*Der Notar Herr Schulze, Sohn v.
Herrn v. seiner Ehefrau aus d. d. Baylans,
am 19. 10. 1910 zu Frankfurt am Main geboren,
denen Nr. 1190 des Geburtsbuchs
bekanntlich ist, dass Herr Schulze
Herrn v. als seine Ehefrau anerkennen*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schulze.

Anna Maria Schulze geb. v. Ulrich.

Karl Schulze.

Bernhard Ulrich

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 301

Frankfurt am Main — am zweiten ten
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaplan Karl Otto Paul Pfeiffer gepfleget
der Persönlichkeit nach einzig der gebürtlichen,
er kennt,
evangelische Religion, geboren am zweiten ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Forst, Landkreis
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Ober, Langgasse 24
Sohn des Kaplan Karl Pfeiffer
in Forst, Landkreis Frankfurt,
geboren am zweiten ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Forst, Landkreis
Frankfurt, wohnhaft
in Forst Landkreis Frankfurt;

2. die gepflegte Kaplan Karl Pfeiffer gepfleget
geboren am zweiten ten
der Persönlichkeit nach einzig der gebürtlichen
er kennt,
evangelische Religion, geboren am zweiten ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Stellin
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Ober, Langgasse 24
Tochter des Kaplan Karl Pfeiffer
in Forst, Landkreis Frankfurt,
geboren am zweiten ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Stellin
Frankfurt, wohnhaft
in Stellin Frankfurt;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herr Major Carl Richter*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Löffelstraße 3

4. *der Herr Major Carl Horn*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Brühlstraße 112

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Paul Pfeiffer

Julia Pfeiffer geb. v. Schmidt

Carl Pfeiffer

Der Standesbeamte.

Pfeiffer

B.

Nr. 302.

Frankfurt am Main — sechszehn ^{ten}
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Johann Carl Kahlkopf — *Kahlkopf*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnjährigen ^{ten}
September des Jahres tausend acht ^{hundert}
sechszehn zu W. Tschernberg Kreis
Preuss. Warluburg, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lungenstr. 7a
Sohn des Herrn Carl Kahlkopf und
seiner Gefährtin Maria geb. v. d. Hagen
Königsberg

wohnhaft

in W. Tschernberg :

2. die Maria Pauline Höhn, geb.
Hahn

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehn ^{ten}
Januar des Jahres tausend acht ^{hundert}
sechszehn zu Hawisch Kreis
Kübbin Abth., wohnhaft in Frankfurt
Oder, Maria Markt 35

Tochter des Herrn Carl Höhn
und seiner Gefährtin Maria geb. v. d. Hagen
Hawisch

wohnhaft

in Hawisch

H. L. Hoff
gezeichnet

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Elisabeth Spitzer Köhne

der Persönlichkeit nach hief. Militärkap. — anerkannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenuwalde

Wegmannstraße 14 — ;

4. d. v. Einigungsamt Paul Köhne

der Persönlichkeit nach — be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Neuer Markt 35 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

H. 1. Hofen Erwin geb. 19.2.1913 Nr. 228/1913 hier geb.
registriert am 23.12.1918 Nr. 3328/1918 H. 1. Hofen Walter

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Köhne
Pauline Köhne geb. Köhne
Pauline Köhne
Paul Köhne

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Hofen Erwin Nr. 891/1914 hier

B.

Nr. 303.

Frankfurt am — sechsten ^{ten}
September tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaiser Johann Wilhelm Kaiser
Malarede

der Persönlichkeit nach Kaiser von Japan
— kennt,

evangelischer Religion, geboren am — sechsten ^{ten}
September — des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Torgast Kreis
Sachsen —, wohnhaft in Frankfurt,
Amberg 6

Sohn des Kolonnenrathes Johann
Malarede und seiner Gattin
Anna geborenen Frieborn
— wohnhaft
in Frankfurt — :

2. die Fräulein Maria Hedwig Fries,
geb. Knapp

der Persönlichkeit nach Kaiser von Japan
— kennt,

evangelischer Religion, geboren am — zweiten ^{ten}
Mai des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Karlsruhe Kreis
Heidelberg, wohnhaft in Frankfurt
Unter Linden

Tochter des Königsberger Kreis
Heidelberg und seiner Gattin
Maria geborenen Fries

— wohnhaft
in Frankfurt —

H. fin
H. fin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Joseph Malareck*

der Persönlichkeit nach *bekannt*

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Oberrad 68*

4. d. *Wilhelm Giese*

der Persönlichkeit nach *bekannt*

*45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Rheinburgerstraße 3*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Richard Malareck

Emma Malareck geborne Giese

Joseph Malareck

Wilhelm Giese

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 2 Gassen Nr. 6/1036 Markendorf. H. Lohr.

*H. für Hof Nr. 1275/1381 für
H. für Hof Nr. 1382/1383 für*

B.

Nr. 304

Frankfurt am Main — 1. September
tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Carl Max Joseph
Wernitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholische Religion, geboren am 1. September
des Jahres tausend achtzig
hundert
zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt
Oder, Gartenstraße 10

Sohn des verstorbenen Robert Josef
Wernitz und seiner verstorbenen
Gattin Pauline Auguste Josephine
geborenen Müller, zuletzt
in Frankfurt am Main

2. die Herrschaftliche Robertine John, geb. John
Pauline geborene Heibner

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. September
des Jahres tausend achtzig
hundert
zu Heilbronn
Steinweg 105, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Gartenstraße 105

Tochter des Herrn Carl August Heibner
und seiner Gattin Marie geborenen
Seeliger
wohnhaft
in Leipzig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herr Herrmann Karl Fest*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Schiffplatz 12*

4. *Der Herr Herrmann Karl Geiseler*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Schiffplatz 27*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Max Wessely

Elda Wessely geborne Klitner

Karl Fest

Carl Geiseler

Der Standesbeamte.

Richter

Jr. 1. G. 186/1930 f. 100.

2

"

313/1935

B.

Nr. 305.

Frankfurt, am 1. August im
Jahr tausend neunhundert 18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Johannes Robertus Johann
Heinrich Gust Haase

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. August
18 April des Jahres tausend 18 hundert
18 zu Groß-Lückrow
Kreis Lieben, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Holtenauerstr.

Sohn des Johannes August Haase
Wittgen Haase und Anna Maria
geb. Siller, wohnhaft
in Groß-Lückrow.

2. die Anna Maria Wolff, geb. Siller

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. August
18 des Jahres tausend 18 hundert
18 zu Lieberose
Kreis Lieben, wohnhaft in Lieberose

Tochter des Carl August Wolff
Wolff und Anna Maria
geb. Siller, wohnhaft
in Lieberose.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stammesbeamte* *Eduard Schliebitz*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
große Mühlentorstraße 41*

4. Der *Stammesbeamte* *Wilhelm Haase*

der Persönlichkeit nach *aus dem Jünglings*

er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Mücheln

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Graf Haase

Stammesbeamte *Eduard Schliebitz*

Wilhelm Haase

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 2. gefunden am 21. 9. 25 Nr. 710/25 für.

H. für 1. mittels gepisstet Nr. 138/1931 für.

H. für 1. gefunden am 21. 9. 25 Nr. 710/25 für.
H. für 2. mittels gepisstet Nr. 138/1931 für.
das ist *Stammesbeamte*
unter *Stammesbeamte*

B.

Nr. 306.

Frankfurt am Main, am 12. Mai 1950
September tausend neunhundert 50

Frankfurt a. M., den 12. Mai 1950.
Der Herr ist am 30. April 1950 in
Frankfurt a. M. gestorben (Kaufmann, Coblenz,
Nr. 208/1950).

Der Herr ist
zu Frankfurt a. M.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Frankfurter Herr Paul Johann
Lorenz

der Persönlichkeit nach Paul Johann Lorenz

aus Frankfurt, am 12. Mai 1950

evangelische Religion, geboren am 12. Mai 1950

12. Mai des Jahres tausend 50 hundert

unverheiratet zu Frankfurt

am 12. Mai 1950, wohnhaft in Frankfurt,

langes Frankfurter 534

Sohn des Frankfurter Lorenz

und seiner Frankfurter geboren

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Frankfurter Frankfurter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Vaterschaftsbeamte Fritz
Habermaun

der Persönlichkeit nach

be kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Hörselbergstr. 15

4. Der Angehörige Walter Dreyer

der Persönlichkeit nach Fritz Dreyer

be kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Grop. Kriegerstr.
Hörselbergstr. 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der zgl. Standesbeamte ist gemäß
§ 1706 des Bürgerlichen Gesetzbuchs
der Standesbeamte, Habermaun
abgesetzt

4. 1. Tochter des Ehepaares geb. 22. 6. 1917 in Göttingen
hat geheiratet am 3. Feb. 1940 in 27/10 A. O. Eberhard.

11. Frau Josefine Friedl geb. Fritz Lorenz
geb. am 5. 2. 1888 in Lohr. Altmühl,
H. O. Altmühl, Dr. 1894/95, verheiratet
am 29. 3. 1943 in Rinsheim. H. O.
Rinsheim am 20. 1943.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Klaus Lorenz

Pauline Lorenz, geborene Habermaun

Fritz Habermaun

Walter Dreyer

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 107.

Frankfurt a. M. am ———
September ———
tausend neunhundert ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Liegeinwohler Carl Heinrich Köpcke
Krieger

der Persönlichkeit nach

——— bekannt,
evangelische Religion, geboren am ———
März des Jahres tausend ———
einhundertfünfzig zu Neuenhofs-
Wald Leben, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Kirchstraße 25

Sohn des verstorbenen Carl Heinrich Köpcke
Krieger und seiner
verstorbenen Lebener Lebener
geborenen Winkelmann wohnhaft
in Neuenhofs-
Wald

2. die verheiratete Maria Elisabeth Köpcke
Winkelmann
der Persönlichkeit nach

——— bekannt,
evangelische Religion, geboren am ———
Januar des Jahres tausend ———
einhundertfünfzig zu Neuenhofs-
Wald Leben, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Kirchstraße 25

Tochter des verstorbenen Kirchstraße 25
Winkelmann und seiner
verstorbenen Lebener Lebener
geborenen Winkelmann wohnhaft
in Leben

B.

Nr. 308

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Cycluspeler Willy Karl Rein-
hardt

der Persönlichkeit nach Sohn des Johann
Kunde — — — — — nicht kennt,

evangelischer Religion, geboren am — einzigsten ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Plattburg

Offenbach — — — — —, wohnhaft in Bad Odessee

Lippschlag, Lippschlagstr. 16

Sohn des Lippschlag Johann Kunde Rein-

hardt, zuletzt wohnhaft in Königsberg

Preußen, ein freier Staat angehöriger

geborener Freiwilliger Landwehrmann wohnhaft

in Königsberg Preußen — — — — —

2. die Leinwand Maria Magdalena Johanna
Vogel geb. Rein-

der Persönlichkeit nach — — — — — kennt,

evangelischer Religion, geboren am — achtzigsten ten

September des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Leipzig

— — — — —, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lippschlagstr. 16

Tochter des Lippschlag Johann Kunde Rein-

hardt Leinwand Vogel geb. Rein-

hardt Leinwand Vogel geb. Rein-

hardt Leinwand Vogel geb. Rein-

hardt Leinwand Vogel geb. Rein-

in Leipzig — — — — —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. h. Frau Emma Lühling,
Selma geborene Beyer

der Persönlichkeit nach

be kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Gräffstraße 20

4. d. h. Herr Walter Bruno Reinhardt

der Persönlichkeit nach Herr Walter Reinhardt

be kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Hermannstraße

48.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Frau Emma Lühling geb. am 14. 11. 1848
H. 305/14 H. 1888 am 13. 11. 1888 in Grana
H. 305/14 in Berlin St. 50/1888.

Vorgelesen, genehmigt und

Willy Reinhardt

Johanne Reinhardt, geb. Vogel

Frau Selma Lühling

Bruno Reinhardt.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 309.

Frankfurt am Main, den dreizehnten
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kreuzer Albert Max Louis Krüger — Friedrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelische Religion, geboren am sechsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Bergisch Gladbach
Rheinland, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Neuer Markt 24

Sohn des preussischen Leutnants Albert
Krüger, evangelischer Leibingener, seiner
früher verstorbenen Gattin Luise
geborenen Gabriel, gestorben wohnhaft
in Leibingen

2. die unverheiratete Baronin Wetschke Adolf
Marie Clara geborenen Jakob

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelische Religion, geboren am dreizehnten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Golow Brandenburg
Lebus, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lützowstrasse 104

Tochter des preussischen Major Carl
Wetschke geborenen Jakob, seiner
früher verstorbenen Gattin Luise
geborenen Wetschke, gestorben wohnhaft
in Golow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schenkmeister *Carl
Ludwig Bretag*
der Persönlichkeit nach _____

er kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt
Leipziger Straße 115* _____ ;

4. der Küstermeister *Carl
Krieger*
der Persönlichkeit nach _____

er kennt,

78 Jahre alt, wohnhaft in *Liebingen* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Krüger

Anna Krüger geb. Jakobs

Carlmann Bretag

Albert Krüger

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 316.

Frankfurt am Main, den 24. Juni 1949
des Offenen ist am 23. Juni
1949 für verstorben.
(Hauptamt Frankfurt-Oder)
Nr. 509/1949.
Der Haukebenm.
Racten.

Frankfurt am Main, den 24. Juni 1949
des Offenen ist am 23. Juni
1949 für verstorben.
(Hauptamt Frankfurt-Oder)
Nr. 509/1949.
Der Haukebenm.
Racten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Robert Robert Paul Leo

der Persönlichkeit nach Einzelne Geburtsdaten

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am einundzwanzigsten

September des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Lehrerbildung

Paul Holz wohnhaft in Frankfurt

Oder, Paulstraße 15

Sohn des Wappst Paul Leo und seiner

geborenen Ehefrau geborenen Theodor

geborenen Theodor

geborenen Theodor

wohnhaft

in Ludwigs bei Chicago, Nordamerika

2. die geborene Anna geborene Fleischhauer
geborene

der Persönlichkeit nach Einzelne Geburtsdaten

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

neunundsechzig zu Frankfurt-Oder

Frankfurt wohnhaft in Frankfurt

Oder, Leipzigstraße 125

Tochter des Wappst Paul Leo und seiner

geborenen Ehefrau geborenen Theodor

geborenen Theodor

geborenen Theodor

wohnhaft

in Frankfurt

1. Juni 1944
am 12. Juni
Frankfurt (Oder)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Lehrermeister Georg Gendron

der Persönlichkeit nach Herrn des Lehrers

man kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lehrerstraße 25

4. Der Herr Lehrer Emil Lix

der Persönlichkeit nach Herrn des Lehrers

man kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lehrerstraße 4

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Klöner geb. 14.7.1915 Nr. 425 für
1. Gf. 31.7.1938 Nr. 202 für
2. " 12.11.1944 " 425 "

Vorgelesen, genehmigt und

Robert Lix

Galina Lix geb. von Klöfner

Galina Lix

Emil Lix

Der Standesbeamte.

P. Richter

B.

Nr. III.

Frankfurt am Main, den
September tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Carl Leiter

der Persönlichkeit nach Herr Carl Leiter

aus

evangelischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

sechshundert

zu Frankfurt am Main, wohnhaft in

Frankfurt

Sohn des Herrn Carl Leiter

aus

geboren

wohnhaft

in

2. die Frau Frau Marie Leuberg, geb.
aus

der Persönlichkeit nach Frau Marie

aus

evangelischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

sechshundert

zu

wohnhaft in

Frankfurt

Tochter des Herrn Carl Leuberg,

aus

wohnhaft

in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die *Erstgeburt* *Wendula*
Fracker

der Persönlichkeit nach

be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Griffmühlensweg 11

4. die *Erstgeburt* *Margarete*
Herbst

der Persönlichkeit nach

be kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Griffmühlensweg 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Lister

Emma Morthea Lister geborne Humann
Karlhe Lister

Margarete Herbst

Der Standesbeamte.

W. Richter

B.

Nr. 312.

Frankfurt, am Freitag
Sechshundert taufend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Bürgermeister Herr Adolf Grunert
Ritter

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelische Religion, geboren am zweizehnten
November des Jahres taufend acht hundert
zweizehzig zu Frankfurt
Oder, Regierungspforte 18
Sohn des verstorbenen Bürgermeisters Herrn
Grunert und seiner verstorbenen
Gefrau Anna geborene Maertens,
gebürtlich wohnhaft
in Frankfurt

2. die Gefrau Martha Agnes Kaymond,
geb. Grieb

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelische Religion, geboren am zweiten Februar
des Jahres taufend acht hundert
zweizehzig zu Frankfurt
Oder, Regierungspforte 18
Tochter des verstorbenen Bürgermeisters Herrn
Kaymond, gebürtlich wohnhaft in Frank
furt Oder, seiner Gefrau Agnes
geborene Bergmann wohnhaft
in Frankfurt

H. m.
geb.
18.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Kapellan *Joseph Ritter*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*29 Jahre alt, wohnhaft in Schönbach
Winkelhofstraße 16*

4. Der Pastor *Paul Bergmann*

der Persönlichkeit nach *hiesig bei Geburt unbekannt*

man kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Selb

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. mag. Karl Hermann
geb. 5. 11. 1912 Nr. 1281 für,
gef. 11. 11. 1944 Nr. 503 für.

Vorgelesen, genehmigt und

*Zeugnisform von
Herrn R. H.*

Joseph Ritter abnomm. Raymond

Joseph Ritter

Paul Bergmann

Der Standesbeamte.

Ritter

B.

Nr. 313

Frankfurt, am Leinwandzwanzigsten
September tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
 den 7. November 1961
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 3. November 1961
 verstorben.
 Standesamt Wilhelm-Aule-
straße 100a Nr. 329/1161
 Die Ehefrau
 ist Verheiratete
3. V. Trautwein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Geschäftlichung:

1. der Leinwandzwanzigste Paul Clemens

der Persönlichkeit nach Leinwandzwanzigste
Leinwandzwanzigste ———— anerkannt,
evangelische Religion, geboren am ———— zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt
 ————, wohnhaft in Leinwand,
Leinwand ————
 Sohn des Wobert Paul Clemens
Leinwand Leinwand
 geboren Leinwand
 ———— wohnhaft
 in Frankfurt ————;

2. die Leinwand Leinwand
Leinwand, Leinwand
 der Persönlichkeit nach Leinwandzwanzigste
Leinwandzwanzigste ———— anerkannt,
evangelische Religion, geboren am Leinwandzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Leinwand Leinwand
Leinwand ————, wohnhaft in Leinwand,
Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand
 Tochter des Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand
Leinwand Leinwand
 ———— Leinwand wohnhaft
 in Leinwand ————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Emil Becker, Bürgermeister

der Persönlichkeit nach

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grünaustraße 4

4. Der Herr Major Otto Correll

der Persönlichkeit nach Herr Landwehrmann

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Gröbenstr.

Strasse 40

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

14. Gd. Land, geb. am 28. 11. 1841 in Gießen,
geb. 22. 2. 1841. Land. Dr. 57/41 H. G. Gießen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Braut

Anna Maria Johanna Schmidt

Emil Becker

Otto Correll

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 314

Frankfurt, am Simpsingewangst
September tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
 den 7. Mai 1901
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 24. April 1901
 verstorben.
 Standesamt Stadtkirche von
Berlin Nr. 101.901

Leiter des Standesamtes
J. P. Kormann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Obstschreinermeister Heinrich Meyer
Gottfried Schauerweber
 der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelische Religion, geboren am 1. April
1880 des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Schleswig
St. Peter, wohnhaft in Hörsing
bei Berlin, Langerstrasse 28.

Sohn des Obstschreinermeisters Carl Gottfried Meyer
Albert Hermann Schauerweber, evangelischer
Hausbesitzer, wohnhaft in Hörsing
bei Berlin, Langerstrasse 28.

2. die Fräulein Martha Meyer, geb. Meyer

der Persönlichkeit nach er kannt,
 evangelische Religion, geboren am 1. April
1880 des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt
am Simpsingewangst, wohnhaft in Frankfurt
am Simpsingewangst

Alte Poststrasse 10
 Tochter des Obstschreinermeisters Carl Meyer
Martha Meyer, evangelischer
Hausbesitzer, wohnhaft in Frankfurt
am Simpsingewangst

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Doktor der Medicin Gaining
Hartung

der Persönlichkeit nach

Ich konnte

28 Jahre alt, wohnhaft in *Künstler*

4. Der Garigths Pfeffer Birk Thaum-
wecker

der Persönlichkeit nach *Anders von Arnim* zu 3

~~Also~~ Pannt.

30 Jahre alt, wohnhaft in Glatz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Kunguruk geb. 21.7.1919 in Lening.
auf am 19.7.1994 In 4/1994 22. Jährlichen-
Festbes. in Kunguruk 22.

Vorlesen, genehmigt und

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Herrn Dr. Phauwester.
Ferdinand Schaueracker
Johann Hartung.
A. v. d. Nijwe, A. M. J. E. K. Phauwester.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 315.

Frankfurt am Main, den 15. September
tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Frankfurter Melly Fritz Carl
Kiecher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. Februar
1881 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt am Main
Groß Lichfeld, wohnhaft in Groß Lichfeld,
Malkapfstr. 2a
Sohn des Yaspar Carl Fritz Kiecher
und seiner Eltern Maria geborene
im Jahr

wohnhaft

in Groß Lichfeld

2. die Probstin Elisabeth Maria Goltshaus
geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am 1. April
1881 des Jahres tausend acht hundert
undachtzig zu Frankfurt am Main
Ober, Lützowstr. 11, wohnhaft in Frankfurt
Ober, Lützowstr. 11
Tochter des Probsts Carl Goltshaus
und seiner Eltern Maria geborene
im Jahr

wohnhaft

in Frankfurt am Main

H. L. Kiecher
Angewandte
113/1911

H. L. Kiecher
Angewandte
113/1911

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bürgermeister Paul

Gottschian

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Langengasse Nr. 11

4. Der Bürgermeister Ernst Küther

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Groß-Lichterfelde

Waldkasspaße 40a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tochter Ingeborg geb. 2.2.1917 Nr. 18/1917 H. 16.
Angemeldet. ist getraut am 26. 12. 1942 Nr.
113/1940 H. 16. Trauung bei Lohmann

H. 1. Sohn Fritz Paul geb. am 24. 9. 1920 in
Angermünde. gefallen am 16. 6. 1943
in Weichnewka (Oppru) 29. A. Berlin.
Grafenw. 14. 5. 56/1943.

Vorgelesen, genehmigt und

Willy Küther

Ernst Küther geb. Paul Gottschian

Paul Gottschian

Ernst Küther

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 316

Frankfurt am Main, den 11^{ten}
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lepper Hermann Carl Weissworb

der Persönlichkeit nach Eusef der Gebelst Weissworb

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Oct ten

1871 des Jahres tausend acht hundert

sechshundertzug zu Stierkefelds Kreis
Königsberg Preuss., wohnhaft in Berlin,
Friedrichsstraße 9

Sohn des Herrn Heinrich Weissworb, wohnhaft
Königsberg Preuss. Stierkefelds Kreis
seiner Mutter geb. Weissworb und
seiner Mutter geb. Weissworb geb. Weissworb
Geb. geb. Weissworb geb. Weissworb
in Frankfurt

2. die Maria Joh. Sydow, Haberstein

der Persönlichkeit nach Eusef der Gebelst Weissworb

anerkannt,

evangelische Religion, geboren am 1. Oct ten

1871 des Jahres tausend acht hundert

sechshundertzug zu Frankfurt

, wohnhaft in Frankfurt

Alt-Liepsinstraße 33c

Tochter des Herrn Josef Sydow

und seiner Frau Maria Joh. Sydow

geb. Petre

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehebräutigam August Sydow

der Persönlichkeit nach

er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Kaiserin-Katharina-Strasse 33^c

4. der Ehebräutigam Heinrich Wicke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Kaiserin-Katharina-Strasse 33^c

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrmann Prüssowitz

Herr Prüssowitz gegen Sydow

August Sydow

Heinrich Wicke

Der Standesbeamte.

Prüssowitz

B.

Nr. 217

Frankfurt am Main, den 3. Juni 1937
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 19. März 1937
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt
 Nr. 463/487
 Der Beauftragte
 für Personensachen
 In Vertretung: Kraus, b. b. b.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Herr Paul Rudolf Alfred
Müller

der Persönlichkeit nach Lebender Geborener

am

evangelische Religion, geboren am unbekannten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Stammheim
Spreenberg, wohnhaft in Düren
Reisfeld

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Paul
Rudolf Alfred Müller, zuletzt wohnhaft
in Stammheim, und seiner lebenden Eltern Paul
und Maria geborenen Reich wohnhaft
in Stammheim

2. die Frau Margareta Aulow Reich
geb. Reich

der Persönlichkeit nach Lebender Geborener

am

evangelische Religion, geboren am unbekannten auf
Stammheim des Jahres tausend acht hundert
unbekannten zu Stammheim Reich
Stammheim wohnhaft in Frankfurt
am Main Stammheim Reich

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Paul
Reich geborenen Reich, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt, und seiner lebenden Eltern Paul
und Maria geborenen Reich wohnhaft
in Frankfurt

B.

Nr. 218.

Frankfurt am Main, den 11^{ten}
September tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Lehrer~~ *Karl Otto Kluge* *Widower*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *vierten*
Januar des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig zu *Frankfurt*
Oder, wohnhaft in *Frankfurt*

Oder, große Fischerstraße 34
Sohn des verstorbenen *Lehrers* *Karl Otto Kluge* und seiner verstorbenen
mutter *Elise Kluge* geb. *Winkel*
mutter *Winkel*, zuletzt wohnhaft
in *Frankfurt* Oder

2. die *Klein* *Helene* *Klein*, spin. Lu.
n. s. p.

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am *zweiten*
September des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig zu *Frankfurt*
Oder, wohnhaft in *Frankfurt*

Oder, Fischerstraße 20
Tochter des verstorbenen *Lehrers* *Joseph*
Hoffmann *Klein* und seiner verstorbenen
mutter *Elise Klein* geb. *Winkel*
mutter *Winkel*, zuletzt wohnhaft
in *Frankfurt* Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Der Chelchker Kirscht Kajor—

der Persönlichkeit nach

faunt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Hauptstraße 20

4. Der Pampassee Great Bearth-

ber Persönlichkeit nach

Ich kann,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt
Düsseldorferstr. 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Helene Kluge geboren Klumke.

Der Standesbeamte.

H. Zwi. A. Zwi. 1 Hahn. 103/1891 f. 100
H. Zwi. A. Zwi. 1 Hahn. 267/1934 f. 100

B.

Mr. *W. D.*

Frankfurt, am 17. September 1871
September tausend neunhundert 71

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Schwibel Paul Remyelt Baatz*

der Persönlichkeit nach *Leopoldine Jakobine Helms*

_____ ~~was~~ kommt.

evangelischer Religion, geboren am 1. d. d. 1807 zu

September des Jahres tausend acht hundert

simultaneously in Berlin —

_____ , wohnhaft in *Frankfurt*

Reformer Sal. Lech. Gerson Ber. Piquinacul 5

Sohn des hochw. Herrn Kapellmeisters Hofm.

August Baata, gelehrender in

Berlin, am 1. März 1848

Leipz. geborne Kichne wohnhaft

in *Berlin* _____

2. die *Guberg* *Herrn* *Leinla* *Leidler*,

Lucy Walker _____

der Persönlichkeit nach *Ludwig Carl Gubergh-Kr.*

gifu ————— *near sunset*

evangelischer Religion, geboren am — Gedung

Stück — des Jahres tausend auf hundert

aus dem Lager zu Frankfurt

_____, wohnhaft in *Frankfurt*

Ordo, Linguaeque Sic —————

Tochter de *Philosophus Augustus Leidl*

and some before similar galena

Surde

molnibaf

in Frankfurt Va _____

Frankfurt (Oder),
den 3. Mar. 1963
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 30. April 1963
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 344/1963

Der Beauftragte
für Personalmanagement
H. Grunig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Werkmeister August Zeitler*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Langstrasse 21

4. der *Fargamnt ^{Mary} Wodwischek*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Heuterstrasse 4

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Hart Baatz

Luise Baatz geb. Zeitler

August Zeitler

Mary Wodwischek

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Mr. 320

Frankfurt, am achtzehnten
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Registrator der Kaiserl. Hof- und Staatskanzlei

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelische Religion, geboren am zweiten Januar 1800
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Hirschweilbach
Guben _____, wohnhaft in Frankfurt
Oder große Pfarrerschaft 26 _____
Sohn des Robert Kriegel Schuler,
wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner
verstorbenen Gattin Anna Schuler
geborenen Schneider zuletzt wohnhaft
in Frankfurt _____

2. die *Anna Gerding Drescher, flad.*
henn _____

der Persönlichkeit nach

unverheiratete Religion, geboren am 18. April
1844 des Jahres tausend acht hundert
vierzig und vierzig zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Hauptstraße 124.
Tochter des Carl Philipp Friedrich
Dreher und seiner Ehefrau
Elisabeth geb. geb. geb. geb.
in Frankfurt am Main wohnhaft

Frankfurt (Oder) den 4. Dezember 1954
Die Schifffahrt ist am 4. Dezember 1954
hier vertrieben.
(Händleramt Frankfurt (Oder) Nr. 8 92/1954)

Der Landesbeamte
In Hochachtung: König

best 1854
1954
882/1854

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des *Kriegsleiters Paul Nickel*

der Persönlichkeit nach *Leutnant* —

— kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Spandau, Preußen.*

Bürgermeister — :

4. d. des *Kriegsleiters Otto Frischer* —

der Persönlichkeit nach — *he* kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Einzelne Offizier - Regiment 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tag gegeben Nr. 589/1315 f. 1854.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leutnant
Leutnant
Leutnant
Paul Nickel
Otto Frischer

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 221.

Frankfurt, am Donnerstag
September tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrn Oberstleutnant Otto Alfred Kraft

der Persönlichkeit nach Lebend in Geburtsurkunde

unverkannt,

Christen Religion, geboren am zweizehn
Febru des Jahres tausend acht hundert
sechshundertsechzig zu Untermhaus
bei Gera, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Rühlplatz 9

Sohn des Salomon Leibschütz Robert Kraft
wohnhaft in Leibschütz bei Gera,
eines seiner verstorbenen Eltern
Leibschütz Kraft geboren Körner geb. wohnhaft
in Gera

2. die Marie Auguste Leopoldine, geb. Schulz,
wid.

der Persönlichkeit nach Lebend in Geburtsurkunde

unverkannt,

evangelische Religion, geboren am zweizehn
September des Jahres tausend acht hundert
sechshundertsechzig zu Jastrow Kreis
Deutsche Krone, wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Pfarrstraße 5

Tochter des Leopoldine Leopoldine Leopoldine Leopoldine
Leopoldine, wohnhaft in Jastrow Kreis
eines ihrer verstorbenen Eltern
Leopoldine Leopoldine Leopoldine Leopoldine
geboren Leopoldine, Leopoldine wohnhaft
in Jastrow

Frankfurt (Oder,
den 21. November 1913
Der Ehemann | Die Ehefrau
ist am 11. November 1913
verstorben.
Standesamt Leitungsfrau
Geiler Nr. 284/1913
Leiter des Standesamtes
Geiler

B.

Nr. 328.

Frankfurt am Main
Kaiserlich tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Hermann
Oskar Gropmann

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsbuch,
Name nur kennt,

evangelische Religion, geboren am elften

August des Jahres tausend acht

hundert fünfzig zu Schwebitz Kreis

Preussens, wohnhaft in Dicks Lager

unweit Berlin, Hauptstadt 181.

Sohn des Leutnants Leopold Wilhelm Stephan

Leopold Gropmann, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

2. die Ehefrau Margaretha Luise Frederick,
geb. v. d. Hagen

der Persönlichkeit nach Eintrag im Geburtsbuch

Name nur kennt,

evangelische Religion, geboren am fünfzehnten

Oktober des Jahres tausend acht

hundert fünfzig zu Frankfurt am Main

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

am Main, wohnhaft in Frankfurt

Frankfurt, den 17. April 1861.
Auf den von 31. März 1860 erteilten
Bescheid des Standesbeamten in Frank-
furt, den 4. 54 60, ist der Ehevertrag
nicht eingeleitet worden.
Der Standesbeamte hat daher den 17. April 1861
festgestellt.

Der Standesbeamte
Dr. Antonius Kuhn

1. 1951
Hilfsamtung zu
Frankfurt
am 21. März 1951

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Julianus Hermann
Frederick

der Persönlichkeit nach

_____ er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
großen Wollroterstraße 15 ;

4. Herr Karl Emil Grapmann

der Persönlichkeit nach

_____ er kennt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Channay 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Herrn Grapmann

Ulrich Grapmann geboren Frederick
Grapmann Frederick Emil Grapmann

H. für T. geb. am 31. 12. 1912, Teilungsg. 3/1913
H. für T. geb. Nr. 667/1911 für.

H. für T. 3/1913, geg. 14.9. 1942 Nr. 155/42
H. A. Wernigerode.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 144

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert 14

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Georg Alfred Moritz Schie

der Persönlichkeit nach Georg Paul Johann Schie
Geburtsort Frankfurt am Main kennt,
Religion evangelisch, geboren am unverjährten
10ten des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Berlin
wohnhaft in Berlin, Post-
gartenplatz 13

Sohn des verstorbenen Kaufmanns August
Schie und seiner verstorbenen Ehefrau
Luisa gebornen Freiherrn,
wohnhaft in Berlin :

2. die Frau Emma Weber, geb. Kämpfer

der Persönlichkeit nach Georg Paul Johann Schie
Geburtsort Frankfurt am Main kennt,
Religion evangelisch, geboren am unverjährten
10ten des Jahres tausend acht hundert
sechshundert zu Leibnau Kreis
Lüttichau Schwitz, wohnhaft in Berlin
Postgartenplatz 15

Tochter des Leibnauischen Kreisraths Georg
Weber und seiner Ehefrau Augusta gebornen
Kämpfer,
wohnhaft in Frankfurt am Main :

Frankfurt a.M., am 5. Juli 1906.
Eins. d. d. am 7. Juni 1906
verheiratet worden. Nach d. d. d.
Vollkommenheit der Eheschließung in Berlin
ist die Ehe zwischen dem Herrn Moritz
Schie und der Frau Emma Schie, gebornen
Weber, geschlossen worden.
Der Standesbeamte
Margmann

5. Juli 1906
Juni 1906
bei der 22.
Sitzung I in Berlin
Alfred Schie
Schie, geboren

unbek.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der kurgemeinde Garmisch
Weber

der Persönlichkeit nach Leopold Weiskirchner

_____ kennt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Leopoldstrasse 25

4. der kurgemeinde Osting Hermannsberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

große Gartenstrasse 41

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Hochzeit? / Brautpaar gestrichelt)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Schie

Stu. Schie geboren 1880

Gemeinde Weiskirchner

Herr Hermannsberg

Der Standesbeamte.

Reißner

B.

Mr. 224.

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Gefährlichung:

1. der *Lieut. Paul Ludwig Wilhelm*
Hoffmann _____

der Persönlichkeit nach

Das kommt

evangelische Religion, geboren am 18ten April
des Jahres tausend acht hundert

am 1. d. M. 1847 zu Linde, Kreis
Lehrer, wohnhaft in Hirschhausen

Spore, altes Aufhängeschild 6 g

Geht bei *Karl von Wiegand Hoffmann*

[illegible]

gelammte Plume —————
 ————— wohnhof

in Schönfeldt

2. die *Leoline Maria Wiersmann,*
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

be known

evangelische Religion, geboren am 17. März 1807
Jahr des Jahres tausend acht hundert

unbegründet 314 H. Mangrove Park

Lehrer ———, wohnhaft in Frankfurt
O. B. M. B.

Tochter des *Carolinischen Volkslieds* 2. Aufl.

Wiesmann, gelobt sehr, fast in allen

son, and junior General

Fridericus gebornen Otto wohnhaft
F. geb. Otto

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bräutigam Wilhelm Hoffmann

der Persönlichkeit nach hief Erkennung als
Gewistmann auskannt,
67 Jahre alt, wohnhaft in Steinfeldt Kreis
Lebun

4. der Braut Leintraf Schmell

der Persönlichkeit nach hief gewistliche Erkennung
aus kannt,
50 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Langson
Kreis Lebun

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wilhelm Hoffmann

Anna Hoffmann geborene Kilmann

Wilhelm Hoffmann

Leintraf Schmell

Der Standesbeamte.

Reiter

H. je i. gesprohen Nr. 1266/82. Alt-Kilmannhof.

B.

Nr. 325.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrmeister Max Robert Carl
Schenk

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am

September des Jahres tausend

neunhundert

sechshundert

zu Frankfurt

wohnhaft in Frankfurt

Geckhofstraße 34

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Schenk

und seiner Gattin Maria

von Bönn

wohnhaft

in Frankfurt

2. die Fräulein Maria Luise Kunert
geb. Lisch

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelische Religion, geboren am

April des Jahres tausend

neunhundert

sechshundert

zu Frankfurt

wohnhaft in Frankfurt

Oder Straße 5

Tochter des Kaufmanns August Kunert

und seiner Gattin Luise

von Frankfurt

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ^{Kriegsmann} ~~der~~ ^{Wolfgang} ~~Wolfgang~~ ^{Schenk}

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Girkeparkstraße

4. ^{Kriegsmann} ~~der~~ ^{Wolfgang} ~~Wolfgang~~ ^{Schenk}

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Pören Kitzer.

Prosp. 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Wolfgang & Marie Schenk)

Vorgelesen, genehmigt und

^{Kriegsmann} ~~der~~ ^{Wolfgang} ~~Wolfgang~~ ^{Schenk}

Christa Schenk geboren Himmert.

Wolfgang Schenk

Christa Schenk

Der Standesbeamte.

Richter

H. Jünger gab. 3. 9. 1914 Nr. 41/1914

Corb.

geprüft 5. August 1939

Nr. 2066/1939 Berlin-Langener

Berg

B.

Nr. 326.

Frankfurter am *gerne*
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
Lehrer *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
der Persönlichkeit nach *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer* *Lehrer*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
des Jahres tausend *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
wohnhaft in *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*

Sohn de *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
wohnhaft
in *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*

2. die *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
der Persönlichkeit nach *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
des Jahres tausend *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
wohnhaft in *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Tochter de *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
Le *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*
wohnhaft
in *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le* *Le*

Frankfurt am 9. November 1912.
Der Standesbeamte ist am 31. Oktober 1912
in Frankfurt am Main verstorben (Karte
und Frankfurt am Main Nr. 1530/1912).
Der Standesbeamte
Wagner

H. Gild
Nr. 1
auf

1. Oktober 1942.
 1. Oktober 1942
 15.50/1942.
 1. Oktober
 1. Oktober

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Wilhelm Ebering

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Wilhelmstraße 7

4. der Zeuge Ernst Walter

der Persönlichkeit nach

er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Wilhelmstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Hildegard Margarete geb. am 9. 11. 1916
 H. 1. 1914, Langenau, Kreis, Kreis, Kreis
 geb. am 11. 9. 1914, H. 1. 1914, H. 1. 1914, H. 1. 1914

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
 Karl Walter

Ernst Walter geb. am 11. 9. 1914

Wilhelm Ebering

Ernst Walter

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 334

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Verlobter Kaiser Paul Adolf Meyer

der Persönlichkeit nach Kaiser Paul Adolf Meyer
_____ kennt,

evangelische Religion, geboren am sechsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt
_____ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Pfarrstraße 71
Sohn des Kaufmanns Carl Julius Adolf
Meyer und seiner Ehefrau Luise Anna
Auguste geborenen Jernscheid
_____ wohnhaft
in Frankfurt ;

2. die Fräulein Auguste Frey
geb. Frey

der Persönlichkeit nach Kaiserin Auguste Frey
_____ kennt,

evangelische Religion, geboren am zweiten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
zweihundertfünfzig zu Berlin
_____ , wohnhaft in Frankfurt

Oder, Postenstraße 3
Tochter des Kaufmanns Heinrich Wilhelm Frey
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Frederike geborenen Frey
_____ wohnhaft
in Wilmersdorf bei Berlin .

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Erfahrene Ernst Meyer

der Persönlichkeit nach

er kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Guldbachstr. 19

4. Der Erfahrene Ludwig Preuss

der Persönlichkeit nach früher Weiskirchstr.

nur kennt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Weiskirchstr.
Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rufus Meyer

Ernst Meyer geb. 18.11.1874

Adolf Meyer

Ludwig Preuss

Der Standesbeamte.

Richter

H. für 2. gestrichen Nr. 514/1934 f. v.

H. für 1. gestrichen 12.10.1940, Nr. 610/1940, f. v.

H. für 1. gestrichen Nr. 714/1912 f. v.

H. für 1. gestrichen Nr. 714/1915 "

H. für 1. gestrichen Nr. 906/1921 "

B.

Nr. 328

Frankfurt am Main
den 10. Oktober 1892
taufend neunhundert 92

Nr. 328.
Frankfurt den 10. Okt. 1892
Auf Anordnung des Bürger-
meisters ist die in Frankfurt
am Main geborene Tochter des
Herrn Heinrich Wilhelm
Richter

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrmann Hermann Georg
Franz Schuler
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelisch-Religion, geboren am 10. Oktober
des Jahres taufend 92
hundert 92
zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hindenburgstr. 9
Sohn des verstorbenen Hofrathes Herrn
Herrmann Schuler geb. am 10. Oktober
in Frankfurt am Main, und seiner Ehefrau
Herrn Schuler geb. am 10. Oktober
in Frankfurt am Main wohnhaft
in Frankfurt

2. die Frau August Paula Auguste Lersch,
geb. Lersch
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelisch-Religion, geboren am 10. Oktober
des Jahres taufend 92
hundert 92
zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Spinnstraße 7
Tochter des verstorbenen Kaufmanns
August Lersch und seiner verstor-
benen Ehefrau Lersch geb. am 10. Oktober
in Frankfurt am Main wohnhaft
in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Landesprokurator* *Justiz*
Ritter

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* der
Lieserstrasse Nr. 17

4. Der *Landesprokurator* *Justiz* *Leich*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* der
große Markgrafenstr. Nr. 84

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Frau Schulz
Paula Schulz geborne Leich
Maximilian Leich
Land Leich

Der Standesbeamte.

Ritter

B.

Nr. 39.

Frankfurt, am zweiten Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Charles von Riedel Emil
Freiwald

der Persönlichkeit nach Charles von Riedel Emil
bekannt,

evangelische Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend elf hundert
sechszig zu Berlin
wohnhaft in Berlin,

Leinwandfabrikant
Sohn des Leinwandfabrikanten Charles von Riedel Emil
und der Pauline von Riedel Emil geb. Freiwald
wohnhaft in Berlin
in Berlin

2. die Emma Jakobine Haake
geb. Freiwald

der Persönlichkeit nach Emma Jakobine Haake
bekannt,

evangelische Religion, geboren am ersten April des Jahres tausend elf hundert
sechszig zu Frankfurt
wohnhaft in Frankfurt

Alte, Kaiserstraße 2 a
Tochter des Leinwandfabrikanten Emil Haake
und der Emma Jakobine Haake geb. Freiwald
wohnhaft in Frankfurt

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Lehrer Fritz Haake

der Persönlichkeit nach

be kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Bismarckstraße 29

4. d. der Lehrermeister Herrschel
Baldern

der Persönlichkeit nach

be kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Bismarckstraße 29

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Zeugnis

Erich Krönitz

Johanna Brenne 19.0000 Haake

Justiz Rat

Wilhelm Baldern

Der Standesbeamte.

Richter

H. 22. 1. gegeben am 4. 4. 1932 Berlin I. a.

B.

Nr. 330

Frankfurt a. M., am *zwey*^{ten}
Oktober tausend neunhundert *elf*.

Frankfurt (Oder), den 21. September 1955.

Die Ehefrau ist am 12. September 1955
in Neukölln verstorben.
(Landesamt Neukölln Nr. 244/1955).

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

Der Bevollmächtigte für Personensachenwesen.
Zu Vertretung: *Wassilowski*.

1. der *Kriegsführer* *Kriegsführer* *Friedrich*
Wilhelm Schicke _____
der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kennt*,
evangelischer Religion, geboren am *zweyten*^{ten}
April des Jahres tausend *acht* *hundert*
sechszig zu *Berlin*

_____ wohnhaft in *Frankfurt*
Herr, k. u. k. Leutnant, Reserve, Regiments
Sohn des *verstorbenen* *Kriegsführers* *Kriegsführer*
Friedrich Schicke, zuletzt *Leutnant* in
Preußen im *seiner* *Regiment* *Regiment*
Leutnant *geborenen* *Kriegsführers* wohnhaft
in *Berlin* _____

2. die *Martha Anna* *Kriegsführer*
Laut, *geb. Laut* _____
der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* *kennt*,
evangelischer Religion, geboren am *zweyten*^{ten}
April des Jahres tausend *acht* *hundert*
sechszig zu *Frankfurt a. M.*

_____ wohnhaft in *Frankfurt*
Herr, k. u. k. Leutnant, Reserve, Regiments
Tochter des *verstorbenen* *Kriegsführers* *Kriegsführer*
Laut im *seiner* *Regiment* *Regiment*
Leutnant *geborenen* *Kriegsführers* wohnhaft
in *Frankfurt a. M.* _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *früherige Lehrer Carl Schicke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Hufschmidt* *kennt*,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Landwehrstr.*
Wohnung 187

4. Der *Lehrer Herr Friedrich*

der Persönlichkeit nach *Herrn Hufschmidt* *kennt*,

38 Jahre alt, wohnhaft in *Lehrer Hufschmidt*
Wohnung 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

August Schicke

Margarete Schicke geborn Saal
Carl Schicke

Friedrich

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 331

Frankfurt (Oder), am hinf
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 16. Oktober 1906.
 Der Herrmann ist am 15. Oktober
 1906 in Frankfurt (Oder) verstorben.
 (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 688/1906.)
 Der Herrmann, agte für Personenscheine
 zu Vertretung: Kasübeli.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Geschließung:

1. der Bauermann Heinrich Hermann
Heinrich Tegel
 der Persönlichkeit nach

er kennt,
 christliche Religion, geboren am hinf
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Warendorf Le.
ist Minister, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lebensstr. Marie-Straße Nr. 14
 Sohn des ausgestorbenen Reinhold
Reinhold Tegel, zuletzt wohnhaft in
Warendorf am seiner Hofmann Oder
zuletzt geborenen Brandenburg wohnhaft
 in Kinden

2. die Maria Luise Anna Gistron
Anna Luise
 der Persönlichkeit nach

er kennt,
 evangelische Religion, geboren am zwei
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Liepzig bei
Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lebensstr. Nr. 3/4
 Tochter des ausgestorbenen Reinhold
Gistron, wohnhaft in Frankfurt Oder am
seiner ausgestorbenen Hofmann Anna
geborenen Wachtrawitsch, zuletzt wohnhaft
 in Güstrow

Oktober 1966.
5. Oktober
verstorben.
Jahr 1888/1889.
verstorben.
Oktober.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Repäsentant Gering*
Pinkwart

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

großen Gartenstraße 43

4. *der Signatarius Wilhelm Pinkwart*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

Main Leben

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Edward Engel

Lise Engel geb. Gieseler

Heinrich Pinkwart

Wilhelm Pinkwart

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 332.

Frankfurt am Main, den
fünf
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *verheiratete* *Lebenschversicherer* *Herr*
Rudolf Hermann Baude
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am *sechzehn*
August des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig zu *Frankfurt am*
Main, wohnhaft in *Frank-*
furt am Main, Große Kellerei 38
Sohn des *verstorbenen* *verheirateten* *Leb-*
versicherers *Rudolf Baude* zugehörig
wohnhaft in *Frankfurt am Main* *im*
großen Augusten *geborenen* *Kille* wohnhaft
in *Frankfurt am*

2. die *Fräulein* *Luise* *Luise*
Kille, Lärkingen
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am *sechzehn*
Januar des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig zu *Frankfurt am*
Main, wohnhaft in *Frankfurt*
am Main, Große Kellerei 40
Tochter des *verstorbenen* *Leb-*
versicherers *Kille*
im *großen Augusten* *geborenen* *Hoffmann*
wohnhaft
in *Frankfurt am*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Geistliche Louis Kille*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Süppringstraße 40*

4. Der *Simonmann Wilhelm
Schadack*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Klein Tringstraße 56*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Simonmann Hände.

Louis Kille

Louis Kille

Wilhelm Schadack

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 333.

Frankfurt am Main, am fünf^{ten}
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr *Lehrer, Magazinverwalter*
Wilhelm Heinrich Pieske
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am *elf*^{ten}
Oktober des Jahres tausend *auf* hundert
unfünfzig zu *Briesen*
Lehrer, wohnhaft in *Frankfurt*
am Main, Holzstraßen 24a
Sohn des *Lehrers* *Lehrers*
Lehrers *Pieske* mit seiner ev.
verheirateten Frau *Dorothea* *Lehrer*
geborenen *Lehrer*, zuletzt wohnhaft
in *Briesen*

2. die *verheiratete Rentier-Frau*
Marie Wilhelmine Dorothea Pieske
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am *sechszwanzig*^{ten}
Februar des Jahres tausend *auf* hundert
unfünfzig zu *Jakobsdorf*
Lehrer, wohnhaft in *Forsten-*
walde, zur *Linienstraße 19*
Tochter des in *Lauen* *Lehrer* *Lehrer*
evangelischer Religion *Lehrer*
Pieske mit seiner Frau *Lehrer*
Lehrer geborenen *Lehrer* wohnhaft
in *Forstenwalde*, zur *Linienstraße 19*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Otto
Ernst

der Persönlichkeit nach

er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Süppemulderstraße 69

4. der Herr. Wintermann, Herr
Paul Schinfeld

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Friedrichstraße 22

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wigoldin Piefke
Wilhelmine Piefke
geb. v. Daske.
Otto Ernst. Paul Schinfeld.

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. 1. 1930 Nr. 424/1930
H. 2. 1. 1930 Nr. 743/1930

B.

Nr. 334.

Frankfurt am Main, am funf
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leiblicher August Rebers-
burg

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am vier
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszuhsig zu Befungen,
Hessen-Darmstadt, wohnhaft in Stettin,
Kaiserstraße 34
Sohn des Leiblichen Johann
Christian Rebersburg und seiner
Anna Maria gebornen
Brecht wohnhaft
in Darmstadt

2. die Leibliche Charlotte Liebenhagen,
geb. Levis

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am zwei
Juni des Jahres tausend acht hundert
undachtzig zu Frankfurt a/M.,
wohnhaft in Frankfurt
Das, Lindenstraße 15
Tochter des Leiblichen Carl Wilhelm
Liebenhagen und seiner Anna
Maria gebornen Kuntz
wohnhaft
in Frankfurt a/M.

1. Leibes-
Nr. 228/
19. 7. 1911

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Generalmajor Wilhelm
Lübenhagen

der Persönlichkeit nach

be kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Großmannstraße 15

4. Der Landwehr-Lieutenant-Lieutenant
Wilhelm Lohmeyer

der Persönlichkeit nach, hiesig ben. Zeugen zu 3

war kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Leutertsh. Kaserne

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Kopie nach Original eingereicht am 7. 3. 1914
Nr. 228/1914 H. d. Amtsstelle, seit gef. am
19. 7. 1914 Nr. 131/1914 H. d. Gek. u. d. G.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Rebersburg

Elise Rebersburg geb. Lohmeyer
18. Oktober 1884 geb. Lohmeyer
Wilhelm Lohmeyer
Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 335.

Frankfurt am ^{funf}
Oktober tausend neunhundert ^{alg.}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrgent Florent Wilhelm
vom Grafen
der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am ^{sechzehn}
März des Jahres tausend ^{acht} ^{hundert}
sechzig und fünfzig zu Neu Parnitz Kreis
Pomeranien, wohnhaft in Frankfurt
Kaporn Lieb. Jülicher Regimente 8
Sohn des verstorbenen Ritters Wilhelm
vom Grafen zuletzt wohnhaft in Neu
Parnitz im Kreis des verstorbenen
Wilhelm geborne Herz zuletzt wohnhaft
in Lichtenow Kreis Friedeberg, Pommern

2. die Frau Maria Wilhelmine Anna
Leschke, spin. Dirn
der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am ^{zwei}
Januar des Jahres tausend ^{acht} ^{hundert}
fünf und fünfzig zu Pommern Kreis
Pesternberg, wohnhaft in Frankfurt
der Lippmühlens 10
Tochter des Familien Linsig Leschke
im Kreis des verstorbenen
geborne Guse
wohnhaft
in Frankfurt am

H. A. Linsig
H. A. Linsig
H. A.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *warbentia piperis* *Guil*
Rooske _____

der Persönlichkeit nach *kurz freigeistig* —

~~Stamm~~ sammt.

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Luststraße

4. Der Herzogin-Keller Kurfürst Leopold

der Persönlichkeit nach *König Ludwig* —

~~_____~~ kommt

29 Jahre alt, wohnhaft in *Senka Soud*

Hampton

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verfabten bejahten diese Frage und der Staudesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H.1. Lejtnant Walter Ludwig Robert geb. 15.2.1916 in 30/1/1946
 H.2. Leutnant Werner Josef geb. am 22.5.1894 in 3/7/1944
 H.3. Leutnant Thilo v. B. geb. 1.1.1914 in 3/7/1944

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Herz vom Grafen

Martha von Gräfen

cyberum Geschke

Emil Lorschke Richard Loeschke

Der Standesbeamte.

Pitts

B.

Nr. 336.

Frankfurt, am 18^{ten}
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Jahrlife Förster Viktor Albert
Ringel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 18^{ten}
Oktober des Jahres tausend 18^{ten} hundert

sechshundertfünfzig zu Neukirchen
Antzighausen Pantzen, wohnhaft in Försterei Burg
bei im Gutsbezirk Hofs Lieberose
Sohn des Försters Robert Viktor Ringel
mit seiner Ehefrau Maria Clara
geborenen Senkel

wohnhaft

in Forsthaus Tauchernwald bei Bantzen

2. die Fräulein Martha Hilke
von Förster, Lieberose

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 11^{ten} 18^{ten}
Dezember des Jahres tausend 18^{ten} hundert

hundertfünfzig zu Bilsdorf
Land Lora, wohnhaft in Lieberose
Barth Lubben

Tochter des verstorbenen Försters Hrn. von Förster,
jetzt wohnhaft in Buckow bei Bresten
mit seiner Ehefrau Auguste geborenen
Schreiber

wohnhaft

in Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bauingeförfer *Oskar Ringel*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Frankfurt*
_____ *man* *kennt*,
60 Jahre alt, wohnhaft in *Trüffend* *Famille*
Wald _____ ;

4. Der Lehrer *Robert Ringel*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Frankfurt*
_____ *man* *kennt*,
25 Jahre alt, wohnhaft in *Schmitten*
Lynd *Franken* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Ringel

Robert Ringel *geboren* *am* *1. März* *1881*

Oskar Ringel

Robert Ringel

Der Standesbeamte.

Wischer

B.

Nr. 337.

Frankfurt, am
Oktober tausend neunhundert elf.

1911

Frankfurt-Oder, den 23. Juni 1951

Sehr geehrte Herr, am 3. April 1951 wurde
nachstehend genannter Verstorbenen des Amts
nachgelassen in Frankfurt-Oder (H. 8. 208. 50)
ist die Ehefrau Frau Lotte geb. Schulz
geb. 18. 10. 1871, geb. 31. Juli 1909
als Ehefrau geboren.

Der Handelsbeamte
Dr. Walter Siegel, Frankfurt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leutnant i. R. Johann Hermann
Linke

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. 11. 1881 in
Juni des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Gräfenberg, Kreis
Grossen, Kreis, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Holzstraßen 27
Sohn des ausserordentlichen Leutnants
Herrn Linke zuletzt aus Frankfurt in Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Holzstraßen 27, wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Anna Luise Maria Rahm,
geb. Schulz

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. 11. 1881 in
Oktober des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder, grüner Weg 15. b
Tochter des Leutnants i. R. Herrn
Rahm und seiner Ehefrau
Anna geb. Schulz
in Frankfurt Oder wohnhaft

1951

51. 10. 1944.
 13. 10. 1944.
 (H. 1. 208. 50)
 10. 10. 1944.
 1. 10. 1944.

10. 10. 1944.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Paul Linke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
große Brückstraße 14

4. der Zeuge Hartmut Röhren

der Persönlichkeit nach

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
grüne Allee 15

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Kopie geb. am 19. 2. 1912, Nr. 233/1912, für
 geb. ges. und am 19. 12. 1940, Nr. 326/1940, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Linke

Anna Luise geb. Röhren

Paul Linke

Hartmut Röhren

Der Standesbeamte.

Priester

B.

Nr. 338.

Frankfurt am
Oktober tausend neunhundert elf.

heute

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hilfsprokurator August Otto
Willy Schönefeldt
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am funfzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Klein Schilde bei
Eimersdorf bei } wohnhaft in Frankfurt
West. Hermannsberg }
Carl, Rohnardt 2a
Sohn des erstverstorbenen Kriegsbuchhalters
August Schönefeldt zuletzt wohnhaft
in Eimersdorf mit seiner Ehefrau Maria
geborenen Schindler wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Maria Luise Klätte, spin
Levin
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am unnen in
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechsmundfzig zu Frankfurt am
1757 wohnhaft in Frank-
furt am Liebigstrasse 40
Tochter des erstverstorbenen Kaufmanns
Klätte mit seiner Ehefrau Maria
Luise geborenen Wegner wohnhaft
in Frankfurt am

Frankfurt am, am 22. März 1906.

Heute, den 15. März

1916 nachträglich genehmigt

Witwe des 3. Kreisbeamten

des Kreisamtes

in Frankfurt am

Heute, den 15. März 1906

Willy Schönefeldt und der

Maria Luise Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

geborenen Klätte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Dykloffs Jermann Klätte

der Persönlichkeit nach hiesig Städtgericht
_____ nur kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Firchwalde
Grubenstraße 15a;
4. d. v. Dykloffs Paul Klätte

der Persönlichkeit nach hiesig Städtgericht
_____ nur kennt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Porn Wilmonitz
Grube 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kelly Dykloffs

Maria Dykloffs geb. Klätte

Kermann Klätte

Paul Klätte

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. 339.

Frankfurt, am Freitag
Oktober tausend neunhundert, elf.

Der Offmann ist am 10. September
1951 in Göttingen verstorben.
(Kantinen Göttingen No. 1222/1951).

Der Kunstkraut
Der Pflanzung Kunst

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Baumwurm* *Limnif Jungk*

der Persönlichkeit nach *inwieweit* heimische *Jr.*
müßig *_____* aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am *juni* ten
Dezember des Jahres tausend *auf* hundert
fünfundfünfzig zu *Reichensachsen,*
Louis Eschwege, wohnhaft in *Niederkhausen,*
Louis Eschwege _____
Sohn des *Fabrikanten Friedrich Julius*
Jungk mit seiner Ehefrau *Lina*
Christine geborenen *Liebetragers*
_____ wohnhaft
in *Eschwege _____ ;*

2. die Herren Luise Buggisch,
Joh. Lernig

der Persönlichkeit nach Christoph Paul dem Kupfer-
meister kannt,
evangelischer Religion, geboren am 5ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszuassig zu Stremsdorf,
Lein-Webs, wohnhaft in Ernestinenhof,
Lein-Webs
Tochter des Lein-Webs Lein-Webs
in Lein-Webs geboren
Lein-Webs
wohnhaft
in Ernestinenhof, Lein-Webs

1952
Kegelsch
1822/1951)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge *Ernst von Poggendorf*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Ernestinenhof*

4. der Zeuge *Karl Pahl*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Augustenhof*
Karl Pahl

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Georg Fink

Leute Fink getraut Augusten

Ernst von Poggendorf

Karl Pahl

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Mr. 345.

Frankfurt, am ersten
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder),
den 7. November 1972
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 6. November 1972
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 746/1972

Leiter des Standesamtes
F. H. Lennemann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kochromanten Kay Wiffen
Wilhelm Schmidt _____

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am sechsm. j. m. j. 18
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechsm. j. m. j. 18 zu Frankfurt

_____ , wohnhaft in Frankfurt
 über Herrn Kaufmanns 2
 Sohn des Leinwandhändlers Karl Johann
 Wilhelm Schmidt mit seiner Ehefrau
 Anna Luise geborne Lemke

in *Danzig* _____ wohnhaft _____

2. die zweite Lärpe Vinger, ohne
Leinwand

ber Persönlichkeit nach

berkannt,
evangelischer Religion, geboren am 27. März 1841
November des Jahres tausend acht
hundert sieben und fünfzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

Der Erbprinz 9
Tochter des in Frankfurt am Main verlebten
Königs von Ungarn und
fürst von Sachsen
Richter
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Hergolter Wenz Mettke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Reyggenstraße 11.

4. d. v. Hoffner Wenz Unger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Reyggenstraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mrs. Schmidt.

Anna Schmidt geb. Unger.

Max Mettke

Wenz Unger

Der Standesbeamte.

Richter

H. i. G. geb. Nr. 43/1913 f. w.

1. K. 25. 1. 1918 f. w. Nr. 15/1918

geb. gef. v. d. 30. 9. 1911 Nr. 4/1911 f. w.

B.

Nr. 344.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 4. März 1958.

Die Ehefrau ist am 4. März 1958 in Frankfurt (Oder) verstorben.

(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 175/1958).

Zur Verfügung für Nachforschungen
zu Verfügung. Was üblich.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheführung:

1. der Leuzgauer Paul Faust
Rost Spinner

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelische Religion, geboren am 1. auf 100
Januar des Jahres tausend 1911
Frankfurt am Main
wohnt in Frankf.

Paul Faust, Fingerringstraße 13
Sohn des verstorbenen Fingerringstraßen
Paul Faust, Fingerringstraße 13
jetzt wohnhaft in Frankfurt am Main und seiner
Ehefrau Pauline Faust geb. Wilhelmine
in Frankfurt am Main wohnhaft

2. die Wilhelmine Johanna Maria
Kowalski, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelische Religion, geboren am 2. März 1911
des Jahres tausend 1911
Frankfurt am Main
wohnt in Frankfurt

Der kleine Müllerstraße 4
Tochter des verstorbenen Hermann August
Kowalski und seiner Ehefrau
Auguste Wilhelmine geb. Lenz
Thiele wohnhaft
in Frankfurt am Main

1858.

8 in Frank.

173/1168

Frankfurt am

Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeuge Max Unger* —

der Persönlichkeit nach

be kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Gründungsplatz 12 —

4. *der Zeuge Max Unger*
Königsplatz —

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Gründungsplatz 12 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Binner

Max Unger geborene Königsplatz

Max Unger

Max Unger

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 344.

Frankfurt am Main, den 17. Oktober
tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 29. September 1908
Der Ehepaar ist am 24. September 1908 in
Frankfurt (Oder) verstorben
(Hausnumm. Frankfurt (Oder) Nr. 943/1908)
Der Heirathsakt für Personenstandsbureau
in Frankfurt
Hassibski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Carl Wilhelm
Prestel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. März
Januar des Jahres tausend acht
hundert fünfzig zu Niederjesar,
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Hauptstrasse 74
Sohn des Fabrikbesizers Carl Wilhelm
Prestel mit seiner
Herrn Auguste geboren
Müller wohnhaft
in Treptow bei Berlin

2. die Frau Caroline Julie
Falkenhagen Klitzsch

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. März
November des Jahres tausend acht
hundert einundzwanzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Hauptstrasse 94
Tochter des Fabrikbesizers Ernst Falken-
hagen mit seiner Frau
Caroline geboren Manzel
wohnhaft
in Frankfurt am Main

N. 1. L. 1040/1
124/1908

Aug 1957
Dec 1957 in

No. 943/1938

20. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

4. Das Wappensteinen Chrysoppe
Reisner

45 Jahre alt, wohnhaft in *Neder-Fluwerside*
bei *Barlin* _____

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verheiratete Eheleute seien.

2. 1. Lefte Leberl. Hilfsalm Paal geb. 6.9.1912
 Zu 1940/1912 für Salzgehalt am 5. 4. 1944 Zu
 124/1944 H. D. Agnietowski

Vorgelesen, genehmigt und

Wilhelm Gustel

Minna Knuth geborne Salckens
 in Cöpenhagen

August 21st 1865

Der Standesbeamte.

Prinster

B.

Nr. 343.

Frankfurt am Main, den
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Adalbert Hermann Willy
Georg Meiring
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
am, Fritzenstraße 7
Sohn des Adalbert August Georg
Hermann Meiring und seiner
Elisabeth Wilhelmine gebornen
Schland wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Luise Marie Sophie
Reil, geb. Leroy
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Stromberg, Ostf.
wohnhaft in Frankf.
am, Karlstraße 8
Tochter des verstorbenen Karl August
Georg Reil, zuletzt wohnhaft in
Frankfurt am und seiner Elisabeth
Wilhelmine gebornen Knapp wohnhaft
in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Zeuginen Karl Dreßig

der Persönlichkeit nach

be kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Rudolfsstrasse 10

4. d. der Zeuginen Rosa König

der Persönlichkeit nach

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Ludwigstrasse 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
smäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Willy Miering,

Julius Miering geborene Karl
Karl Dreßig,

Rosa König

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Gasse Nr. 499/1930 f. v.

H. 1. Gasse Nr. 182/1912 f. v.

H. 1. Gasse Nr. 189/1913 f. v.

B.

Nr. 344.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt am 29. Dezember 1934
in unbekannter zu 2) Gemeinde
am 24. Dezember 1934 in Frank-
furt am Main. (Hauptamt
Frankfurt am 29. 12. 1934)
Der Hauptamt
in Wartburg
Günzburg

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaiser Friedrich Wilhelm
Franz Rischer

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Oktober
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

Der, Leroystraße 21c
Sohn des Friedrich Franz Rischer
mit seiner Josefine Carolina
geborenen Haase

wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Henrich Luise Anna Lademann
Andersson

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli
August des Jahres tausend acht hundert
minzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

Der, Kopfsstraße 13
Tochter des Minister Carl Henrich
Frider Lademann mit seiner El-
sa Lise geborenen Schmidt

wohnhaft
in Frankfurt am

H. Gün-
der
H. O.

Frankfurt 1934
 in Frank
 1939)
 ung.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Herr Carl Lohmann*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

*42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
 Bismarckstraße 13*

4. *der Herr Herr Franz Richter*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

*63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
 Bismarckstraße 2*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Herr Herr Herr Herr
 Der 22. 4. 1922
 H. H. Herr Herr Herr Herr

Vorgelesen, genehmigt und

Franz Richter

Herr Herr Herr Herr Herr

Herr Herr Herr Herr Herr

Franz Richter

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 346.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder,
den 6. Oktober 1959
Der-Ehemann / Die Ehefrau
ist am 5. Oktober 1959
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 747/1959
Der Beauftragte
für Personstandswesen
zur Fortschreibung:
Frankfurt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robiter Karl Wilhelm
Julius Wolff
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Ant Lebus
wohnhaft in Frank-
furt am Main, Lessingstraße 7
Sohn des Robiter Martin
Wolff und seiner Ehefrau Luise
Martin geborenen Friedrich
wohnhaft
in Frankfurt am Main

2. die Anna Maria Martha Geerts
opra Geert
der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
November des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Griesel, Kari
Grossen, Oder, wohnhaft in Griesel,
Kari Grossen, Oder
Tochter des Heinrich Reinhold Geerts
und seiner Ehefrau Anna
geborenen Burckard
wohnhaft
in Griesel, Kari Grossen, Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eheliche Martin Wolff

der Persönlichkeit nach hiesig Ständesprecher
_____ kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Langengasse 7

4. der Wäuer Wilhelm Löffert

der Persönlichkeit nach hiesig Ständesprecher
_____ kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Langengasse 65

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Justus Wolff

Anna Wolff geborne Löffert

Martin Wolff

Wilhelm Löffert

Der Standesbeamte.

Richter

H. i. Taufen geb. 1889/1912 f. u.
H. i. " " 1886/1928 " "
H. i. " 14.2.1944 f. u. 15/11/44 " "
H. i. " " 699/1922 " "

B.

Nr. 346.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leopoldine Wenzel
Wojbranski

der Persönlichkeit nach in der Geburts-Urk.

Kind aus kennt,

Katholische Religion, geboren am 11 ten

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Stettin Provinz

Brandenburg, wohnhaft in Berlin,

Königliche Straße 6

Sohn des Kaufmanns Leopold Wojbranski

und seiner ausgetrauten

Eltern Marianna geborene

Wolnik, zuletzt wohnhaft

in Stettin :

2. die Julia Anna Janrowska
geb. Leinf

der Persönlichkeit nach be kennt,

Katholische Religion, geboren am 11 ten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

neunundsechzig zu Lenkshausland,

Provinz Pommern, wohnhaft in Frankf.

am Main, Kasseler Straße 35

Tochter des Kaufmanns Leopold Janrowski

und seiner ausgetrauten

Eltern Anna geborene Schade

wohnhaft

in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Rungewissener Gemeindevorstand
Gawronski
der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Ludwigstr. 95

4. Der Minister Josef Gawronski

der Persönlichkeit nach Josef Wilitzky

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Finkenb.
Strasse 73

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Klara Wybranska
Elzbieta Wybranska geb. Gawronska
Klementyna Gawronska
Josef Gawronski

Der Standesbeamte.

P. W. Müller

B.

Nr. 347.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lepus Franz Emil Ernst

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frankf.
am Main, Königsplatz 11a
Sohn des Königlichen Verordneten
Emil Ernst, zuletzt Verordneter im Frankf.
am Main und seiner Lebenden Mutter
geborenen Wiese wohnhaft
in Frankfurt am Main;

2. die Lepus Luise Hilbert
Klaus, geb. Luise

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 25ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebenzig zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt
am Main, Levystrasse 21c
Tochter des Königlichen Verordneten Hilbert
Klaus und
seiner Lebenden Mutter geborenen
Lehmann wohnhaft
in Frankfurt am Main;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des ~~Geimes~~ ~~Präsident~~ ~~Vorgangs~~
~~Carl Franz Krich~~

der Persönlichkeit nach ~~Sturm~~ ~~Witau~~

amtsant,

46 Jahre alt, wohnhaft in ~~Berlin~~ ~~Yorkstrasse~~

4. des ~~Chirurgus~~ ~~Witau~~
~~Hoppler~~

der Persönlichkeit nach ~~Sturm~~ ~~am Jungem~~ ~~zu~~

amtsant,

46 Jahre alt, wohnhaft in ~~Nieder~~ ~~Hofstrasse~~
~~bei~~ ~~Stroden~~

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

~~Carl~~ ~~Ernst~~

~~Carl~~ ~~Ernst~~ ~~geb.~~ ~~am~~ ~~Waus.~~

~~Sturm~~ ~~Witau~~

~~Witau~~ ~~Hoppler~~

Der Standesbeamte.

~~Witau~~

B.

Nr. 348

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
den 30. August 1965
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 2. Juli 1965
verstorben.
Standesamt Leipzig
Nr. 1223/1965

Leiter des Standesamtes

H. F. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Karl Paul Rißer
Körnicker

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frank.

Justiz der Leinwand 4
Sohn des Rißer Karl Paul
Körnicker und seiner
Ehefrau Maria geboren
Schulz wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Frau Maria Johanna Bölike
Opfer Leinwand

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Kaisermühl
bei Lebus, wohnhaft in Kaisermühl

Tochter des Großbüttgers Jäger Bölike
und seiner Ehefrau Maria
geboren Machnow
wohnhaft
in Kaisermühl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stiftungs- und Kirchen-
Rath* _____
der Persönlichkeit nach _____ *be* kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am
Main* _____ :

4. Der *Stiftungs- und Kirchen-
Rath* _____
der Persönlichkeit nach _____ *be* kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am
Main* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Kirch- Röncke
Johanna Röncke geb. von Böhlke
Heinrich Frey
Hans Ruck*

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 344

Frankfurt a. M. am vierten ten
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt a. M.
den 4. Januar 1861
ist am 29. September 1860
verstorben
Standesamt Gottlieb
1470/1860

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

J. V. Wasibota.

1. der Fluge Alfred Ky Johann
Fluge
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten ten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt a. M.
wohnt in Frankfurt
am Finkenstraßen 23
Sohn des Lebener Johann und
Fluge und seiner Ehefrau Katharina
geborenen Stülke
wohnt
in Frankfurt a. M.

2. die Therese Antoinette Friede
Oppe
der Persönlichkeit nach hiesiger Geburtsb. Nr.
hinter _____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweifelhaft ten
April des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Rosenberg
Marktgraben, wohnt in Gurken
am Friedeberg, Danneberg
Tochter des Lebener Johann und
Oppe Friede geborenen
Stroschowski
wohnt
in Gurken

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Verlobungsbeamter Karl Kluge*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main

4. *der Verlobungsbeamter Heinrich Friebe*

der Persönlichkeit nach

hiesig wohnhaft

nur kennt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Gieseler Straße Friedberg, Mainkreis

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der zu 2. Aufgezeichnet ist gemäß § 3906 des bürgerlichen Gesetzbuchs des Reichsinnam, Friebe, verheiratet worden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Kluge geboren Friebe

Karl Kluge

Heinrich Friebe

Der Standesbeamte.

Reiter

*H. Karl Friebe geboren 12. 9. 1854, hiesig
geheiratet am 12. 9. 1900 von 1900 Standesbeamte*

B.

Nr. 350.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt - Oden, den 10. Juli 1946.
Der Herrmann ist am 17. April 1946
für das Aufgebot der Ehe
(Landkreis Frankfurt - Oden Nr. 1786/1946)
Der Herrmann beantragt.
Kraetsche.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der gesessene Linnus Adolf
Laddach

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 15. Juni
des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

am, Rößmarkt 114
Sohn des Carl Hermann Laddach
mit seiner Ehefrau Therese geb.
Caroline Carstensen

wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Herrmann Marie Johanna
Johanna

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 15. April
des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Dresden
wohnhaft in Frankfurt

am, Rößmarkt 14
Tochter des Carl Hermann Therese
Carl Johanna mit seiner Ehefrau
mit Therese Linnus geboren
Linnus geboren geboren
in Dresden geboren geboren

wohnhaft
in Dresden

1846.
April 1745
Dien.
Nr. 1243/1244

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Dr. Vollmannsper Karl*
Lindbach
der Persönlichkeit nach *be* kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Reßmarkt 14 ;

4. d. *Dr. Vollmannsper Hermann*
Möter
der Persönlichkeit nach *be* kennt,

43 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Reißgraben 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

H. 1143n gal. 1243/1244 f. 1244.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Als Zeugen
Johanna Haddach geborene Hoff
Karl Haddach
Hermann Möter.

Der Standesbeamte.

Reißer

B.

Nr. 357.

Frankfurt am Main
 Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Lebenschweigener Johann
Johann Schmolz
 der Persönlichkeit nach

er kannt,
 katholischer Religion, geboren am ersten
November des Jahres tausend acht hundert
sechshundertsechzig zu Freising in
Bayern, wohnhaft in Berlin,
Königsplatz 76

Sohn des Johann Schmolz
 und seiner Ehefrau Anna
geborenen Wilhelm
 wohnhaft
 in Berlin

2. die Hoch Johanna Langen
Welsch
 der Persönlichkeit nach

er kannt,
 katholischer Religion, geboren am zweimundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
sechshundertsechzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankf.

Post-Damm 10
 Tochter des Lebenschweigener
August Welsch und seiner
Ehefrau Anna geborenen
Welsch
 wohnhaft
 in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Schmutzpfister Johann
Ost

der Persönlichkeit nach Wingstsch

_____ war kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Rehden, Glogau

4. Der Zollmeister Johann Schuch

der Persönlichkeit nach Wingstsch

_____ war kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Potsdam

Wingstsch 76

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Wingstsch

Johann Schuch

Johann Schuch Johann Schuch

Johann Schuch

Der Standesbeamte.

Reichter

H. Johann Schuch geb. am 2. 11. 1847 in Rehden
Nr. 231/1917, 2. 11. 1847 in Rehden
Kapitulation am 4. April 1904 Nr. 106/1904
H. d. Reichs-Regierung, B.

B.

Nr. 352

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder),
den 11. April 1901
Der Ehemann, die Ehefrau
ist am 3. März 1901
verstorben.
Standesamt Tempelhof
am Berlin Nr. 610/1462

Leiter des Standesamtes
J. J. Kammann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Gyloper Karl Wolf Kay
Rosenlöcher

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am
Steiglitz, wohnhaft in
bei Berlin, Mannsfeldstraße 12
Sohn des Gyloper Heinrich Rosen-
löcher, wohnhaft in Frankfurt am
und seiner verstorbenen Frau Anna Karoline
geborenen Sturm, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt am

2. die Anna Frieda Hilke
Schade, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am
Frankfurt, wohnhaft in
Der Kitzengasse 9
Tochter des Erstgenannten Lillian
Schade und seiner verstorbenen
Lina geborenen Schulze
wohnhaft
in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Ehemutterseiner Elter*
Rosenlöcher

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Krieffen*

kennt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Wroclaw

4. *der Stiefmutterseiner Elter*
Edelf Schuck

der Persönlichkeit nach

da *kennt,*

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt
Stiefmutterseiner 55

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Max Rosenlöcher

Elisebeth Rosenlöcher geborene Schuck

Otto Rosenlöcher

Edelf Schuck

Der Standesbeamte.

Richter

11. Maxine geb. am 1. 1. 1919 in Berlin-Tempelhof.
12. A. Berlin-Tempelhof St. 129/1919. Gest. am
14. 5. 1943 in Schönebeck (1936). 12. A. Schönebeck
(1936). St. 199/1943.

B.

Nr. 353.

Frankfurt a. M., am 11. Mai 1901
11. Mai tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder),
 den 7. Mai 1901
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 5. April 1901
 verstorben.
 Standesamt Lagow
 Nr. 141/1901

Leiter des Standesamtes
 J. F. Kornemann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverhandlung:

1. der Kaufmann Carl Otto
Boganz
 der Persönlichkeit nach

ja kennt,
 evangelischer Religion, geboren am 11. Juni 1871
11 des Jahres tausend 71 hundert
einundachtzig zu Biberteich, Kreis
Völs am Adamstal, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Anton Salomonstraße, Regiments-
 Sohn des Kaufmanns Carl und Johanna
Therese Boganz und seiner
Johanna Auguste geb. Thiel
 wohnhaft
 in Biberteich

2. die Minna Hilpe Freisig Röhl
geb. Lebus
 der Persönlichkeit nach

ja kennt,
 evangelischer Religion, geboren am 10. April 1871
10 des Jahres tausend 71 hundert
achtundachtzig zu Fahnsfelde
Luis Lebus, wohnhaft in Frankfurt
Lebus, Lebus, Kainhof Nr. 6
 Tochter des Verwalters August Röhl
und seiner Johanna Minna
Luisiana geb. Höfner
 wohnhaft
 in Frankfurt a. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Jungmann Paul Brink

der Persönlichkeit nach

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Kaiserin Elisabeth-Regiment 18.

4. Der Brautmann Otto Dallerke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Biberstich

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Bfzr geb. Nr 516/1911 f. m.

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet

Minister Dagant, geboren Rißl

Paul Brink

Otto Dallerke

Der Standesbeamte.

Richter

H.

B.

Pr. 354

Empfänger dem *meinen* *tra*
Oktober tausend neunhundert *elf.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Stuffer Heinrich Carl*
Öllingsöhr _____
der Persönlichkeit nach _____

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechshundert sechzig zu Straswitz
Ramke Lübben, wohnhaft in Frankfurt
am Main Neuenhauser Strasse 85
Sohn des Leinhard Adolph Klinge
von Lein

in Strampitz wohnhaft

2. die Frau Clara Krogger
Kurtz, aus Pöchl
der Persönlichkeit nach

Herr, ^{der} kannt,
 evangelischer Religion, geboren am ~~zehnten~~
 April des Jahres tausend ~~neun~~ hundert
 sieben und ~~achtzig~~ zu Frankfurt
 wohnt in Frankfurt
 Herr, Lippmeyer, Haas 34
 Tochter des Kaufmanns Maximilian
 Simon Ludwig Rindt, zugehört
 wohnt in Frankfurt und seiner evangelischen
 Gattin Anna gebornen Heyman, zugehört wohnt
 in Rixdorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Präsident* *Georg Wegener*

der Persönlichkeit nach *früher Familienname*
Wegener aus *Frankfurt*

32 Jahre alt, wohnhaft in *Nieder. Schönewalde*
bei Berlin

4. die *Plattlerin* *Emma Klingsohn*

der Persönlichkeit nach *so* kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin Dönhofsstr.*
50

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Paul Klingsohn
Margaretha Klingsohn geb. v. Reuth
Georg Wegener
Emma Klingsohn

Der Standesbeamte.

Präsident

zu 1 - zum 2. Mal auf 23.10.1943 - Nr. 546/1943 für

B.

No. 355

Frankfurt, am *neun*ten
Oktober tausend neunhundert *zif.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Freiherrn von Loßberg*
Bachker —————

der Persönlichkeit nach *Innsbruck*
aus
Katholischer Religion, geboren am *viertzigsten*
Dezember des Jahres tausend *acht* hundert
neunundfünfzig zu *Pöten*
wohnhaft in *Stiel*

Sohn des amptlichen Regierungsrathes
Julius Baehcker, zuletzt wohnhaft
in Magdeburg mit seiner Frau
Julia geb. Baehcker wohnhaft
in Vermögensvertheilung

2. die Margarethe Luise Hilke
Dauer Schöner, ihre Luise
der Persönlichkeit nach tief in die Vergangenheit

evangelischer Religion, geboren am 17ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechszuig zu Berlin
wohnhaft in Frankfurt

Der Linden 31
Tochter der verstorbenen Kraft und Frau
Hendrik Willem Schoning, zuletzt wohnhaft
in Dresden, Pater mit seiner verstorbenen
Frau Johanna Maria geboren von Kuhlberg, jetzt wohnhaft
in Bernierode

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Jungmann Georg Schöning

der Persönlichkeit nach

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Am Alten 31

4. der Jungmann Georg Schöning
Bräutigam von Katherheim

der Persönlichkeit nach

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Marktplatz 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Margarete Baelcher

Margarete Baelcher geborne Schöning
Georg Schöning Bräutigam von
Katherheim

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 356

Frankfurt Oder am 20sten
Oktober tausend neunhundert 18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Unterzeichnete Herr Major Georg
Karl Braatz
der Persönlichkeit nach

er kennt,

unverheirateter Religion, geboren am 18ten
Oktober des Jahres tausend 18 hundert
sechzig zu Temnick Kreis
Schlesien, wohnhaft in Rastatt,
Baden

Sohn des verstorbenen Kreisphysikus
Königst. Medizinalrath Braatz zuletzt wohnhaft
in Temnick und seiner verstorbenen Mutter
Wilhelmina gebornen Radeke zuletzt wohnhaft
in Kriegerberg Kreis Schlesien

2. die Antonia Auguste Lennker Paul,
geb. Lennker
der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am 18ten
Juni des Jahres tausend 18 hundert
sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Logenstraße 8.
Tochter des verstorbenen Kreisphysikus
Paul zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder
und seiner Mutter Antonia gebornen Radeke
wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Ehelantwortsbestimmte
Heide

der Persönlichkeit nach *Herrn Johann*
_____ aus *Frankfurt*

56 Jahre alt, wohnhaft in *Carrel, Gumboldt*
Strasse 12

4. Der Ehelantwortsbestimmte *Schulz*

der Persönlichkeit nach _____
_____ aus *Frankfurt*

62 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*
Leinwandstrasse 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Ehel. g. H. 160/1912 Rantall.
H. 1. Ehel. - 101/1920 Lahr,
gef. am 21. 5. 1941, Nr. 289/1941, pmt.

Vorgelesen, genehmigt und

Max O. Praatz

Gordia Praatz geb. v. Paul

Simone Heide

Gertrud Schulz

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Ehel. g. H. 160/1912 Rantall.
H. 1. Ehel. - 101/1920 Lahr,
gef. am 21. 5. 1941, Nr. 289/1941, pmt.

B.

Nr. 354

Frankfurt über am 15^{ten}
 Oktober tausend neunhundert 15

Frankfurt über
 den 2. Januar 1861
 ist am 8. September 1860
 verstorben
 Standesamt Esslar
 666/1260

J. P. Kaschke

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverlobung:

1. der Herrn-Belehrungsmeister Georg Emil
Fürstenberg
 der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am sechzehnjährig ten
August des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Frankfurt über
 wohnhaft in Frankfurt
über Lützowstraße 117
 Sohn des Herrn-Belehrungsmeisters Georg Emil
Fürstenberg und seiner Ehefrau Caroline
Luise geborenen Wiemann
 wohnhaft
 in Frankfurt über :

2. die Amalie Charlotte Elisabeth Jochen
von Lützow
 der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 15 ten
August des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Frankfurt über
 wohnhaft in Frankfurt
über Lützowstraße 12
 Tochter des Herrn-Belehrungsmeisters Paul Jochen
Albrecht Jochen und seiner Ehefrau
Luise Pauline geborenen Jochen
 wohnhaft
 in Frankfurt über :

der Persönlichkeit nach

The Parent,

4. Der Handschrift *Grutes Toccin*

der Persönlichkeit nach

Parent,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Leipzig ergl. 12

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

George F. Bunker

Charlotte Fürstberg geborne Juvier.

Alfred Fierckenberg

Charles Fournier

Der Standesbeamte.

Piñter

f. fine $\frac{1}{2}$ p. geb. am 2. 9. 1915 Nr. 926 fine
 H. p. geb. am 28. 2. 1945 Nr. 170 "

B.

Nr. 358

Frankfurt, am 12. Januar 1973
Oktober tausend neunhundert 73

Frankfurt (Oder,
 den 12. Januar 1973
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 11. Januar 1973
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt
 (Oder) Nr. 21/1373

Leiter des Standesamtes
 J. K. Hermann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Verschließung:

1. der Herr Herr Paul Hermann Rackwitz

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kennt,
 evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechshundertzehn zu Frankfurt Oder
 _____, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Laubstraße 4

Sohn des verstorbenen Georg Rackwitz
Rackwitz zuletzt wohnhaft in Frankfurt
Oder und seiner Gefahren Waise, ge-
 borenen Eberhard wohnhaft
 in Frankfurt Oder _____

2. die Fräulein Luise Hauke, geb. Leub

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kennt,
 evangelische Religion, geboren am zweiten
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Kochkuchnow
Brandenburg, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lützowstraße 3

Tochter des verstorbenen Robert Karl
Hauke Hauke zuletzt wohnhaft
 in Frankfurt Oder und seiner Gefahren
Katharina Leub geb. Leub wohnhaft
 in Frankfurt Oder _____

H. zu
 24.
 94

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Zeugener Roman Peregowski*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Zeugenerstraße 3*

4. der *Zeugener Adolf Pankow*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
große Weinbergstraße 24*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

H. zu i. Gustav Feli gab.

24.7.22 Nr. 741/1922 für

Gef. 19.5.43 Nr. 228/1943 für

Vorgelesen, genehmigt und

Als Rätin:

Lina Hartwig geb. J. im 1. Platz

Roman Peregowski

Adolf Pankow

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 559

Frankfurt, am 10. März 1852
 Oktober tausend neunhundert 52.

Frankfurt-Oder, den 7. März 1852.
 Der Herr Hofrat ist am 6. März 1852
 für abwesend.
 (Hauptsamt Frankfurt-Oder Nr. 197/1852)
 Der Amtsbekannt.
 In Vertretung: Off.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschließung:

1. der Herr Josef Julius Tisch

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 10. März
 1852 des Jahres tausend 52. hundert
 siebenundzwanzig zu Altdorf, Kreis
 Königsberg, Preussen, wohnhaft in Frankfurt
 Köpcke 7. ~~in Altdorf, Kreis Königsberg~~
 Sohn des Landwirts Joseph Tisch
 Tisch und seiner Ehefrau Albertine
 geborenen Sommer

wohnhaft
 in Altdorf, Kreis Königsberg

2. die Frau Anna Maria Pohlmann,
 geborene Tisch

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 10. März
 1852 des Jahres tausend 52. hundert
 siebenundzwanzig zu Frankfurt Oder
 J. B. Nr. 559, wohnhaft in Frankfurt Oder
 Köpcke 7. ~~in Altdorf, Kreis Königsberg~~
 Tochter des Landwirts Joseph Tisch
 Tisch und seiner Ehefrau Albertine
 geborenen Sommer
 Anna Maria geborene Tischmann wohnhaft
 in Frankfurt Oder

H.
 H.
 H.
 H. 20

Krieg 1952.
Krieg 1952

Older Nr. 197/1952

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Inspektorenmeister Ferdinand
Alisch

der Persönlichkeit nach Herrn Alisch

53 Jahre alt, wohnhaft in Liedersheim, Einigkeit

4. der Offizier Paul Pohlmann

der Persönlichkeit nach _____

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Lohrstraße 40

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Wortlaut des Wortes und des Schriftverkehrs

H. 1 Vorster geboren Nr. 496/1912, für
H. 1 Sohn geboren Nr. 200/1916, für
H. 1 Sohn geboren Nr. 1042/1912, für
H. 2. Nr. 200/1916, für die Nr. 1042/1912

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Herr Alisch

Lieps Alisch geboren Pohlmann.
Ferdinand Alisch.

Paul Pohlmann.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 360.

Frankfurt über am *hundert*
Ueber tausend neunhundert *und*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschließung:

1. der *Engländer* *Wolfgang* *Ernst*
Ernst *Kühner*
 der Persönlichkeit nach *Ernst* *die* *Geburtsort* *Köln*

Ernst *Ernst*,
evangelische Religion, geboren am *Ernst*
September des Jahres *tausend* *acht* *hundert*
sechzig *und* *achtzig* zu *Stulp*
 wohnhaft in *Frankfurt*

Ernst *Ernst* *Ernst*
 Sohn des *in* *Stulp* *verstorbenen* *Ernst*
Ernst *Ernst* *Kühner* *und* *seiner*
Leban *Marie* *geborenen* *Ernst*
 wohnhaft
 in *Stulp*

2. die *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst*
Ernst *Ernst*
 der Persönlichkeit nach

Ernst *Ernst*,
evangelische Religion, geboren am *Ernst*
Ernst des Jahres *tausend* *acht* *hundert*
Ernst *Ernst* zu *Danzig*
 wohnhaft in *Frankfurt*

Ernst *Ernst* *Ernst* *Ernst*
 Tochter des *in* *Frankfurt* *verstorbenen* *Ernst* *Ernst* *Ernst*
Ernst *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst*
Ernst *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst* *Ernst*
 wohnhaft
 in *Frankfurt*

Frankfurt über, am 5. Juli 1920.
 Ernst ist am 22. Juli 1920
 nach *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
 der 16. *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
 ist 2 in *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
 dem *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
 war und der *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
Frankfurt *Frankfurt* *Frankfurt* *Frankfurt*
 der *Frankfurt*.

Ernst *Ernst*
Ernst

be

3. Der Kalkmager Kiefer
Kiefer

50 Jahre alt, wohnhaft in GutsMuths, Oppenheim.
Bau.

4. Das Fingerringe Paare Scheride

der Persönlichkeit nach *Leopold von Ranke*

28 Jahre alt, wohnhaft in Tempelhof
Lixing Straße 5

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter H. Burr
 1014 N. 1st St. N. W. Wash. D. C.

Richard Hankel

James Burrows.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 361.

Frankfurt a. M. am Wien
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt a. M. den 23. Mai 1939.
 Im Auftrage des 1. Bürgermeisters
 am 22. Mai 1939 in Frankfurt a. M.
 protokolliert. (Stadtschreiberei
 Nr. 557/1939).

Im Handelsbuch
 zu Verzeichnung
 eingetragen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Carl Knipfel
Leibert

der Persönlichkeit nach hier die Geburtsurkunde.

Ich am kann,

wanngebore Religion, geboren am Wien

Februar des Jahres tausend elf hundert

Arnim zu Kortow

Arnim wohnhaft in Frankfurt

Arnim wohnhaft in Frankfurt

Sohn des Carl Knipfel Leibert

Leibert

Leibert

Leibert wohnhaft

in Kortow

2. die Fräulein Maria Wilhelmine Götze
Arbeiterin

der Persönlichkeit nach hier die Geburtsurkunde

am kann,

wanngebore Religion, geboren am Frankfurt

Mai des Jahres tausend elf hundert

Arnim zu Kortow

Arnim wohnhaft in Kortow

Arnim wohnhaft in Kortow

Tochter des Arbeiter Carl Knipfel Götze

Arnim geboren

Arnim

Arnim wohnhaft

in Kortow

3. Das Kapselentwerfen für das Wackel

Leaves—

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Grosse Pavlovskstraße 34

4. Der Schüler Wilhelm Liebert

der Persönlichkeit nach *hief. Mithras*

Schwarzbaum

23 Jahre alt, wohnhaft in *Leipzig, O. No.*

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

David Vinland

Marie Thérèse geborne Götz

Josephine Weyß
Wilhelm Liebert

Der Standesbeamte.

Richter

4. 1 *Trifolium pratense* 19.2.1909 *Stokkero.*
 6. 1 *Trifolium pratense* N^o 150/1912 *Stokkero.*
 " *Trifolium pratense* N^o 116/1913 " *Stokkero.*
 1 " " N^o 185/1921 "
 1 *Trifolium* " N^o 942/1925 "

B.

Nr. 362.

Frankfurt am Main
Kloster taufend neunhundert ~~und~~

Frankfurt (Oder),
den 11. Januar 19 63
Der Erhemann ~~der Ehefrau~~
ist am 5. September 19 62
verstorben.
Standesamt ~~Frankfurt~~
(Sprei) Nr. 46/1862
Der Bevollmächtigte
für Frankfurter Angelegenheiten
Kunze

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Philipp Philipp Paul Schulz

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholischer Religion, geboren am 20. Januar des Jahres taufend acht hundert
fünf und sechzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Landstraße 5

Sohn des Kaufmanns Philipp Paul Schulz
Schulz und seiner Ehefrau Lina
geb. Gullmann, wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Minneke Lina Krüger, geb. Lina

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelische Religion, geboren am 1. März des Jahres taufend acht hundert
sechzig zu Bohnenhagen
Lebzig, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Poststraße 16

Tochter des Arb. Johann Philipp Gullmann
Krüger und seiner Ehefrau Lina
geb. Gullmann, wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herrmann: Holzmotorschrift*
Emil Leuck

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
große Mühlentorstraße 35

4. *der Herr Johann Krüger*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Kirchstraße 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Alfred Schütz

Liep. Schütz, geboren Krüger, v.

Emil Leuck

Johann Krüger

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 363.

Frankfurt am Main
 Oktober
 tausend neunhundert

Präsident (Oder,
 den 2. Oktober 1909
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 1. Oktober 1909
 verstorben.

Standesamt Frankfurt
 (Oder) Nr. 754/1909

Leiter des Standesamtes
 J. H. Kermann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Herr Walter Hermann Lotz

der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelische Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Februars des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und sechzig zu Erdmannsdorf
bei Stollberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Löffelstraße 5
 Sohn des verstorbenen Kaufmanns Friedrich
Lotz und seiner Ehefrau Sophie
geborenen Bomerker, welche zuletzt
 wohnhaft
 in Essen, Ruhr;

2. die Minna Luise Marie Margarete Schierke
geborene

der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelische Religion, geboren am sechszehnjährigen
Septembers des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Frankfurt Oder
 wohnhaft in Frankfurt
Oder, Löffelstraße 5
 Tochter des Kaufmanns Franz Schierke
 und seiner Ehefrau Caroline geborenen
Schierke
 wohnhaft
 in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Joseph Paul Sobieski

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Schiffbaustr. 5

4. Herr Minor August Schulisch

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Schiffbaustr. 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Herrn Paul Sobieski geb. 11.3.1894 für die 222/1914
geb. am 13.5.1892 in Linschaven Nr. 99/1912
H. A. Linschaven,

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrn am 14.

herrschaftliche Person Sobieski

Paul Sobieski

Minor August Schulisch

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. 364
Frankfurt am Main
Oktober
tausend neunhundert und

1. der *Robinson* *Karl* *der* *Freil.* *Henze*

evangelischer Religion, geboren am ~~einundzwanzigsten~~
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Seidenfabrik Gleichen
Kreis Ost- = Thüringen, wohnhaft in Frankfurt
Oder, d. 1. September 18

တစ်နှစ်အတွက်

Spinnfabrik Glarus, Kreis 684 - Thunberg

2. die Rheinische Kreis-Gesellschaft
Köln

der Persönlichkeit nach *Leinf. v. Jahnke*
Leinf. _____ *am* *kennt*

Georg Meißner Religion, geboren am 1. April des Jahres tausend acht hundert vier und zwanzig zu Leber

oder Holzschlitten 25

Tochter des Obersten Friedrich Bachmann
und seiner Gattin Friederike ge-
borenen Spitz

retributiv

in *Frankfurt a. M.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Ostarrheischer* *Karl Wenz*

der Persönlichkeit nach *hiesig* *Spittelburg* *Karte*
amst. kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Gleichen*

4. d. *er* *Ordinator* *Ernst* *Bathmann*

der Persönlichkeit nach
be. kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Ober*
Fischgraben *25*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Karl Wenz
Karl Wenz *gleichen* *Leopold*
Carl Wenz
Ernst *Bathmann*

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Frankfurt, Oden, den 7. Februar 1949.
 Die Ehefrau ist am 5. Februar 1949
 für verstorben.
 (Mantelnummer Frankfurt-Oden Nr. 106/1949)

Der Handelsrichter
 Katsch

Nr. 365.
 Katsch, am 10. Februar 1949
 Katsch, tausend neunhundert 49

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverbindung:

1. der Gilbertsheim, August, Ludwig
Ketsch

der Persönlichkeit nach Ludwig von Gilbertsheim-
Ketsch kann, kann,

evangelischer Religion, geboren am 10. Januar im
1908 des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Ravensstein
Karl von Ludwig, wohnhaft in Frankfurt
am, Gellertstraße 13

Sohn des Karl von Ludwig Spindler
Ketsch und seiner Ehefrau Auguste
Charlotte geborenen Erbert

wohnhaft
 in Ravensstein - Ketsch;

2. die Wend, Wilhelm, Helde, Helge

der Persönlichkeit nach Ludwig von Gilbertsheim-
Ketsch kann, kann,

evangelischer Religion, geboren am 10. Januar im
1908 des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Elstern Ketsch
Ludwig, wohnhaft in Frankfurt

Tochter des Karl von Ludwig Spindler
Helde Ketsch und seiner Ehefrau Auguste
Charlotte geborenen Erbert wohnhaft
 in Frankfurt

1949
1949
Nr. 106/1949

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Erbkaiser Künigold Bieders

der Persönlichkeit nach Brig. Wiltburg

man kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Leipzigerstraße 15;

4. Der Erbkaiser Gustav Ritzlaff

der Persönlichkeit nach Brig. Wiltburg

man kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Leipzigerstraße 45

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

August Ritzlaff

Marie Ritzlaff, geb. Meyer

Künigold Bieders, Gustav Ritzlaff

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 366.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert achtzigsten

Frankfurt (Oder)
den 25. April 1904
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 10. April 1904
verstorben.
Standesamt
Nr. 1346/1464

Leiter des Standesamtes

Quinn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Carl Goldmann Sohn

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. September
des Jahres tausend acht hundert
fünfundvierzig zu Eisenach
Kreis Heiligen, wohnhaft in Friedland
Kreis Heiligen

Sohn des verstorbenen Goldmanns
Carl Goldmann, zuletzt wohnhaft
in Eisenach und seiner Ehefrau
Herrn geborenen Haase wohnhaft
in Eisenach

2. die Frau Charlotte Wenzel
Hilberich, geb. Lohr

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. Juli
des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt
Oder, Postfach 16

Tochter des Herrn Friedrich Wenzel
und seiner Ehefrau Wenzel geb.
von Quack

wohnhaft
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Lehrer Waldemar Geracht

der Persönlichkeit nach

he kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Königsplatz 16

4. Herr Kreislandwirth August
Krause

der Persönlichkeit nach

kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Solmsmühl

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Kaiser-Friedrich-Werke, Berlin, 5. 1. 1900. Nr. 37. 1. 1. Berlin. Werkstätte.
Aufgezeichnet am 21. 12. 1939. Nr. 536. 1. 1. Berlin. Bogen.

Vorgelesen, genehmigt und

gezeichnet

Waldemar Geracht geboren Hilsenitz.

August Krause

Der Standesbeamte.

Princher

Mr. 367.

Frankfurt (Oder),
 am 22. November 1964
 Der Ehemann ~~Hilf~~ Hilf
 ist am 21. November 1964
 verstorben. Frankfurt
 Standesamt Frankfurt
 (Oder) Nr. 237/1964

H. T. Guinn &

1. der *offener Regel* *Georg* *W. Kuhn*

evangelischer Religion, geboren am zweiten Junij des
Jahres tausend acht hundert
fünf und zwanzig zu Frankfurt oder
Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder Angerstrasse 63.

in *Freshford, Ohio* wohnhaft

der Persönlichkeit nach *Ernst von Faber-Studgen*
_____ kann.

Evangelischer Religion, geboren am zweit ten
Septembris des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Frankfurt über
Main, wohnhaft in Frankfurt
Oben, Heimstraßen Nr. 10

Tochter des Herrn Johann Baptist Kersch
gebürtlich Lichelt und seiner v. d. w.
Herrn Johann Baptist Kersch geborenen
Mannmann jüngste wohnhaft
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Arbeiter *Milfelm Walter*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am
Hauptstraße 23*

4. der Schlosser *Germann Lohelt*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am
großen Schiffstraße 4^b*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Kfm geboren am 6. 8. 1914
Nr. 900/14 fmr.

H. 2 Kfm geboren am 16. 3. 1940
Nr. 200/40 fmr.

Vorgelesen, genehmigt und

Obi Walter

*Germann Lohelt
Milfelm Walter Hermann Lohelt*

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 368.

Frankfurt am Main
Kloster
taufend neunhundertacht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kleiner Joseph Jakob Gammert
Ketschke

der Persönlichkeit nach Prinz der Galizischen Krone
sowohl kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten im
Januar des Jahres taufend acht hundert
sechszehnhundert zu Conradswaldau
von Liebau, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Eisenmühlstraße 18

Sohn des Waldschmidt Joseph Gammert
Ketschke und seiner Frau
Gammert geborenen Lühn

wohnhaft
in Lothar Louis Kellierau - Schreiber

2. die Auguste Anna Klahr, geborene

der Persönlichkeit nach Prinz der Galizischen Krone
sowohl kennt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im
Oktober des Jahres taufend acht hundert
achtundachtzig zu Königsweiskirchen
von Alton, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Rosenstraße 57

Tochter des Kleiner Hermann Klahr
und seiner Frau geborenen Brockmann

wohnhaft
in Frankfurt Oder

1. Der Oberrhein der Rheinhalt

~~.....~~ kommt.

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
großen Meißnerpfaffen 57

4. Der Meiner Typus Markovskij

der Persönlichkeit nach

A. Earnest.

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lützowstr. 2

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Richter Kiebertz erklärt,
daß er sich aus seiner Erfahrung vom
2. September 1910 in Frankfurt am
Main, unter Nr. 132 ein Gebirgsgegnis
benanntes "Kiebertz" Gebirgsgegnis
als ein feines am Main.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Heinrich Reichenholz
 Anna Reichenholz geb. v. Klayr
 Otto Reichenholz
 Gustav Martin Reichenholz

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Tughr jub. Br. 25/1926 Hay.
in Zillikhan.
H. 1 Tughr . . . 7/1928 Hay.

B.

Nr. 369.

Frankfurt/Oder, am viingefen ten
Oktober tausend neunhundert acht

Frankfurt/Oder am 7. März 1940.
 Kundl. hat am 15. Februar 1940
 nachstehend genannte Person als
 Leibesbesitzer in Berlin - 287. S. 377. 3
 als den nachstehenden Person
 geboren.

Königreich Preußen
 Monarchie

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Geschickung:

1. der viingefen viingefen viingefen viingefen
viingefen

der Persönlichkeit nach viingefen viingefen
viingefen kennt,

evangelischer Religion, geboren am viingefen ten
viingefen des Jahres tausend viingefen hundert
viingefen viingefen zu viingefen
 wohnhaft in viingefen,

viingefen viingefen viingefen
 Sohn des viingefen viingefen viingefen
viingefen viingefen viingefen
viingefen viingefen

wohnhaft
 in viingefen;

2. die viingefen viingefen viingefen
viingefen viingefen viingefen viingefen
 der Persönlichkeit nach viingefen

viingefen kennt,
 evangelischer Religion, geboren am viingefen ten
viingefen des Jahres tausend viingefen hundert
viingefen viingefen viingefen zu viingefen viingefen
viingefen viingefen viingefen wohnhaft in viingefen
viingefen viingefen viingefen

Tochter des viingefen viingefen viingefen
viingefen viingefen viingefen
viingefen viingefen viingefen

wohnhaft
 in viingefen

1940.
 Ende 1940
 28. 5. 1940
 1940

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmann Köpfen
Haupt

der Persönlichkeit nach hief Wolfgang
_____ aus kennt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Landau

4. der Lipster Johann Menge

der Persönlichkeit nach hief Annalieschen
_____ aus kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Liebingen Kreis
West-Hannover

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Herrmann Haack

Emma Henk glorreich Schneidker

Wilhelm Haupt

Johann Menge

Der Standesbeamte.

Priester

Zu 2) Zum 3. Mal gefirmit am 31. 12. 1940 Nr. 3926/1940 H. A. Berlin - Mitte.

Zu 1) Zum 2. Mal gefirmit am 31. 12. 1940 Nr. 3926/1940 H. A. Berlin - Mitte.

Zu 1) Zum 3. Mal gefirmit 1943 Nr. 184/1943 H. A. Berlin - Spandau

B.

Nr. 376.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert 97

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Ingenieur Paul Max W. Wey
Erath

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechundachtzig zu Guben
wohnhaft in Frankfurt

Oder Kasern Garde-Regiment 12
Sohn des Offiziers Paul Wilhelm Josef
Erath und früher Ehefrau Wil-
helmine geborenen Leorch

wohnhaft

in Guben

2. die Marie Luise Jacotte Weigmann
geb. Leorch

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelische Religion, geboren am acht ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechundachtzig zu Frankfurt am
wohnhaft in Frankfurt

Oder Spinnstraße 5
Tochter des Ingenieurs Paul
Weigmann und früher Ehefrau
Jacotte geborenen Hake

wohnhaft

in Frankfurt am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge *Paul Weig.*
mann

der Persönlichkeit nach

er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ober*

Humboldtstraße 5

4. der Zeuge *Wilhelm Erroth*

der Persönlichkeit nach *seit dem Zeugen zu 3*

er kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in *Guben Guben 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Kusslaut & Kuss gesprochen)

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Willy Erroth

H. dem Bräutigam geboren d. 9/3/1899

H. der Braut geboren d. 10/7/1910

Marie Erroth geborene Wignmann

Paul Wignmann

Wilhelm Erroth

Der Standesbeamte.

Richter

4. Juni 1. J. 1910 Nr. 79/10 Guben.

B.

Nr. 341.

Frankfurt, den 17. August 1841
 Oktober tausend neunhundert 41

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschließung:

1. der Magistrat und Justenrat Alt
georg Friedrich Pischel
 der Persönlichkeit nach Peter des Jüngerer
Kinder oder sonst,
evangelische Religion, geboren am 17. August 18
18 des Jahres tausend 41 hundert
17 und 41 zu Grünberg,
Thüringen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Altstadt Kapelle
 Sohn de verstorbenen Georg
Georg Friedrich Pischel, zuletzt
wohnhaft in Grünberg, Thüringen
Georg geboren 17. August 18
18 17 und 41 zu Grünberg Thüringen

2. die Altst. Maria geb. 17. August
 der Persönlichkeit nach Peter des Jüngerer
Kinder oder sonst,
evangelische Religion, geboren am 17. August 18
18 des Jahres tausend 41 hundert
17 und 41 zu St. Peter
und Kath. Kirche, wohnhaft in Frankfurt
Oder Altstadt Kapelle
 Tochter de verstorbenen Georg
Georg geb. 17. August 18
18 17 und 41 zu St. Peter
und Kath. Kirche geb. 17. August
 wohnhaft
 in Frankfurt Oder

H. 1. 17. 41
 H. 1. 17. 41

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Verlobungsbeamter Herr*
Greisberg
der Persönlichkeit nach

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Evangelisch. Hofkirche

4. *der Verlobte Paul Brisch*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Evangelisch. Hofkirche

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. i. Brisch geb. Nr. 828/14 Jähr. F

H. i. Greisberg geb. Nr. 789/13 Jähr.

Vorgelesen, genehmigt und

Kucan *Püschel*
Stellf. Püschel *Stellf. Püschel*

Marg. Greisberg

Paul Brisch

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 372

Frankfurt Oder am 12. Juni 1869
 Krieger tausend neunhundert 69

Frankfurt Oder,
 den 30. Juni 1869
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 12. Juni 1869
 verstorben.
 Standesamt
 Nr. 45144/69

Leiter des Standesamtes

Spinnig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Geschäftsbildung:

1. der *Leopold Carl Gustav Herz Sorge*

der Persönlichkeit nach *Leopold Gustav Herz Sorge*

am 18. Juni 1869

evangelische Religion, geboren am 18. Juni 1869

Frankfurt des Jahres tausend 1869

am 18. Juni 1869 zu Frankfurt

Leopold Sorge, wohnhaft in Frankfurt

Oder Carlstraße 16

Sohn des *Leopold Gustav Herz Sorge*

Leopold Sorge und seiner

Ehefrau *Leopoldine Herz*

Wärsberg wohnhaft

in Frankfurt

2. die *Leopoldine Herz*

der Persönlichkeit nach *Leopoldine Herz*

am 18. Juni 1869

evangelische Religion, geboren am 18. Juni 1869

Frankfurt des Jahres tausend 1869

am 18. Juni 1869 zu Frankfurt

Leopoldine Herz, wohnhaft in Frankfurt

Oder Carlstraße 16

Tochter des *Leopold Gustav Herz*

Leopold Herz und seiner

Ehefrau *Leopoldine Herz*

Wärsberg wohnhaft

in Frankfurt Oder

B.

Nr. 373.

Kaufes der am sechszehen ten
Oktober Frankfurt
tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Augustus August Vimmer
Vimmer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Güsten Alfath
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Ober Kappengasse Nr. 16
Sohn des verstorbenen Georg Vimmer
Frankfurt Frankfurt
in Güsten Frankfurt
Koppe Frankfurt wohnhaft
in Güsten

2. die verheiratete Gärtnerin besitzerin
Andr. Anna Maria geb. Krey

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
September des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Neu-Barnim
Neu-Barnim, wohnhaft in Frankfurt
Ober Kappengasse Nr. 16
Tochter des verstorbenen Christoph Krey
Frankfurt Frankfurt
Frankfurt Frankfurt Frankfurt
Frankfurt Frankfurt wohnhaft
in Neu-Barnim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst
Timme

der Persönlichkeit nach König August Karle
_____ neuer kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Gießen

4. der Ingenieurkontor Paul Abraham

der Persönlichkeit nach König Wilhelm August
_____ neuer kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Singberg

straÙe 30

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

K. Z. Nr. 101 g. b. 22. 4. 1913 Nr. 11/13, f. w. }
g. b. 5. 5. 1942 Nr. 451/42 d. r. f. w. }
H. G. f. w. b. g. b. 2. 1. 1944 Nr. 451/44 d. r. f. w. }

Vorgelesen, genehmigt und

August Timme

Amalie Timme geb. v. Herz.

Edward Timme, *

Paul Abraham

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Mr. J. J.

Frankfurt, am Montag den 17. Oktober 1844.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Königlich bayerische Hofrath
Friedrich Wilhelm Philipp Carl
der Persönlichkeit nach Fürst von Göttingen.
König —————

evangelischer Religion, geboren am 27
Februar des Jahres tausend 87 hundert
vier und sechzig zu Girmen
wohhaft in Colmar

Klopstock 26
 Sohn des Superintendenten auf der Diözese
 Chigiß Hermann Korth und
 seiner Frau Luise geb. v. d. R.
 Stöcker. wohnhaft
 in Thalband

2. die *Wachspflanze* *frühe Gerste*
ohne Gerst
der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren am 20. Juni
Juli des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Tross in
Hoch- und Niederherrschaft Jünker, wohnhaft in Frankfurt
Oder Neuenmarkt 12

Tochter des k.k. Hofrathes u. k.k. Hof-
rathes vormaliger k.k. Hof-
kammerer Herrschaft
in Frankfurt/Oder wohnhaft

Frankfurt-Oder, den 28. August 1952.
Der Herrmann ist am 27. Juli 1952
in Gade verstorben.
(Hunderbrand Gade/Elke) (H. 201/1952).
Der Hunderbrand.
Im Hunderbrand.

H. 2
Burt
C. 8

209 (1952).

3. des Hymenopterens Carl Bernsee

33 Jahre alt, wohnhaft in *Kiedamsen, Dan.*
musik _____

4. Der Hirnangegefäße Gehirnstamm Rostk

der Persönlichkeit nach *Herr Landmann*
_____ *ohne* Kennt,
29 Jahre alt, wohnhaft in *Arad*

mäßig verbundene Eheleute seien.

Liriodendron floribundum Linker, fide von
H. L. 1916 in *Steynerville*. H. L. *Steynerville*.
Inst. No. 191916, 29. 7. 44 in *Frank*.
No. 85/1944 H. L. *Frank*.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

W. Pyper North
Walter North
Paul J. J. J. J.
John North

Der Standesbeamte.

Richter

1

B.

Nr. 375.

Frankfurt a. M., am 15. September 1926
Oktober tausend neunhundert 26.

Frankfurt a. M. am 29. Januar 1926
Stiftungsbauamt, 1. d. B. d. B.
Lassen Sie das Grundstück in Frankfurt
a. M. nach bestmöglicher Annahme,
nach der Gebäudemasse, abmessen.
Sollte sich dabei
das Grundstück herausstellen
sollte.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leinwandfabrikant Franz Conrad
Paul Bauer

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 22. März 1896
Februar des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Lindenborn,
Land Calau, wohnhaft in Frankfurt
a. M., Klippstraße 7.
Sohn des Fabrikanten Paul Bauer
und seiner Ehefrau Maria ge-
borenen Döring

wohnhaft
in Lindenborn

2. die Neugraberin Maria
Stammnitz, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 15. September 1896
Oktober des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt a. M.
wohnhaft in Frank.
Klippstraße 7.
Tochter des Fabrikanten Paul Stamm-
nitz und seiner Ehefrau Maria
geborenen Merckens

wohnhaft
in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. am 27. September 1926.
Lena hat am 25. Oktober 1926
verstorben. Der Leinwandfabrikant
25. September hat am 25. Oktober 1926
in Berlin ist die Ehefrau der Frau
Lena hat am 25. Oktober 1926
geborenen Maria Stammnitz, geboren
Stammnitz, gestorben werden.
Der Leinwandfabrikant.
Margarete.

1. Februar 1936
 2. Februar 1936
 3. Februar 1936
 4. Februar 1936
 5. Februar 1936
 6. Februar 1936
 7. Februar 1936
 8. Februar 1936
 9. Februar 1936
 10. Februar 1936
 11. Februar 1936
 12. Februar 1936
 13. Februar 1936
 14. Februar 1936
 15. Februar 1936
 16. Februar 1936
 17. Februar 1936
 18. Februar 1936
 19. Februar 1936
 20. Februar 1936
 21. Februar 1936
 22. Februar 1936
 23. Februar 1936
 24. Februar 1936
 25. Februar 1936
 26. Februar 1936
 27. Februar 1936
 28. Februar 1936
 29. Februar 1936
 30. Februar 1936
 1. März 1936
 2. März 1936
 3. März 1936
 4. März 1936
 5. März 1936
 6. März 1936
 7. März 1936
 8. März 1936
 9. März 1936
 10. März 1936
 11. März 1936
 12. März 1936
 13. März 1936
 14. März 1936
 15. März 1936
 16. März 1936
 17. März 1936
 18. März 1936
 19. März 1936
 20. März 1936
 21. März 1936
 22. März 1936
 23. März 1936
 24. März 1936
 25. März 1936
 26. März 1936
 27. März 1936
 28. März 1936
 29. März 1936
 30. März 1936
 31. März 1936
 1. April 1936
 2. April 1936
 3. April 1936
 4. April 1936
 5. April 1936
 6. April 1936
 7. April 1936
 8. April 1936
 9. April 1936
 10. April 1936
 11. April 1936
 12. April 1936
 13. April 1936
 14. April 1936
 15. April 1936
 16. April 1936
 17. April 1936
 18. April 1936
 19. April 1936
 20. April 1936
 21. April 1936
 22. April 1936
 23. April 1936
 24. April 1936
 25. April 1936
 26. April 1936
 27. April 1936
 28. April 1936
 29. April 1936
 30. April 1936
 1. Mai 1936
 2. Mai 1936
 3. Mai 1936
 4. Mai 1936
 5. Mai 1936
 6. Mai 1936
 7. Mai 1936
 8. Mai 1936
 9. Mai 1936
 10. Mai 1936
 11. Mai 1936
 12. Mai 1936
 13. Mai 1936
 14. Mai 1936
 15. Mai 1936
 16. Mai 1936
 17. Mai 1936
 18. Mai 1936
 19. Mai 1936
 20. Mai 1936
 21. Mai 1936
 22. Mai 1936
 23. Mai 1936
 24. Mai 1936
 25. Mai 1936
 26. Mai 1936
 27. Mai 1936
 28. Mai 1936
 29. Mai 1936
 30. Mai 1936
 31. Mai 1936
 1. Juni 1936
 2. Juni 1936
 3. Juni 1936
 4. Juni 1936
 5. Juni 1936
 6. Juni 1936
 7. Juni 1936
 8. Juni 1936
 9. Juni 1936
 10. Juni 1936
 11. Juni 1936
 12. Juni 1936
 13. Juni 1936
 14. Juni 1936
 15. Juni 1936
 16. Juni 1936
 17. Juni 1936
 18. Juni 1936
 19. Juni 1936
 20. Juni 1936
 21. Juni 1936
 22. Juni 1936
 23. Juni 1936
 24. Juni 1936
 25. Juni 1936
 26. Juni 1936
 27. Juni 1936
 28. Juni 1936
 29. Juni 1936
 30. Juni 1936
 1. Juli 1936
 2. Juli 1936
 3. Juli 1936
 4. Juli 1936
 5. Juli 1936
 6. Juli 1936
 7. Juli 1936
 8. Juli 1936
 9. Juli 1936
 10. Juli 1936
 11. Juli 1936
 12. Juli 1936
 13. Juli 1936
 14. Juli 1936
 15. Juli 1936
 16. Juli 1936
 17. Juli 1936
 18. Juli 1936
 19. Juli 1936
 20. Juli 1936
 21. Juli 1936
 22. Juli 1936
 23. Juli 1936
 24. Juli 1936
 25. Juli 1936
 26. Juli 1936
 27. Juli 1936
 28. Juli 1936
 29. Juli 1936
 30. Juli 1936
 31. Juli 1936
 1. August 1936
 2. August 1936
 3. August 1936
 4. August 1936
 5. August 1936
 6. August 1936
 7. August 1936
 8. August 1936
 9. August 1936
 10. August 1936
 11. August 1936
 12. August 1936
 13. August 1936
 14. August 1936
 15. August 1936
 16. August 1936
 17. August 1936
 18. August 1936
 19. August 1936
 20. August 1936
 21. August 1936
 22. August 1936
 23. August 1936
 24. August 1936
 25. August 1936
 26. August 1936
 27. August 1936
 28. August 1936
 29. August 1936
 30. August 1936
 31. August 1936
 1. September 1936
 2. September 1936
 3. September 1936
 4. September 1936
 5. September 1936
 6. September 1936
 7. September 1936
 8. September 1936
 9. September 1936
 10. September 1936
 11. September 1936
 12. September 1936
 13. September 1936
 14. September 1936
 15. September 1936
 16. September 1936
 17. September 1936
 18. September 1936
 19. September 1936
 20. September 1936
 21. September 1936
 22. September 1936
 23. September 1936
 24. September 1936
 25. September 1936
 26. September 1936
 27. September 1936
 28. September 1936
 29. September 1936
 30. September 1936
 1. Oktober 1936
 2. Oktober 1936
 3. Oktober 1936
 4. Oktober 1936
 5. Oktober 1936
 6. Oktober 1936
 7. Oktober 1936
 8. Oktober 1936
 9. Oktober 1936
 10. Oktober 1936
 11. Oktober 1936
 12. Oktober 1936
 13. Oktober 1936
 14. Oktober 1936
 15. Oktober 1936
 16. Oktober 1936
 17. Oktober 1936
 18. Oktober 1936
 19. Oktober 1936
 20. Oktober 1936
 21. Oktober 1936
 22. Oktober 1936
 23. Oktober 1936
 24. Oktober 1936
 25. Oktober 1936
 26. Oktober 1936
 27. Oktober 1936
 28. Oktober 1936
 29. Oktober 1936
 30. Oktober 1936
 31. Oktober 1936
 1. November 1936
 2. November 1936
 3. November 1936
 4. November 1936
 5. November 1936
 6. November 1936
 7. November 1936
 8. November 1936
 9. November 1936
 10. November 1936
 11. November 1936
 12. November 1936
 13. November 1936
 14. November 1936
 15. November 1936
 16. November 1936
 17. November 1936
 18. November 1936
 19. November 1936
 20. November 1936
 21. November 1936
 22. November 1936
 23. November 1936
 24. November 1936
 25. November 1936
 26. November 1936
 27. November 1936
 28. November 1936
 29. November 1936
 30. November 1936
 1. Dezember 1936
 2. Dezember 1936
 3. Dezember 1936
 4. Dezember 1936
 5. Dezember 1936
 6. Dezember 1936
 7. Dezember 1936
 8. Dezember 1936
 9. Dezember 1936
 10. Dezember 1936
 11. Dezember 1936
 12. Dezember 1936
 13. Dezember 1936
 14. Dezember 1936
 15. Dezember 1936
 16. Dezember 1936
 17. Dezember 1936
 18. Dezember 1936
 19. Dezember 1936
 20. Dezember 1936
 21. Dezember 1936
 22. Dezember 1936
 23. Dezember 1936
 24. Dezember 1936
 25. Dezember 1936
 26. Dezember 1936
 27. Dezember 1936
 28. Dezember 1936
 29. Dezember 1936
 30. Dezember 1936
 31. Dezember 1936

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeuge Herr Emil Bauer*
mit

der Persönlichkeit nach

er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Neckstraße 7

4. *der Zeuge Herr Rudolf Bauer*

der Persönlichkeit nach *er* kennt,

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Hindenburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herr Bauer

Margaretha Bauer geborene Schumann

Emil Schumann

Rudolf Bauer

Der Standesbeamte.

Richter

4. Dez. 1936 No. 24/1936 f. v.

B.

Nr. 376.

Frankfurter, am vierzigsten
Oktober tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kommunikations-Laboratoriums-Ingenieur
Geistler Paul Piepenbrink
der Persönlichkeit nach Lein in Gebirgsbachstraße

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Harmer
wohnhaft in Harmer

Sohn des Werkmeisters Wilhelm
Geistler Piepenbrink wohnhaft in
Harmer und seiner verstorbenen
Eltern Maria geb. Lein wohnhaft
in Harmer

2. die Marie-Luise Lache, geb. Lein

der Persönlichkeit nach Lein kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Harmer
Werk-Lomborg, wohnhaft in Frankfurt
oder Gebirgsbachstraße 25

Tochter des verstorbenen Kommunikations-Ingenieurs
Geistler Wilhelm Lache wohnhaft
in Frankfurt oder Harmer
Lein geb. Lein wohnhaft
in Frankfurt oder Harmer

Frankfurt am 25. Februar 1941
Herrn Lein am 28. Januar 1941
ausdrücklich genehmigen
der Eheschließung 25. 1. 41
gemäß in Einsicht der
Mehrfachkopie der Geburts-
urkunde.

Herrn Standesbeamten
Marquardt

15. Februar 1941
im Nachh.
der Land.
in Lin.
in geseh.
in geseh.
in geseh.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Arbeiter für Gustav Popen-
brink*

der Persönlichkeit nach *hiesig Militärapp* *nur* kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Darmen*

4. *der Untergewermeister Carl Schmidt*

der Persönlichkeit nach *hiesig bei Pöppel be-
sond. l. u. g.* *nur* kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Fraustadt*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Popenbrink
Elisabeth Popenbrink geb. von Labe
Gustav Popenbrink
Carl Schmidt

Der Standesbeamte.

Pöppel

Mr. ³⁴⁴~~377~~
Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert-^{elf}

1. der *Katholischentheologische Rector August*
Gyrmann Schmidt _____
der Persönlichkeit nach *Leipzig in Sachsenhausen*

_____ ~~man~~ kannt,
evangelischer Religion, geboren am *viertzigsten* ten
Dezember des Jahres tausend *acht* hundert
sechzig und sieben zu *Beilfeld* _____
 _____, wohnhaft in *Frankfurt*

Sohn des verstorbenen Hauptmanns
Karl Schmidt zuletzt Major
jetzt in Meinerzhagen Kreis Ostpre-
n
sien früher verstorbenen Hauptmanns
in Königsberg

2. die *Lebensgeschichte* Lache, von Lach

der Persönlichkeit nach be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 14ten
September des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Kemnitz,
Land Kirch-Sperrberg, wohnhaft in Frankfurt
Ober-Rheinischer Strasse 235

Tochter des Johann Heinrich Meiermann
Von der Lutherischen Kirche
Gemeinde Sankt Nikolai geboren am
10ten März 1867 wohnhaft
in Frankfurt a. M.

Frankfurt am 5. Juli 1940.
 Der Herrmann ist am 4. Juli 1940 von
 Berlin gefahren. (Hauptamt Frankfurt
 Nr. 821/1940.)
 Der Hauptmann
 Dr. Hübner
 Göttingen.

in 1940.
in 1940 von
Frankfurt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Markmeister *Gustav Piepen-
brink*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm Piepenbrink*

_____ kennt,

62 Jahre alt, wohnhaft in *Barmen*

4. Der Kommisarius *Lehrer Augustin
Paul Piepenbrink*

der Persönlichkeit nach *Herrn Dr. Augustin Piepenbrink*

Lehrer _____ kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Neisse*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *gezeichnet*
Carl Schmidt

Anna Schmidt geborene Loebe

Gustav Piepenbrink
Paul Piepenbrink

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 578.

Frankfurter, am neunzehnten
Oktober tausend neunhundert

Frankfurt (Oder),
den 16. Oktober 1904
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 9. Oktober 1904
verstorben.
Standesamt Berlin-Lichten-
berg Nr. 30951464

Leiter des Standesamtes

H. J. J. J.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wilhelm, August Julius
Franz Baumfeld

der Persönlichkeit nach,

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am Einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünfund achtzig zu Gröbzig Preuß.
Staden, wohnhaft in Frankfurt
Oder Am Markt 34

Sohn der Auguste Wilhelm Franz
Baumfeld und seiner Ehefrau
Julia geb. Frede

er wohnhaft
in Gröbzig

2. die Karl August Marie Sigmond
geb. Frede

der Persönlichkeit nach,

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am Einundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
fünfund achtzig zu Frankfurt Oder
er, wohnhaft in Frankfurt

Oder große Willemsenstraße 67
Tochter der Auguste Volentin Sigmond
und seiner Ehefrau Auguste geb. Frede
Korn

er wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Orgelbauer Valentin Sieg-
mund

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Mühlentorstraße 67

4. der 57-jährige Otto Baumbach

der Persönlichkeit nach hiesig Orbanoffen

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Quedlinburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Lina Baumbach
Maximilian Baumbach geborene Siegmund
Valentin Siegmund
Otto Baumbach.

Der Standesbeamte.

Richter

H. für Lina geboren 17. 03/1926 Lüben.

B.

Nr. 129

Frankfurt am Main, am 15. Januar 1944
 1000 taufend neunhundert 44

Frankfurt (Oder) den 12. Januar 1944
 Der Herrmann ist am 15. Januar 1944
 hier verstorben. (Handel und Frank-
 furt (Oder) Nr. 104/1944.)
 Der Handelskammer
 zu Wittenberg.
 Grüßung

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheführung:

1. der Herrmann, Hermann Josef
 Sohn Brandenburg

der Persönlichkeit nach

ist kennt,

evangelischer Religion, geboren am 15. Januar 1900
 1000 des Jahres taufend 44

hier und auftrag zu Brandenburg
 1000, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Lehnstr. 115

Sohn des Arbeiters Emil Josef
 Brandenburg und seiner Ehefrau
 Maria geb. Lohr

wohnhaft

in Brandenburg 1000

2. die Herrmann, Emma Johanna Schulte
 geb. Lohr

der Persönlichkeit nach

ist kennt,

evangelischer Religion, geboren am 15. Januar 1900
 1000 des Jahres taufend 44

hier und auftrag zu Frankfurt

Oder, große Lehnstr. 66

Tochter des Arbeiters Emil Josef Schulte
 und seiner Ehefrau Maria geb. Lohr
 Schulte

wohnhaft

in Frankfurt

unver 1944
unver 1944
Frank-
b

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Präsidentenrat* *Heinrich*
Schulze

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Schrypsen 60

4. der *Präsidentenrat* *Carl Henkel*

der Persönlichkeit nach *Leif Wiltberg*

unver *kennt,*

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Postenstraße
33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fräulein Brandenburger

Helene Brandenburger geb. Schulze
Heinrich Schulze Carl Henkel

Der Standesbeamte.

Reiter

B.

Nr. 880.

Frankfurt am Main, den 27. August 1880.
Oktober tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Georg Kiefer
Schwarzeck

der Persönlichkeit nach Louis des Geburtsregisters
nicht kennt,

evangelische Religion, geboren am 15. April 1848
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt a. M.
wohnhaft in Berlin,

Markenburgerstr. 43

Sohn des Kaufmanns Heinrich
Schwarzeck und seiner Frau
Luise geb. Meyer

wohnhaft

in Frankfurt a. M.

2. die Frau Elisabeth Margarete Pohlmann,
geb. Meyer

der Persönlichkeit nach nicht kennt,

evangelische Religion, geboren am 15. April 1848
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt a. M.
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Gieselerstr. 7

Tochter des Kaufmanns Heinrich
Pohlmann und seiner Frau
Luise geb. Meyer

wohnhaft

in Frankfurt a. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Zeigenermeister* *Heinrich*
Schwanebeck

der Persönlichkeit nach

be kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a.M.*
Carlsstraße 40

4. Der *Zeigenermeister* *Heinrich*
Pohlmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Birdorf*
straße 65

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Paul Schwanebeck

Ella Schwanebeck geb. Pohlmann

Heinrich Schwanebeck

Heinrich Pohlmann

Der Standesbeamte.

Richter

*H. Güller gab am 23. 4. 1943 in Berlin-Lankhollen
M. a. Berlin-Lankhollen dt. 7/13/1943
Kriegs am 31. 12. 1943 in Berlin-Lankhollen
dt. 25 7/1/1943.*

B.

Nr. 38.

Frankfurt Oder, am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
den 11. August 1961.
Der Chefsache
ist am 3d. Juli 1961
verlesen
Ständemitt. Üblich
Nr. 278/1961
Der Staatsanwalt
für Personensachen
J. V. Trautski

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr William Karl Paul August
Schröcke

der Persönlichkeit nach Leinf. die Geburtsk. Kunde

mir kennt,

evangelischer Religion, geboren am 24ten

Juli des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Drehna

am Graßau Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder

Koppenstraße 2

Sohn des Leinf. Kaufmanns Karl Schröcke

und seiner Ehefrau Emma ge-

borenen Köhler

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Fräulein Ludwig Emma Bernke,
Wagnerin

der Persönlichkeit nach Leinf. die Geburtsk.

Leinf. Kunde mir kennt,

evangelischer Religion, geboren am 14ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

einundzwanzig zu Erfurt

am Graßau Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder Köpkenstraße 2

Tochter des am Frankfurt Oder wohnenden

Kaufmanns Friedrich Wilhelm Carl Bernke

und seiner Ehefrau Luise Bernke

geborenen Blank

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Füller Fritz Reiback*

der Persönlichkeit nach *Fritz Wöltinger*
bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Carlshofstra 46

4. d. *er* *Minister Ludwig Kuchuck*

der Persönlichkeit nach *Ludwig Kuchuck*
bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Eberwalde*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Späthke

Anna Späthke geb. Borne

Fritz Reiback Ludwig Kuchuck

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 382.

Frankfurt Oder, am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Gustav Rudolf Lüdke
Lüdke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April in
Preußen des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Finkenheerd
Karl Lieber, wohnhaft in Frankfurt
Über Goldstraße 34

Sohn des Wachsmanns Gustav Lüdke
und seiner Geburt Christine
geborenen Schulte

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Johanna Lise Emma Gasche, geb.
Liese

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August in
Preußen des Jahres tausend acht hundert
minneachtzig zu Frankfurt Oder
Wohnhaft in Frankfurt
Über Goldstraße 24

Tochter des Lehrersmeister Karl Gasche
und seiner Geburt Christine
geborenen Lüdke

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Markmeister *Gustav Heideke*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*
Leipzigerstrasse 19

4. der *Stiftungsmeister Carl Grosse*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*
Dalmerstrasse 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Heideke

Emma Heideke geborene Grosse

Gustav Heideke

Carl Grosse

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 383

Frankfurt (Oder), am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 19. Juli 1907.
 Die Ehefrau ist am 18. Juli 1907 in
 Frankfurt (Oder) verstorben.
 (Landesamt Frankfurt (Oder) Nr. 502/1907)
 Im Beauftragte für Personenstandswesen
 zu Verehrung. Kaschke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverbindung:

1. der Ehegatte Johann Friedrich Wilhelm
Lühnhold

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
Mai des Jahres tausend acht hundert

hundert und achtzig zu Sachsendorf
Kreis Liebst, wohnhaft in Frankfurt

Oder Kapitän Hollern Kapitän 1

Sohn des Thamens Walter Lühnhold
und früher Elisa Marie g
bornen Wagner

wohnhaft

in Topfberg, Kreis Liebst

2. die Josephine Elisabeth Stein, geb. Lühn

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Frankfurt Oder

Kassier 1, wohnhaft in Frankfurt
Oder Kassier 12

Tochter des Lehrers Dr. phil. phil. phil.
Stein, geb. Lühn, geb. Lühn, geb. Lühn
Frankfurt Oder geb. Lühn geb. Lühn
geb. Lühn geb. Lühn geb. Lühn
geb. Lühn geb. Lühn geb. Lühn

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer des Martin
Luther-Kirchens

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm*

_____ kennt,

60 Jahre alt, wohnhaft in *Völsberg*

4. der *Wallungser Otto Rode*

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Prinzessinnen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

(Hochzeitstisch und Musikanten nicht gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Luthardt

Herrn Luthardt geboren Klein

Martin Luthardt

Otto Rode

Der Standesbeamte.

Pircher

Nr. 84
Frankfurt am Main den 17. März 1860
Koblenz

1. der *Thallusformwandler Julius Paul Otto*
der Persönlichkeit nach *Leopold August Kinde*

_____ ~~unser~~ kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____ in
_____ des Jahres tausend _____ hundert
_____ zu _____
_____ , wohnhaft in _____

Sohn des ausserordentlichen Rathsverordneten
 meisters Joh. Georg Oble für
 beauftragt in Kreutzjünde und seine
 Johann Heinrich geborenen Abtillen wohnhaft
 in Kreutzjünde

2. die Einverleibung des Fiskus
der Persönlichkeit nach der des Gläubigers

evangelische Religion, geboren am funfzigsten ten
Stütz des Jahres tausend acht hundert
hundert und fünfzig zu Frankfurt am
Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder LindenstraÙe 25/26

Tochter des Kaufmanns Robert von Zöll
Bischof zuletzt wohnhaft in Frankfurt
Oder und seiner Ehefrau Johanna
geborenen Hallen ————— wohnhaft
in Frankfurt Oder. —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Glöbber Robert Lebert*

der Persönlichkeit nach *Herrn W. L. L. L.*

man kennt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frobjauke

4. *Der Glöbber August Krause*

der Persönlichkeit nach *Herrn W. L. L. L.*

man kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frobjauke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Karl Otto

Anna Otto geb. Krause

Robert Lebert

August Krause

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 15
Frankfurt, am 11. März 1844
Oktober
tausend neunhundert 4

Frankfurt (Oder),
den 1. Juni 1960.
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 31. Mai 1960
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 488/1960
Der Besatze
für Personalausweise
32 Frankfurt

1. der *Schreiber Johannes Michael Welf*

evangelischer Religion, geboren am 1. Juni
1841 des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

Older, Geomorphologie 3
Sohn des Obersten Gottlieb Wolff aus
sümm. Exer. Lindovitz geboren
Mach

in Frankfurt a. M. wohnhaft

2. die Grüne Heide London Gruby, afre
David

der Persönlichkeit nach hier ist Gehrke
nißer aber kennt

Evangelischer Religion, geboren am 18^{ten} 18^{ten}
Tausend des Jahres tausend 18^{ten} hundert
neunzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt

Oder Euphrasia 159
 Tochter des Webermeisters Friedrich Schütz mit
 seiner Ehefrau Dorothea geborenen
 Franke

in Frankfurt a. M. wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Verfasser Paul Wolff.

der Persönlichkeit nach

Le. formos.

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Veränderungsplan 8

4. Best Syllaber Wing Franchise

der Persönlichkeit nach

Le Présent.

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Leijonstam 74

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Kingsman⁹ Maff.

Mass. W. G. Johnson Esq

Point Wolf

Box 1000 R.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 386

Frankfurt a/M., am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hochzeiter Hermann Conrad
Lanke

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzigsten ten
März des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Meritz

, wohnhaft in Frankfurt

am Hofenstraßen 6
Sohn des Herrn Hauptmanns
Lanke und seiner Gefrau geborenen
geborenen Hoffmann

wohnhaft

in Krausche Haus Meritz

2. die verheiratete Herrn
Lina Gabriele Extrich geborene Knorr

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszwanzigsten ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechzehn und sechzig zu Rehritz

, wohnhaft in Frankfurt

am Hofenstraßen 10
Tochter des Herrn Hauptmanns Extrich
Conrad und seiner Gefrau geborenen
geborenen Reich

wohnhaft

in Rehritz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirtschaftsdiener Wing
Mahnkopf

der Persönlichkeit nach

be-kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Grüne Straße 33

4. der Dycker Wing Drossel

der Persönlichkeit nach

be-kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Grüne Straße 33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. Oktober geb. am 23. 1913 Nr. 202/1914 für,
getraut am 24. 11. 1914 Nr. 5/1914 Nr. 2.
grobly t. l.

Vorgelesen, genehmigt und Antwortschrift

Karoline Marie Henke

Anna Maria Maria Henke

Wing Mahnkopf

Max Drossel

Der Standesbeamte.

Prüster

B.

Nr. 387

Frankfurt Oder, am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert acht

Frankfurt Oder, den 6. Mai 1944.
 Der Ehemann ist am 1. April 1944
 in Weimar verstorben (Hautbestand
 Weimar II Nr 239/1944).
 Der Handelsbrant:
 in Vertretung.
 Springner

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Schiffers Paul Ernst Grünberg

der Persönlichkeit nach Einig der Geburtsurkunde
Kaiser am acht ten
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Springberg
Kreis Hungen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Landkrone

Sohn des verstorbenen Landwirts
Emmanuel Grünberg zuletzt Wohnhaft
zu Joachimsdorf Kreis Hungen mit
seiner Ehefrau geb. Braun Wohnhaft
in Dornhausen Kreis Hungen

2. die Witwe Rosa Hedwig Kieß
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach Einig der Geburtsurkunde
am acht ten
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Frankfurt Oder
am einundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert acht

Witwe geb. May 10
 Tochter des verstorbenen Kaufmanns Kieß
Wohnhaft in Frankfurt Oder am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert acht
geb. Braun Wohnhaft
in Frankfurt Oder

1944.
2 1944
Landesamt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magister Rolf
Kleist

der Persönlichkeit nach *Herrn W. W. W. W.*

Wohnort:

22 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*

4. der Oberster Herrschaft

der Persönlichkeit nach

be kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*
Frankfurt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus:

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Grünberg

Maria Grünberg geb. W. W. W.

Rolf Kleist

Ernst Tied

Der Standesbeamte.

Brinker

Frankfurt Oder am zwanzigsten zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf

Der dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung: zwei unverheiratete
1. der Herr Karl der 6. Rang in Preußen
von Kagermann der 6. Rang in Preußen
der Persönlichkeit nach Herrn Karl

evangelischer Religion, geboren am 1. März
1887 des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig in Regen Preußen
Regen, wohnhaft in Post Oder,
in Frankfurt Oder in Herrenstrasse

Sohn des verstorbenen Herrn Karl
Karl der 6. Rang in Preußen
der 6. Rang in Preußen geboren
von Karl wohnhaft
in Herrenstrasse Preußen

2. die Fräulein Anna Prager, Preußen

der Persönlichkeit nach Herrn Anna

evangelischer Religion, geboren am 1. März
1887 des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig in Köln
Prager, wohnhaft in Herrenstrasse

Prager
Tochter des verstorbenen Herrn Anna
Prager der 6. Rang in Preußen
der 6. Rang in Preußen geboren
von Prager wohnhaft
in Herrenstrasse

Die Ehe wird geschlossen
auf dem Grund des eingezeichneten
Lageplans der Stadt
an dem Ort der Ehe
Wohnung der Ehe
Die Ehe wird geschlossen
auf dem Grund des eingezeichneten
Lageplans der Stadt
an dem Ort der Ehe
Wohnung der Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrer* *Carl Katze*

der Persönlichkeit nach *mir* *sehr* *gut* *bekannt*
Seiner *persönlichen* *Kenntnis* *nach*
31 Jahre alt, wohnhaft in *Lügau*

4. die *Chirurgin* *Elise Katze*

der Persönlichkeit nach *mir* *zu* *3*
21 Jahre alt, wohnhaft in *Lügau*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Hochzeit) *(Hochzeit)* *(Hochzeit)*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* *von dem*
zu *1* *Ungarn* *wegen* *Frankfurt* *mit* *seiner*
Hand *unterzeichnet* *XXX*

Elise Katze *geborene* *Frankfurt*
Elise Katze *geborene* *Frankfurt*

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 389.

Frankfurt am Main den 1^{ten}
Oktober tausend neunhundert ~~und~~ 84.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wilhelm Heinrich August Joseph
Fræncke

der Persönlichkeit nach Leinw. v. Faberströmmer

~~aner~~ kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
zweiundachtzig zu Leinw.
Wald St. Sternberg, wohnhaft in Leinw.
Wald St. Sternberg

Sohn des verstorbenen Abtard August
Fræncke zuletzt wohnhaft in
Petersdorf Wald St. Sternberg adelpflichtig
Leinw. v. Faberströmmer wohnhaft
in Petersdorf

2. die Marie Theresie Kurz, früher
Leinw.

der Persönlichkeit nach Leinw. v. Faberströmmer

~~aner~~ kannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Frankfurt am Main
Oder Appianstraße 21, wohnhaft in Frankfurt am Main

Tochter des verstorbenen Leinw. v. Faberströmmer,
Leinw. v. Faberströmmer zuletzt
wohnhaft in Frankfurt am Main adelpflichtig
Leinw. v. Faberströmmer wohnhaft
in Frankfurt am Main

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Wirtsfeldschul Karl Eberhard
Wolff

der Persönlichkeit nach

be kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Römerm. Augustin 12

4. Der Wirtsfeldschul Georg Weinhart

der Persönlichkeit nach

be kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Friedrichstraße 48

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

August Janicke

Helene Janicke geb. Kury

Karl Minnow

Georg Weinhart

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 390.
Frankfurt, am 1. März 1840.
Oktob. tausend neunhundert 40.

1. der ² ~~offener~~ ~~Gymnasium~~ ~~Königsberg~~ ~~Herberg~~

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Frankfurt a. M.
wohnhaft in Frankfurt

2. die Minerale Klova Schule ganz
Leben

der Persönlichkeit nach Kauf des Gelbes
angeführt nicht kennt
den christlichen Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Oktoben des Jahres tausend auf hundert
fünfundsechzig zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
Amerikanische Straße 66.

Tochter des Heinrich Ruppert Schatz
wohnhaft in Frankfurt am Main
früher nachherbauru Gafin Marie
geborenen Haller zuletzt
in Frankfurt a. M. wohnhaft

Frankfurt (Oder)
 am 10. Oktober 1902
 Der Standesbeamte
 Herrmann
 Herrmann
 Herrmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

der Persönlichkeit nach Herrmann Hermann

der Persönlichkeit nach Er kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Barthstraße 66

4. Herrmann Hermann

der Persönlichkeit nach Herrmann Hermann

der Persönlichkeit nach Er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Glogau

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herrmann Hermann

Anna Hermann geb. Schütz

Frankfurt (Oder)

Herrmann Hermann

Der Standesbeamte.

Herrmann Hermann

H. der l. für tot erklärt, Amtsgerichte

Frankfurt (Oder), A.2. 6F 50/22

4

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

2. Der Weiler Hermann Klein.
Schmidt

der Persönlichkeit nach *Leut. v. d. Mühl* *Leut. v. d. Mühl* *Leut. v. d. Mühl*
_____ *Leut. v. d. Mühl*

30 Jahre alt, wohnhaft in Strehen bei Lie-
benz

4. Der Tyfimusus Paul Kleinmann

der Persönlichkeit nach *Ant. J. Schenk v. d. Ober.*
Schneeweiß — — — — — *aus Lau*

34 Jahre alt, wohnhaft in *Landshuter*.

Holländer in's Landsburg Anstalt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Otte Kleinschmidt

Maxim Klein schmidt geboren Bartisch.

Herrmann Heinrichs

Paul Kleinschmidt

Der Standesbeamte.

Prifter

H. Walter geb. 1858/1914

H. 1 " " " 1062/1920

H. 1 * * * 1862/1920 *
for reference on 24.11.1942 for 522/1942, first.

B.

Nr. 392.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leutnant Johann Franz August
Eichengruber

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 1871
zu Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert elf, zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt am Main,
Oder, große Oderstraße 15

Sohn des Leutnants Johann August
Eichengruber
zu Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert elf, zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt am Main

2. die Leutnantin Marie
Kreuzer

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 1871
zu Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert elf, zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt am Main,
Oder, große Oderstraße 15

Tochter des Leutnants Johann
Kreuzer
zu Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert elf, zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt am Main

zu Deutsch-Krone.

Als Zeugen waren gezogen und erschienen:

1. von Delfter Kunstpat. Eichengewebe

der Persönlichkeit nach.

— 3 — kommt.

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Styphodon barbat.

4. der Typenverbreitung nach folgende Einteilung

ber Persönlichkeit nach

Le front

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main

Brill. Paper 1/2

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmässig verbundene Eheleute seien.

13.1.1913 Nr 54/13 für
 1942 Nr. 1349/42 Berlin-
 Prignitzer Weg.
 H. 17000 verfertigt zum 3. Male
 in 683/4949 ff. 1. Prädikatsweg

Vorgelesen, genehmigt und *in Druck gegeben*

Frany Vichorzenski

Agnès Cukaszewski geboren Rumbak

Baron Cichowinski.

Lebent Färbung

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. 393.

Frankfurt den 1. September 1844
Auf Anweisung des
Königlichen Antiquars
in Frankfurt am Main
beauftragt gemacht.
Der Familienname
des Besizers und seiner
Ehrenrath, Schulze.
Der Nachbarn.
Pöhlke

1. der *Schneibel* gegen *Jülich*
Surps

Frankfurt/Oder den 7. September 1954
 Der Offizier 14. am 7. September
 1954 am Offiziermeier/Gaden vor-
 handen.
 (Kundtamt Offiziermeier/Gaden.
 Nr. 69/1954)
 Der Kundtamt Beaufte.
 In Vertretung:
 Franzöbki.

Joh. Fröfzig zu *Krebojanche*,
Doris Güben, wohnhaft in *Hohen.*

Sohn des kgl. ungar. Kreisrathes Johann Julius
Corps principalis Johann Carl
geboren Garkisch

in Krebsjauche

der Persönlichkeit nach  kommt

evangelischer Religion, geboren am 17. 10. 1817 zu Wien
Oktober des Jahres tausend acht hundert acht

Frankfurt a. M. 1871

Scott War Longfellow 54 b

Tochter des Friedrichs Christian
Schultz und seiner Frau
Maria geboren Freiger

in Frankfurt am Main wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Unteroffizier Gustav Purps*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm Hoffmann* *kennt*,

*22 Jahre alt, wohnhaft in Liebfrauen, Artillerie
Kasernen*

4. *Der Gefreite August Schulze*

der Persönlichkeit nach *Herrn Wilhelm Hoffmann* *kennt*,

*21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Langebrunnen 110*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Purps

Augusta Purps geborne Schulze

Gustav Purps

August Schulze

Der Standesbeamte.

Richter

*1. 1. Kopie geboren Nr. 833/84, für
fest eingetragen Nr. 100/1011 Hamburg.
Rothemann.*

R.

Mr. 394.

Frankfurt am Main, am fünf und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Arbeiter Franz Rißner*
Reinhardt

der Persönlichkeit nach

be kannt,
hessischer Religion, geboren am ——— fünf ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Breitenworbis,
Bairn Worbis, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lindenburgerstrasse 27
Sohn des ausserordentlichen Landrathes
Reinhardt, jetzt in Preussens
dorf, Kreisdirector in Berlin und seiner ersten
Gemeindefrau Katharina, geborenen
Kachel, letzter Name unbekannt — wohnhaft

2. die *Leira* haben keine feste, offene Längs-

der Persönlichkeit nach

[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Ehemann August Geschke*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Vormannsdorferstraße 24*

4. *der Ehemann Adolf Fest*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Friedenstraße 48*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Kraftsamt 2 Einkörnte gestempelt.)

Vorgelesen, genehmigt und

Reinhardt

Frida Reinhardt geb. Anna Fest

August Geschke

Adolf Fest

Der Standesbeamte.

Prüster

B.

Nr. 395.

Frankfurt a. M., am fünf und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Fabrikant~~ Herr ~~Dr. Dr.~~ Viktor
Günther Rumpelt

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sech und siebenzig zu Hirschberg,
Ostpreußen, wohnhaft in Elsenthal
bei Schlag, Kreis Weidenau
Sohn des Kaufmanns Dr. Dr. Rumpelt,
wohnhaft in Hirschberg, Ostpreußen und seiner
aufstehenden Ehefrau Julia geborenen
Gründling, jetzt wohnhaft
in Hirschberg, Ostpreußen.

2. die ~~Fräulein~~ Rosalia Hauscher,
Lehrerin

der Persönlichkeit nach

bekannt,
katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Pilschhofen,
Kreis Weidenau, wohnhaft in Frank.
furt a. M., Leipzigerstr. 31
Tochter des aufstehenden Geschäftsherrn Friedrich
Hauscher und seiner aufstehenden Ehefrau
Katharina geborenen Reiningen, jetzt wohnhaft
in Pilschhofen, Kreis Weidenau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Rittersgutsbesitzer Keller*
Kramer

der Persönlichkeit nach

er kennt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Linsengasse 21

4. *der Rittersgutsbesitzer Rumpelt*

der Persönlichkeit nach *Kurfürst Johann zu d*

er kennt,

74 Jahre alt, wohnhaft in Kirchberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

Kaiser August geborne Kucischke
Kalla Kramer

Ernst Rumpelt

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 396

Frankfurt/Oder am ~~Freitag~~ ^{Freitag} ~~den 10. September~~ ^{den 10. September} 1954
 tausend neunhundert ~~und~~ ^{fünf}.

Frankfurt/Oder
 den 10. September 1954.
 Der Herrmann ist am 10. Sep-
 tember 1954 hier angekommen.
 (Kundensamt Frankfurt/Oder)
 Nr. 689/1954)

Der Handelsbeamte.
 In Vertretung
 Transito.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschließung:

1. der Kaufmann Wolfgang Dörner Besser

der Persönlichkeit nach Leinhard Dörner Kr.
Kinder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Frankfurt/Oder am 10. September 1954 geboren in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge Wilhelm Drobbe

der Persönlichkeit nach *König Wilhelm*

man kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Großmuckrow*
Wilhelms-Lieblin

4. Der Zeuge Lieutenant Pothke

der Persönlichkeit nach *König Ludwig*

der Pothke man kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Großmuckrow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Anna Drobbe

Wilhelm Drobbe geboren in Drobbe

Wilhelm Drobbe

Lieutenant Pothke

Der Standesbeamte.

Pothke

B.

Nr. 39^{te}

Frankfurt a. M., am sechszehnten ^{ten}
Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Heinrich Wilhelm Gustav Ernst
Währle

der Persönlichkeit nach Leinw. im Geburtsb. =
Heinrich unver kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und achtzig zu Belgien König
Königsberg, Preussen, wohnhaft in Frankfurt
a. M. große Steinstraße 9
Sohn des Heinrich Gustav Währle
und seiner Gattin Anna geb.
Barbara Bälke

wohnhaft

in Wartenberg König Königsberg Preu-
ssen

2. die Henriette Luise Albrecht, geb. Ernst

der Persönlichkeit nach Leinw. im Geburtsb. = Kr.
Henriette unver kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechszehn und achtzig zu Klauswalde
König West- Preussen, wohnhaft in Frankfurt
a. M. große Steinstraße 5

Tochter des Leopold Heinrich
Albrecht geb. Leinw. im Geburtsb.
Klauswalde und seiner Gattin Luise
geb. Anna Geese wohnhaft
in Dresden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Otto Hennig

der Persönlichkeit nach

be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Heimstraßen 129

4. der Arbeiter Hermann Pintscke

der Persönlichkeit nach

be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Heimstraßen 136

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Gustav Wahl

H. 1. Zeugen gab Hr. 1302/1911 f. m.

H. 1. " " 487/1913 " "

H. 1. Zeugen " " 917/1922 " "

H. 1. " " 815/1923 " "

H. 1. Zeugen " " 982/1925 " "

Maximilian Krieger geb. von Clipp
Otto Hennig Hermann Pintscke

Der Standesbeamte.

Pintscke

H. 2. Hr. 48/1913

gef. 24. 12. 1943 Hr. 598 f. m.

H. 2. Hr. 932/1925. gef. 11. 2. 1950, Hr. 51/
1950, I. Becklinghausen

H. 2. Zeugen Hr. 331/1930 f. m.

H. 2. 1. Zeugen 2. Male genehmigt 20. 2. 1943 Hr. 74/93 f. m.

B.

Nr. 348.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober
tausend neunhundert-elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Geschäftsführung:

1. der Herr Johann Friedrich Wilhelm
Haupt

der Persönlichkeit nach

er kennt,

wangelt Religion, geboren am 1. Oktober
des Jahres tausend acht
hundert
zu Siegen Kreis
Lebens, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Marienstraße 9.

Sohn des verstorbenen Herrn Gottlieb
Haupt wohnt in Siegen und
seiner verstorbenen Frau Anna Dorothea
geborenen Schumann zugehörig wohnhaft
in Elberfeld.

2. die Herrschaft Herrschaft Herrschaft
Karl Ludwig geborenen Schenkhausen,

der Persönlichkeit nach

er kennt,

wangelt Religion, geboren am 1. Oktober
des Jahres tausend acht
hundert
zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Marienstraße 9.

Tochter des verstorbenen Herrn Carl
Ludwig Schenkhausen und seiner ver-
storbenen Frau Maria Eberlotta ge-
borenen Kiesel zugehörig wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Erich Kerschbuhl

der Persönlichkeit nach

er kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Lindendamm 17^a;

4. der Zeuge Ella Kerschbuhl

der Persönlichkeit nach

er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Klein-Röden
Im Saal.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kerschbuhl

Martin Kerschbuhl geb. am 1. August 1880

Karl Kerschbuhl geb. am 1. August 1880

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 849.

Frankfurt am Main, den achtundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Jungfer Frau Carl Albert
Reimann

der Persönlichkeit nach eines der Geburtsurkunden
_____ was kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im
August des Jahres tausend acht hundert
achtundzwanzig zu Seuthen Oder
_____ wohnhaft in Strehlen,

Wesfalen

Sohn des Kriegsführers Carl Albert Reimann
Reimann wohnhaft in Strehlen und
seiner verstorbenen Frau Anna Reimann geb.
Henrich Spennitz wohnhaft
in Strehlen;

2. die Frau Anna Wilhelmine Grun,
geb. Grun

der Persönlichkeit nach _____ was kennt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Dezember des Jahres tausend acht hundert
achtundzwanzig zu Alt-Kiez Wald
Oder - Barmen wohnhaft in Frankfurt
Oder Am Hofe 9

Tochter des in Leide Kriegsführers Wilhelm Grun und seiner
verstorbenen Frau Anna Grun geb.
Anna Wilmann Wilmann Wilmann
_____ wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeister
Fritz Reinmann
der Persönlichkeit nach Fritz Reinmann
Fritz Reinmann
60 Jahre alt, wohnhaft in Strehlen

4. der Amtsrat Fritz Grün
der Persönlichkeit nach Fritz Grün
Fritz Grün
37 Jahre alt, wohnhaft in Strehlen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Reinmann
Charlotte Reinmann geb. Grün
Fritz Reinmann Fritz Grün

H. 1. Briefe gab. Nr. 175/1925 gl. 1. 1.

H. 2. Briefe Klein. Briefe gab. Nr. 175/1925 gl. 1. 1.

Heute, den 18. Juli, gezeichnet am 11. 11. 39

Samstag, 22. 11. 39. Berlin, Alt-St. 1.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 400

Frankfurt Oder, am neunundzwanzigsten im
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder)
den 18. Juli 1960
Der Ehemann / W. Schmidt
ist am 19. Juli 1960
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 568/1260

Der Civilstandes-
amtsbeamte
J. W. Trautwein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrer Walter Walter Walter
Walter Walter Walter

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten im
Oktober des Jahres tausend neun hundert
sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Karl Karl
Sohn des Lehrers Walter Walter Walter
Walter Walter Walter
Walter Walter Walter

wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Lehrer Walter Walter Walter
Walter Walter Walter

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am Frankfurt im
Oktober des Jahres tausend neun hundert
sechzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder Lehrer Walter Walter Walter
Tochter des Lehrers Walter Walter Walter
Walter Walter Walter
Walter Walter Walter

wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. var. *disjunctissima* var. *novi*
Scimmia—

der Persönlichkeit nach

 Parment.

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt
große Müllersgasse 9—

4. 125 Philbener Kieselstein Wagner

ber Persönlichkeit noch

4. fann.

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Lützowstr. 96

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

William Lammada

Amz. Trümmerla geborn Weyner

Levi's Steam mode

Wilhelm Hegner

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 401

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
 den 21. Januar 1904
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 23. Januar 1904
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt
Oder Nr. 241/1904

Leiter des Standesamtes

i. V. Grunig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Johann Carl Gustav Gynmann
Witte

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren am zweizehnundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Vordamm Kreis
Piedberg Pommern, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Kaiserin Alexandra Kaiserin 12
 Sohn des Georg Carl Witt, wohnhaft
 in Vordamm, und seiner vorverlebten
Elisa Gynmann geb. v. Scheller
geb. wohnhaft
 in Vordamm

2. die Marie Emma Hilin Thieleke
geb. Luvich

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren am ersten ten
April des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Niederlandin
Königsbergmünde, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Kaiserinstraße 21/2
 Tochter des Georg Hermann Carl Gynmann
Thieleke und seiner vorverlebten
geb. v. Thieleke
 wohnhaft
 in Frankfurt/Oder

B.

Nr. 702.

Frankfurt Oder, am Donnerstag
10. Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Kaufmann~~ Friedrich Wilhelm
Saacke

der Persönlichkeit nach einer Zeitschrift

unser kennt,

evangelischer Religion, geboren am Donnerstag
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Guben

, wohnhaft in Guben

Wilhelmstraße 5

Sohn des ~~verstorbenen~~ Wilhelm
Friedrich Wilhelm Saacke zuletzt Lehrer
jetzt in Guben und seiner Gefährtin
Christiane Henriette geborenen Köhler wohnhaft
in Guben.

2. die ~~Kassiererin~~ Agathe, Emma
Marie Wepfer geborene Riedel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

evangelischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frankfurt

Oder Königsstraße 46

Tochter des ~~verstorbenen~~ Werner Carl
Johann Carl Wilhelm Riedel zuletzt Lehrer
jetzt in Frankfurt Oder und seiner
Agathe Marie geborenen Schmidt wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Herr Otto Riedel

der Persönlichkeit nach Herrn Wilhelm Riedel war kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Poststraße 53/54

4. Der Herr Herr Albert Linnert

der Persönlichkeit nach Herrn Linnert war kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Unter den Eichen
Poststraße 30/31

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Linnert
Emma Linnert geborene Riedel
Otto Riedel
Albert Linnert

Der Standesbeamte.

Richter

H. 22. September 1894/1895. Gültig.

B.

Nr. 403

Frankfurt Oder, am sechzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwei

Frankfurt (Oder),
den 6. Februar 1961
Der ~~Eintrag~~ Die Ehefrau
ist am 4. Februar 1961
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 100/1961

Der Beauftragte
für Personendokumente
F. V. Krambholz

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hausgärtner Walter Ernst Albert
Tschorn

der Persönlichkeit nach eingetragene Geburtsurkunde

hier kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten

September des Jahres tausend acht hundert

vier und achtzig zu Berlin

hier, wohnhaft in Frankfurt

Oder-Lachmannstraße 25/26

Sohn der verstorbenen Ernst Wolfgang

Diederichs, geborene Lara Wolfgang

aus geborenen Tschorn

hier wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Lebalt Frieda Margarete Lehmann,
geborene

der Persönlichkeit nach eingetragene Geburtsurkunde

hier kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten

November des Jahres tausend acht hundert

zwei und achtzig zu Frankfurt Oder

hier, wohnhaft in Frankfurt

Oder-Lachmannstraße 25/26

Tochter des verstorbenen Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Lehmann Lehmann Lehmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Heinrichsberger Joseph Sprackert*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Heinrichsberger 94

4. Der *Heinrichsberger August Diederichs*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main*
Heinrichsberger 96

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilh. Treßmer

Elis. Susann geb. Lissmann

Ernst Sprackert

Richard Diederichs

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. ~~404~~

Frankfurt a. M., den 10. September 1944.

Die Zisterne ist am 12. August 1940 in
Berlin aufgegeben (Kammleramt Berlin,
Pommesche Lsg Nr. 466/1940.)

Die Handelskammer.
Zu Rostock.
Präsident

1. der ^{Bergmann}~~Hauptmann~~ Bergmann Paul
Hieserach _____

der Persönlichkeit nach Ernst die Fabrik-Ver-
Kunde man kann,
evangelische Religion, geboren am einundfünfzigsten an
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Dahme Kreis Kreis-
bezirk Leckenwalde, wohnhaft in Apeln 10 große
Grundbesitzer 66

Sohn des Leutnants v. ...
Herrn ...
Ludwig geb. ...

wohnhaft

in Schlieben, Kreis Thurnitz

2. b1. *Leopoldine Maria Frieda Hennberg*
geb. Lunge _____

der Persönlichkeit nach *Einzelgeburt - Vorkinder*

evangelischer Religion, geboren am zweilf ten
Septembris des Jahres tausend auf hundert
sechzig zu Frankfurt Oder

_____ , wohnhaft in *Frankfurt*

Oder, Liegnitzwalder - Krieger 1

Tochter des verstorbenen Rathmannen von Lüneburg
Hannover zuhause erzogen in Frankfurt am Main
in seiner Ehefrau Maria geboren
Hassel

in Frankfurt Oder _____

10

3. var. *liquetianus* Chygné Viennet

4. d. 20. *Hyphantornis Ringneß Kermel*

der Persönlichkeit nach *Kaufmann Carl Julius Saffert*
 zugehörig ———— nur kennt,
 57 Jahre alt, wohnhaft in *Robertburg Rind*
Ammersee Nr. ————

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtlich unabhängig verbandene Eheleute seien.

H. Paul Emil Binder, geb. am 2. 10. 1915
 Nr. 1354/1915, *Prunellus lutea*, gefangen
 am 31. 12. 1941 Nr. 181/1941, *Prunus*.

lesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Weernack
Friedr. Weernack's Sohn, Linsb.
August Weernack.
August Hensel.

Der Standesbeamte.

Richter

in 1) galzin 2. italys am 28. 2. 1942 Hb. St. Lufthof 52/42

B.

Nr. 405.

Frankfurt am Main
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hofrath Johann Heinrich Große

der Persönlichkeit nach Lein. Geburtsurkunde

_____ nur kennt,

Evangel. Religion, geboren am 1. d. d. 18 im

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Altenburg

_____ , wohnhaft in Frankfurt

Oder Lammbergstraße 45

Sohn des Handelsmanns Johann

Heinrich Große und seiner Ehefrau

Anna Maria geborenen Fritzsche

_____ wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Anna Maria Pandell, geb. Lohr

der Persönlichkeit nach Lein. Geburtsurkunde

_____ nur kennt,

evangel. Religion, geboren am 3. d. d. 18 im

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Königsberg in Preußen

und Elisabeth Kone , wohnhaft in Frankfurt

Oder Lammbergstraße 45

Tochter des Lehrers Friedrich Carl

Pandell zuletzt wohnhaft in Märkisch

Friedland und seiner Lehrerin Ehefrau

Anna Maria geborenen Fritzsche zuletzt wohnhaft

in Pilon

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Herr Paul Renke*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Röhlstraße 86*

4. *der Herr Herr Hermann Franke*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Kommuningsstraße 45*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Aufgelesen: Glückwünsche ausgesprochen)

Vorgelesen, genehmigt und

Heinrich Große,

Emma Große geb. Anna Langst.

Heilchenkre

Lehrerin

Der Standesbeamte.

Pichter

H. i. Ziffer geb. Nr. 500/1910 fine.
H. i. i. i. Nr. 962/1915 i.

H. 3. 2. Aufgelesen Nr. 176/1938 fine.

H. 3. 1) zum 2. Male aufgelesen 3. 5. 1943 Nr. 201/43 fine.

B.

Nr. 406.
Frankfurt am Main
September tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrmann Carl Hugo Herz
Leibberger

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
September des Jahres tausend achtzig
hundert zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Finkenstraße 18.

Sohn des verstorbenen Obersterk Carl
Hugo Leibberger und seiner Frau
Herrmann Maria Auguste geborene
geborene Grollmann zuletzt wohnhaft
in Frankfurt am Main.

2. die geborene Fräulein Schneider, Frau
Maria Luise geborene Fienghaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achtzig
hundert zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt
am Main, Finkenstraße 18.

Tochter des in Frankfurt am Main
verstorbenen Hofrathes Herrn Ludwig
Fienghaus und seiner Frau
geborenen Fräulein geborenen Fräulein
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Veffasser Paul Ractz* —————

der Persönlichkeit nach —————

be kennt,

*59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Friedrichstraße 5* ————— ;

4. *der Heinrichsberger Hermann
Hilberich* —————

der Persönlichkeit nach —————

be kennt,

*42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
Friedrichstraße 13* —————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Paul Heuburger

Anhans Zinbarger geborne Feinmann

Paul Ractz

Hermann Hilberich

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 407.

Frankfurt a. M., am zweiten ten
November tausend neunhundert acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrer Otto Rudolf Ad-
guthen

der Persönlichkeit nach einmal persönlich
Erkenntnis oder sonst,

evangelischer Religion, geboren am vierten ten
Febr. des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und fünfzig zu Eckersdorf Kreis
Mohrungen, wohnhaft in Kamholz
Kreis Schleibitz

Sohn des Kapitän Friedrich August
und Lehrer Jakob Wilhelm, von
Königsberg

wohnt in Lochen, Kreis Osterode.

2. die Rechts Anwaltschaft Anna
Lehmann

der Persönlichkeit nach einmal persönlich
Erkenntnis oder sonst,

evangelischer Religion, geboren am einmal persönlich ten
August des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und fünfzig zu Tübingen Kreis
Braunberg, wohnhaft in Tauben-
mühle Kreis Ost-Spreenberg.

Tochter des Lehrer Nikolaus Anna
Lehmann Tübingen Kreis Braunberg in seinem
geschiedenen Leben geboren
Tübingen, wohnt in Tübingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leinwandhändler Gustav Leinwand*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Königstrasse 1*

4. *der Leinwandhändler Hermann
Hübner*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Leinwandstrasse 26*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Antwortsprechen
Präsidentin Augustin geborene Jermann
Gustav Jermann
Hermann Hübner

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 408.

Frankfurt, am 19ten
November tausend neunhundert 08.

Frankfurt (Oder),
den 20. August 1908
Der Ehemann Die Ehefrau
ist am 14. August 1908
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 924/1908

Leiter des Standesamtes

Spinnig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Meister August Emil Alfred Scholz

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 20ten
August des Jahres tausend nicht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Klein Köpferstraße 1
Sohn des verstorbenen Meister August
Emil Alfred Scholz und seiner von
Mathilde geb. Schmidt geborenen
Ehefrau geb. Schmidt wohnhaft
in Frankfurt Oder.

2. die Fräulein Marie Auguste Nieme
geb. Löffel

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 20ten
Dezember des Jahres tausend nicht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder, Kolonnenstraße 13
Tochter des verstorbenen Meister August
Emil Alfred Scholz und seiner von
Mathilde geb. Schmidt geborenen
Ehefrau geb. Schmidt wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weingartner Carl Göttsche

der Persönlichkeit nach Carl Göttsche, als St.
am Ende Verwandter zu Wilkesdorf am Ende
55 Jahre alt, wohnhaft in Wilkesdorf am Ende
Thunberg am Ende

4. der Gefährte Elke Thiene

der Persönlichkeit nach Elke Thiene,
28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Ende
große Wilkesdorf am Ende

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Göttsche, geb. 21. 4. 1882,
Nr. 56, Frankfurt, seit am 5. 9. 1939,
Nr. 966, Nr. 2. Bräutigam.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Elke Thiene
Carl Göttsche
Elke Thiene

Der Standesbeamte.

Prinzer

B.

Nr. 409.
Frankfurt/Oder, am 11. 10.
Oktober tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Koblenzer Karl Heinrich Wilhelm
Rabard

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 1. 10. 1889 im
April des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Groß-Gandern
Königst. Pomm., wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Koblenzer Weinstadtstr. 13
Sohn des vergl. obigen Koblenzer Fahr-
mann, Wilhelm und seiner
Emma Rabard

wohnhaft
in Frankfurt/Oder, Kön. Pomm. - Pomm.

2. die Emma Maria Luise Hartwig,
geb. Lohse

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 1. 10. 1889 im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Grünberg Kreis
Arnswalde, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Holzmarkt 1
Tochter des vergl. obigen Herrmann Hartwig
und seiner geb. Lohse geborenen
Limmermann

wohnhaft
in Grünberg, Kreis Arnswalde

Frankfurt/Oder,
den 12. Februar 1904
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 11. 10. 1904
verstorben.
Standesamt Frankfurt/Oder
Nr. 1413/1404

Leiter des Standesamtes

H. J. Kohn

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Franz Raband

der Persönlichkeit nach

A tant,

35 Jahre alt, mohnhaft in Frankfurt am
Main, Lützowstrasse 15a

4. Der Herr Bruder Johann Jakob

der Persönlichkeit nach

Yours earnest,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Klosterstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tofa Graf von Carl Wenz. geb. am 28. 10. 1766. Nr. 557/92 für
geb. gezeichnet am 11. 11. 58. Nr. 21/1832 22. Zinsdifferenz
über den Rechnung = 7.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Raband

Miss Raband y. brown Mar 17 19

Hunt B. 1860

Jos. A. Rahm

Der Standesbeamte.

Pircher

B.

Nr. 410

Frankfurt, am 11. in
November tausend neunhundert 11.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Kaufmann Hugo Jacob Carl Gemmel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. in
Frankfurt des Jahres tausend 11. hundert
einundzwanzig zu Frankfurt
Frankfurt, wohnhaft in Frank.

Frankfurt, Hauptstraße 18
Sohn des Kaufmann Carl Gemmel wohnf.
Frankfurt, im Jahre 1880
geboren in
Frankfurt, wohnhaft
in Frankfurt

2. die Frau Marie Karoline Pahl, geb. Pahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. in
Frankfurt des Jahres tausend 11. hundert
einundzwanzig zu Glemboezek
Kreis Mogilna, wohnhaft in Frank.

Frankfurt, Hauptstraße 11
Tochter des Kaufmann Pahl wohnf.
Frankfurt, im Jahre 1880
geboren in
Frankfurt, wohnhaft
in Frankfurt

(Frankfurt (Oder), den 6. Oktober 1900)

Frankfurt (Oder),
den 6. Oktober 1900

Der Ehemann / Carl Gemmel
ist am 6. Juli 1875

verstorben
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 1012/1900

Der Standesbeamte
für Personensachen
J. T. Meißner

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *var Typus Paul Gemmel*

der Persönlichkeit nach

Le Fantôme.

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober
Zingelstraße 18 —

4. Das Oflopper fassen zum Zinner.
manne _____

der Persönlichkeit nach

Patients

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Ziegelhofstr. 15 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Entwurf eines

H. 1 Tufen v. G. G. B. B. 1022/1012 f. 10

1 " " " " " 762/1914

17. *Trifolium* . . . 817/1015

740/1916

19/10/18

7851 100

772/1420

17 August 1953/1921

1 Tulu . . . 16A/ 1926 .

1709 447/1934

1. *Infant* - 875/1935

Ulrich Gemmel
Ulrich Gemmel geboren Pohl

der Feind Genant.

Junonia pinnator

Der Standesbeamte.

Pfister

H. gu 1022/1912; Guf4orden Nr. 1353/1949 Lt. A. Berlin-Mitte

Pr. 44.

Frankfurt (Oder),
den 5. November 1969
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 27. November 1969
verstorben.
Standesamt Meln
Nr. 1405/1969

Grinning

1. der *Commissar Johann Otto Paul*
Schick

Königsbergerstraße 29.
Sohn des verstorbenen Hermann
Ehrlich zuletzt beschäftigt in Frankfurt
Aber nicht jüngerer Lebens Weisung
geboren 1840
in Frankfurt a. M.

Tochter des in Frankenallee wohnen-
den Richard August Graf von
Wittgenstein-Siedow geborenen
Abrecht _____ wohnhaft
in Frankfurt am M. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herrmann Joseph Groth

der Persönlichkeit nach

ja kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
großen Steinhof 4

4. der Herr Herrmann Carl Rothe

der Persönlichkeit nach

Herrn Wulsting

ja kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Köpenicker

großer Straße 29

H. 1. Joseph Groth geb. 22.8.18 in Berlin-Lichtenberg
H. 1. Herrmann Carl Rothe geb. 12.12.1892 in
Berlin-Lichtenberg, seit getraut am 26.6.1933
H. 1. Herrmann Carl Rothe geb. 12.12.1892 in
Berlin-Lichtenberg, seit getraut am 26.6.1933

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Joseph Groth geb. 22.8.18 in Berlin-Lichtenberg
H. 1. Herrmann Carl Rothe geb. 12.12.1892 in
Berlin-Lichtenberg, seit getraut am 26.6.1933

H. 1. Joseph Groth geb. 22.8.18 in Berlin-Lichtenberg
H. 1. Herrmann Carl Rothe geb. 12.12.1892 in
Berlin-Lichtenberg, seit getraut am 26.6.1933

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Ditrich

Maria Ditrich geb. Groth

Ernst Groth

Karl Rothe

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 412
Frankfurt, am 12ten
November tausend neunhundert 14.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Augeschriebene Kon Gummig
Gumy Köhl

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 12ten
August des Jahres tausend 1871
zu Weichen Kreis
Lübben, wohnhaft in Frankfurt
am Main Gumy Köhl
Sohn des verstorbenen Kapitäns Karl Köhl
jetzt wohnhaft zu Weichen Kreis
seiner Eltern Maria geborenen
Schulze wohnhaft
in Weichen.

2. die Eltern Maria Margarete Albrecht,
geb. Köhl

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 12ten
Juni des Jahres tausend 1871
zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frank-
furt am Main
Tochter des Hauptmanns
Alfred Albrecht und seiner Ge-
h. Anna geborenen Lüthner
wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Magister* *Johann* *Mangelor*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Leipziger *Strasse* *12*

4. der *Bürger* *Wolff* *Klenke*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*
Leipziger *Strasse* *14*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst *Kohl*

Elisabeth *Kohl* geb. *Rebricht*.

Johann *Mangelor*

Wolff *Klenke*

Der Standesbeamte.

Pfister

B.

Nr. 413.

Frankfurt am Main
den 1. September
tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Maximilian Julius Julius
Döring

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März
1881 des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Breslau
Kreis Guben, wohnhaft in Frankfurt
Oder Köpenicker Str. 3

Sohn des verstorbenen Heinrich Adolf
Döring und seiner verstorbenen
Eltern Karl Dorow geborenen
Schneider geb. Döring wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die geborene Robert Klein
Maria geborenen Schulz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März
1881 des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Breslau
Ost - Sternberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder Köpenicker Str. 3

Tochter des verstorbenen Robert Klein
Maria Schulz geborenen Schulz
geb. Klein wohnhaft

in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Leinwandhändler* *Johann*
Stark

der Persönlichkeit nach

ja kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über
Wiesengasse 3

4. der *Leinwandhändler* *Albert* *Rausch*

der Persönlichkeit nach

ja kennt,

44 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* über
Wiesengasse 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mässig verbundene Eheleute seien.

(Vorlesung 2. Bräutigams gestrichen.)

Vorgelesen, genehmigt und

unterzeichnet
Stadler *Stadler*
Stadler *Stadler*
Stadler *Stadler*
Albert Rausch

Der Standesbeamte.

Stadler

B.

Nr. 414.
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder), den 9. März 1957.

Die Ehepaar ist am 27. Februar 1957
in Esseldorf verheiratet.
(Standesamt Esseldorf - Mitte Nr. 534/1957).

Der Ehepaartragte für Personenauskunftsbescheinigung
In Vertretung: Frau H. H. H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Alfred Ernst Hennigke

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1891 1891 1891
des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Palvorkrug bei
Bayreuth Landkreis Bayreuth, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Postfach 100
Sohn des verstorbenen Alfred Ernst Hennigke
Nikolaus Hennigke zuletzt wohnhaft in
Bayreuth Landkreis Bayreuth Postfach
100 Bayreuth Landkreis Bayreuth Postfach
in Palvorkrug.

2. die Frau Marie Luise Hennigke
Marie Luise

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1891 1891 1891
des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Palvorkrug
Bayreuth Landkreis Bayreuth, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Postfach 100
Tochter des verstorbenen Alfred Ernst Hennigke
Alfred Hennigke zuletzt wohnhaft in
Bayreuth Landkreis Bayreuth Postfach
100 Bayreuth Landkreis Bayreuth Postfach
in Palvorkrug.

1957.

Februar 1957.

Heft Nr. 534/1957.

aus dem Buche
aus dem Buche

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. Der Ehevertrauensmann Wilhelm
Hennig

der Persönlichkeit nach Ernst Fraßmann amtkannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Pörsen, Magyarsheim,
Strasse 26 E;

2. Der Ehevertrauensmann Rudolf
Hennigke

der Persönlichkeit nach Ernst Fraßmann amtkannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Carlstrasse 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Ernst Fraßmann

Ernst Fraßmann

Wilhelm Hennigke Ernst Fraßmann

Wilhelm Hennig

Rudolf Hennigke

Der Standesbeamte.

Reichter

B.

Nr. 415.

Frankfurt a/M., am 1. Sept.
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt a/M., den 11. August 1901
Der Herrmann ist am 28. Juli 1901
in Berlin verstorben. (Handl.
aus Berlin - Torgarten Nr. 1874/1901.
Der Handelsbraute.
In Vertretung
Hünigsm.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Verehrte Julius Otto Rapoth

der Persönlichkeit nach

be kannt,
angehöriger Religion, geboren am 2. Juni im
August des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Perkenwerder
Lein-Sandberg-Wiese wohnhaft in Frankfurt
am Hauptstraßen 110
Sohn des Verstorbenen Hermann Otto Rapoth
Rapoth zuzahl. wohnt in Perkenwerder
und seiner Eltern Hermann Rapoth
Agathe wohnhaft
in Perkenwerder

2. die Werin Pauline Frieda Schulze
Anna Paul

der Persönlichkeit nach

be kannt,
angehöriger Religion, geboren am 1. Juni im
April des Jahres tausend acht hundert
acht und neunzig zu Frankfurt a/M.
567, wohnhaft in Frankfurt,
am Hauptstraßen 62
Tochter des Verstorbenen Hermann
Schulze und seiner Eltern Pauline
Hermann Bernicke
wohnhaft
in Frankfurt a/M.

11. August 1941
28. Juli 1941
Nr. 1874/1941
amte
ing

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Stammvater Hermann*
Schulze

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ober*
Schillingstraße 62

4. Der *Christenrath Herrmann*
Rapack

der Persönlichkeit nach *Ernst Schillingstraße*

er kennt,

46 Jahre alt, wohnhaft in *Charlottenburg*
Schillingstraße 19

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Wolpert

Frieda Kayser geborene Schulze

Herrmann Schulze

Johann Rapack

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 416.

Frankfurt, am sechsten ten
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lehrmeister Max Adolf Paul
Bachmann

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten ten
Mai 75 des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Frankfurt Oder
_____, wohnhaft in Frank-
furt Oder Kriegstraße 34

Sohn des Lehrmeisters Paul
Bachmann und seiner Ehefrau
Marie geborenen Schneiders
_____ wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Lehrerin Rosa Riess, Evangelin

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnten ten
Oktober 74 des Jahres tausend acht hundert
einund achtzig zu Frankfurt Oder
_____, wohnhaft in Frank-
furt Oder Lippigstraße 4

Tochter des Lehrers Paul
Riess und seiner Ehefrau
Marie geborenen Erbsen
_____ wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Verlobte* *Max Barthowiak*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Rindfleischstr. 20*

4. Der *Verlobte* *Louis Liersch*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Friedrichstr. 6*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Max Barthowiak

Elisabeth Barthowiak geb. Liersch

Johann Barthowiak

Louis Liersch.

Der Standesbeamte.

Pfister

H. A. Trefler geb. 42. 343/1912 f. u.
" " " 46. 372/1911 "

B.

Nr. 417.
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt am 14. Januar 1941
Herrn Dr. W. Langen
nachstehend genannter Nachbarn der
Zirkelnummer 1212 Karl Langen
im Buchen ist die unbedingte
mit ihm verbundenen.
Herrn Langen.
Margarete.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Kaiserin~~ Karl Friedrich
Wilhelm Gründer

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1881
des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Fergitz Kreis
Templin, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Carlstraße 35

Sohn des in Fergitz wohnenden Altm.
Heinrich Friedrich Friedrich Wilhelm
Gründer und seiner Ehefrau Marie
Wilhelmine geborenen Bruchwald wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Kaiserin Auguste Schwanke
geb. Langen

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 12. März 1881
des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt Oder
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Oder, große Weillhoferstraße 11

Tochter des in Frankfurt Oder wohnenden Altm.
Heinrich August Schwanke
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Leserke
wohnhaft
in Frankfurt Oder

4. januar 1941
 november 1940
 en artikel i
 A. Lantingshu
 Lantingshu
 nov. 1940.
 Lantingshu.
 1941.

8. der Eigenthümer Paul Schenke

der Persönlichkeit nach.

by Kant.

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
große Schillerstrasse 71

4. Das *Hyphomycetaceae* Kindel
Sprosske _____

der Persönlichkeit nach

Le kannst.

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Grunnsteinpurgasse =

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Carl Grunten

Buna Gunder yubona Ypamute.

Paul Shwanke

Rudolf Teyssantke.

Der Standesbeamte.

Richter

gis. 1.) zum 2. Mal gezeichnet am 3. 2. 1944 Nr. 56/1944 H. A. Lohm. Aufpassen

B.

Nr. 418.

Frankfurt, am sechsten November tausend neunhundert sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Eingetragene Wilhelm Heinrich Friedrich
Wilhelm August Gierker

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten August tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt Oder

wohnhaft in Frankfurt

Oder Leipzigerstraße 87

Sohn des verstorbenen Leipzigermeister

Ernst Gierker, zuletzt angestellter

in Frankfurt Oder und seiner

Geburts Orts geborenen Hilfsbrand wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Eingetragene Pauline Johanne Hermann,
geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Januar tausend acht hundert

achtundsechzig zu Frankfurt Oder

wohnhaft in Frank-

furt Oder Königsplatz 5

Tochter des Leipzigermeister Emil

Herrmann und seiner Geburts Orts geborenen Pauline

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Frankfurt, den 17. Januar 1927
der unterzeichnete 1. Standesbeamte
23. September 1926 in Frankfurt, den 17. Januar 1927
(Hundertachtundsechzigste Nr. 1127/1927)
der Standesbeamte
im Standesamt
Frankfurt

H. 1. Lenz
Nr. 1237
Nr. 1/1

Januar 1935
mante span
hottelwundtoben
- Nr. 1124/1935
auch
mang

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Dr. Schiffmann* *Emil*
Herrmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*
Bönnestraße 8

4. d. *Christoph* *Paul*
Pantow

der Persönlichkeit nach *Prof. Wilschlag*

war kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin* *Domst.*
Brugstraße 13

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Sohn *Joseph* *Emil* *Rigard* geb. 12. 12. 1915
Nr. 1232/1915 f. i. r., fol. gef. i. r. d. l. am 6. 2. 1941
Nr. 1/1941 H. O. *Wilschlag*, *Emil* *Lubben*

Vorgelesen, genehmigt und

Richard *Giutner*

Helene *Giutner* geborene *Herrmann*.

Emil *Herrmann*.

Paul *Pantow*

Der Standesbeamte.

P. Richter

H. i. r. d. G. f. i. r. d. l. Nr. 1134/1938 f. i. r.

B.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 1931.
 In unbekannter Weise am
 25. August 1931 in Frankfurt am Main verstorben.
 (Mandatamt Frankfurt am Main Nr. 762/1931).

der Amtsgerichts
 zu Hochheim
 Hünfelden.

Nr. 419.
 Frankfurt am Main
 November tausend neunhundert 31.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverhandlung:

1. der Lehrermeister Karl Robert
Emrich

der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 1. November
1897 des Jahres tausend 97 hundert
einundfünfzig zu Tamselau
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt.

Sohn des Lehrermeisters
Emrich Karl, zuletzt
Lehrer zu Tamselau und seiner
Lehrerin Lehrerin geboren. Abgesehen wohnhaft
 in Gels.

2. die Lehrerin Lehrerin Lehrerin
Lehrerin Lehrerin Lehrerin Lehrerin

der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 1. November
1897 des Jahres tausend 97 hundert
einundfünfzig zu Treplin, Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt.

Sohn des Lehrermeisters Lehrerin
Lehrerin Lehrerin Lehrerin
Lehrerin Lehrerin Lehrerin Lehrerin
Lehrerin Lehrerin Lehrerin Lehrerin
 in Frankfurt wohnhaft

3. der Zylinderumkehrer Abzählen Einsätze

extent,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Mainerstraße 3829

4. Der Juncker Rudolf Schenk

Er kommt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
großen Oeffenbacher St. —

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Robert Emmet

Penicillium furvum Greville

Wigman Kinglake

Andolf Schenk

Richter

4 juv. 1 juv. 1 Nuch. gr. R. 107476 London 107476

H. Zwi. 1. Gelpwaben No. 957/35 June

H. 2: Japan - 766/1938 + am 25.8.38.

B.

Nr. 420

Frankfurt am Main
September tausend neunhundert elf.

Frankfurt am Main, den 14. Juli 1950
Die Ehevertr. ist am 13. Juli 1950
für verpostet
(Matrikelamt Frankfurt am Main
Nr. 447/1950).

Der Standesbeamte
Dr. Herbert H. H.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Christmanns Johanne Ludwig
Karl Henze

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
_____ des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig zu Liebingen Kreis
West -falen, wohnhaft in Frank.
furt am Main, große Rylandsstraße 34
Sohn des verstorbenen Ludwig Henze be-
sitzen Johanne Henze zuletzt wohnhaft
in Liebingen Kreis seiner Eltern
Klara Dorothea geborene Schöcher wohnhaft
in Liebingen;

2. die Christmanns Rodmarke Glante
Christine Klara geborene Hünemeyer

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am vier ten
Januar des Jahres tausend _____ acht hundert
sechzig zu Freiburg oder
_____ wohnhaft in Frank.
furt am Main, große Rylandsstraße 34
Tochter des verstorbenen Robert Hünemeyer
Hünemeyer zuletzt wohnhaft in Freiburg,
der seiner verstorbenen Eltern
Christine geborene Hünemeyer, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt am Main.

4. Juli 1950
5. Juli 1950
1. Ober

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bierverleger *Ernst Hermann*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

43 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

große Gartenstraße 84

4. der *Dr. phil. habil. Pöhl*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Briefstraße 87

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mäßig verbundene Eheleute seien.

ll. 1. Kopie aus 21.11.1911, Nr. 134/1911, für,
als genehmigt am 12.10.1940, Nr. 609/1940, für

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Menze.

Anna Menze geb. Anna Hermann

Christine Hermann

Willy Pöhl.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 421.

Frankfurt am Main
Sprecher tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Larkow Hermann Karl
Johann Taubert

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im
November des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oderstraße 1

Sohn des Robert Taubert unges.
jetzt in Frankfurt Oder in seiner per-
sonlichen Lebens Lebens Lebens
Lebens Lebens Lebens Lebens
in Frankfurt Oder wohnhaft

2. die Wittke Emma Gustav
Koch von Frankfurt

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März im
November des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oderstraße 6

Tochter des Robert Koch
in seiner Lebens Lebens Lebens
Lebens Lebens Lebens Lebens
in Frankfurt Oder wohnhaft

in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Eheliche Heinrich Taubert

der Persönlichkeit nach

be kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main Mühlengasse 61

4. Der Eheliche August Rogge

der Persönlichkeit nach

be kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main Mühlengasse 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht
mässig verbundene Eheleute seien.

Der Eheliche Taubert erklärte, dass er
mit seiner Ehefrau am 28. September
1944 in Frankfurt am Main geboren, in der
Höhe des Gebirgslandes bei
Kesselsberg, Gebirg als ledige
Person

Vorgelesen, genehmigt und

Hermann Taubert

Heinrich Taubert geboren Rogge

Heinrich Taubert

August Rogge

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 422.

Frankfurt Oder, am ersten ten
November tausend neunhundert acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lautenauer Karl Gustav
Zimmermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten ten
Novbr des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Therzig Wiek
Wit. Pommern, wohnhaft in Frankfurt
Oder an der Zigarrenfabrik N.

Sohn des Envaliden Karl Gustav
Zimmermann und seiner Ehefrau
Wilhelmine geborenen Dörcke

wohnhaft

in Groß, Klug Wiek Frau

2. die Leigwitz Marie Larissa Wätschke,
einen Leigwitz

der Persönlichkeit nach

Leigwitz

kennt,

evangelischer Religion, geboren am achtundsechzigsten ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Reppen
Wit. Pommern, wohnhaft in Stettin

West Ost. Pommern

Tochter des Leigwitzgutsbesitzer Leigwitz
Wätschke und seiner Ehefrau Leigwitz
geborenen Kötzer

wohnhaft

in Stettin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Paul Zimmermann

der Persönlichkeit nach Herrn Wilhelm ~~mann~~ kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Gröfz. Köpzig

4. der Zeuge Wilhelm Zimmermann

der Persönlichkeit nach Herrn Dr. Schmidt ~~mann~~ kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Gröfz. Köpzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gustav Zimmermann

Luise Zimmermann geb. Woffke

Paul Zimmermann

Wilhelm Zimmermann

Der Standesbeamte.

Richter

H. zu 2. Gröfz. Köpzig Nr. 907/1934 Juv.

B.

Nr. 423.

Frankfurt/Oder, am 19. März 1906
19. März tausend neunhundert 06.

Frankfurt/Oder,
 den 3. März 1906
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 2. März 1906
 verstorben.
 Standesamt Frankfurt/Oder
Nr. 1414/1906

Leiter des Standesamtes

H. A. G. G. G.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Vertraute Königst Otto Wilhelm
Schade

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1906
19. März des Jahres tausend 06 hundert
19. März zu Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 41.
 Sohn des verstorbenen Robert Wilhelm
Schade und seiner verstorbenen
von Elisabeth Lissa geborenen Schade
Frankfurt/Oder wohnhaft

2. die Elisabeth Emma Maria Kaldahn
Sohn Lissa

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1906
19. März des Jahres tausend 06 hundert
19. März zu Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, Leipzigerstraße 33 1/2
 Tochter des verstorbenen Johann Friedrich
Wilhelm Kaldahn und seiner verstorbenen
Elisabeth Emma Maria Karoline
geborenen Kaldahn wohnhaft
 in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Erbsitzer Wilhelm Kaldahn*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 339*

4. Herr *Erbsitzer Karl Schade*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 2*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmässig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Zuffen geb. Nr. 1426/1913 frow.
H. 1 Zuffen " " 87/1911

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
August Schade
Elisabeth Schade geb. Kaldahn
Wilhelm Kaldahn
Karl Zuffen

Der Standesbeamte.

Prüfer

B.

Nr. 424.

Frankfurt am
Main
tausend neunhundert 24.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Andreas Otto Heinrich Karl
Krieger

der Persönlichkeit nach Ernst Sal. Heinrich Krieger
anor kennt,

evangelischer Religion, geboren am 16. Mai im
des Jahres tausend 18 hundert
sechshundert zu Frankfurt am
Main, wohnhaft in Frankfurt.

walde Im Dippelstraße 11.

Sohn des verstorbenen Eugen Heinrich
Otto Krieger zuletzt Wohnhaft
in Frankfurt am Main und seiner
Leban Maria geborenen Bredow wohnhaft
in Frankfurt am Main.

2. die Emma geborene Margarete Gräber
geb. Gräber

der Persönlichkeit nach be kennt,

evangelischer Religion, geboren am 16. März im
des Jahres tausend 18 hundert
sechshundert zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frank.

Frankfurt am Main Wendelschlagstraße
Tochter des verstorbenen Wilhelm
Gräber und seiner Leban
geborenen Folge

wohnhaft
in Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, den 2. September 1900
Herrn Sal. Ernst am 15. November 1900
auftragsgemäß genehmigte Notar
der 10. Justizkammer des Land-
gerichts in Frankfurt am Main die
Zusammenkunft der Otto Heinrich Karl
Krieger und Emma geborenen
Gräber genehmigt worden.
Der Notar Beckmann
Reichter

2. Eugene Dec 1881
 3. Eugene Dec 1881
 4. Eugene Dec 1881
 5. Eugene Dec 1881
 6. Eugene Dec 1881
 7. Eugene Dec 1881
 8. Eugene Dec 1881
 9. Eugene Dec 1881
 10. Eugene Dec 1881
 11. Eugene Dec 1881
 12. Eugene Dec 1881
 13. Eugene Dec 1881
 14. Eugene Dec 1881
 15. Eugene Dec 1881
 16. Eugene Dec 1881
 17. Eugene Dec 1881
 18. Eugene Dec 1881
 19. Eugene Dec 1881
 20. Eugene Dec 1881
 21. Eugene Dec 1881
 22. Eugene Dec 1881
 23. Eugene Dec 1881
 24. Eugene Dec 1881
 25. Eugene Dec 1881
 26. Eugene Dec 1881
 27. Eugene Dec 1881
 28. Eugene Dec 1881
 29. Eugene Dec 1881
 30. Eugene Dec 1881
 31. Eugene Dec 1881
 32. Eugene Dec 1881
 33. Eugene Dec 1881
 34. Eugene Dec 1881
 35. Eugene Dec 1881
 36. Eugene Dec 1881
 37. Eugene Dec 1881
 38. Eugene Dec 1881
 39. Eugene Dec 1881
 40. Eugene Dec 1881
 41. Eugene Dec 1881
 42. Eugene Dec 1881
 43. Eugene Dec 1881
 44. Eugene Dec 1881
 45. Eugene Dec 1881
 46. Eugene Dec 1881
 47. Eugene Dec 1881
 48. Eugene Dec 1881
 49. Eugene Dec 1881
 50. Eugene Dec 1881
 51. Eugene Dec 1881
 52. Eugene Dec 1881
 53. Eugene Dec 1881
 54. Eugene Dec 1881
 55. Eugene Dec 1881
 56. Eugene Dec 1881
 57. Eugene Dec 1881
 58. Eugene Dec 1881
 59. Eugene Dec 1881
 60. Eugene Dec 1881
 61. Eugene Dec 1881
 62. Eugene Dec 1881
 63. Eugene Dec 1881
 64. Eugene Dec 1881
 65. Eugene Dec 1881
 66. Eugene Dec 1881
 67. Eugene Dec 1881
 68. Eugene Dec 1881
 69. Eugene Dec 1881
 70. Eugene Dec 1881
 71. Eugene Dec 1881
 72. Eugene Dec 1881
 73. Eugene Dec 1881
 74. Eugene Dec 1881
 75. Eugene Dec 1881
 76. Eugene Dec 1881
 77. Eugene Dec 1881
 78. Eugene Dec 1881
 79. Eugene Dec 1881
 80. Eugene Dec 1881
 81. Eugene Dec 1881
 82. Eugene Dec 1881
 83. Eugene Dec 1881
 84. Eugene Dec 1881
 85. Eugene Dec 1881
 86. Eugene Dec 1881
 87. Eugene Dec 1881
 88. Eugene Dec 1881
 89. Eugene Dec 1881
 90. Eugene Dec 1881
 91. Eugene Dec 1881
 92. Eugene Dec 1881
 93. Eugene Dec 1881
 94. Eugene Dec 1881
 95. Eugene Dec 1881
 96. Eugene Dec 1881
 97. Eugene Dec 1881
 98. Eugene Dec 1881
 99. Eugene Dec 1881
 100. Eugene Dec 1881

der Persönlichkeit nach

ferret.

4. Bei Blauschlaffien & Zinnstein
Goldblei

der Persönlichkeit nach *Ant. von Jürgensen* zu's

about 1000.

25 Jahre alt, wohnhaft in Berlin
Katholischer Bistum 66

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlohten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

Die Verlohten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

mäßig verbundene Elemente seien.
Der Herr Papst Alt. Krieger ist seit
Kriegergelehrte, aber hat am 1. März
am 11. März 1807 zu Frankfurt Oder
geboren, unter Nr. 17. in der
Kriegergelehrte. Der Herr Krieger
Lena Hertke ist seit 1. März 1807.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Ado Krüger

Margarete Strüger geborene Gumbel
Königsplatz Hermanns Hof 106.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 425.

Frankfurt Oder, am 14^{ten}
November tausend neunhundert 14.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Franz Otto Zippel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 14^{ten} 18^{ten}

Nov. des Jahres tausend acht hundert

sechshundertzug zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frankfurt

Oder, Hermannsgraben 10

Sohn des am Leben verstorbenen

Herrn Hermann Wilhelm Zippel

und seiner Ehefrau Louise ge-

borenen Hermann wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Frau Helene Bernack

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 14^{ten} 18^{ten}

November des Jahres tausend acht hundert

sechshundertzug zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in Frank-

furt Oder, Berliner Markt 4

Tochter des verstorbenen Herrn Bernack

und seiner Ehefrau Luise ge-

borenen Helene wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

2. Der Kerkennischer Bischof Heinrich

der Persönlichkeit nach

to forest,

20 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Hinslangstr. 14

4. Der Feind der Welt, des Fleisches und des Satans

der Persönlichkeit nach

4. kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Hermannsgrasse 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Herr Oberster Franz Otto Lippel schreibt,
daß er sich von seinem Platz am 13. April
1743 zu Frankfurt übergeben, nicht
N. 173 in Gebirgsregiment bezeichnen wird
Kriegs Franz Josef als sein einziger
Mutter.

Vorgelesen, genehmigt und *Druckfertig* *Druck*

Franz Lippel
 Anna Lippel geb. Anna Furrer
 Michael Heinrich
 Lilla Franke

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 426.
Frankfurt am 11. 11. 1891.
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 31. September 1891.

Der Leichnam ist am 30. September 1891
in Frankfurt (Oder) beerdigt.
(Mortuaria Frankfurt (Oder) Nr. 897/1891)

Der Beisetzungschein für Personen aus dem Ausland.

In Vertretung:
Kaschinski.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Carl August Decker

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. 11. 1891
November des Jahres tausend neunhundert
elfzig zu Griesel Kreis
Griesel Kreis, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Lützowstraße Nr. 10.
Sohn des verstorbenen Kaufmanns
Herrn Carl August Decker und seiner
verstorbenen Frau Frau Luise
Käthe, geb. Decker, wohnhaft
in Griesel.

2. die Frau Frau Luise Käthe

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. 11. 1891
Februari des Jahres tausend neunhundert
elfzig zu Rietzgarten
Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-
furt Oder, selbst Straße 9.
Tochter des verstorbenen
Herrn Carl August Decker und seiner
Frau Frau Luise Käthe, geb. Decker,
wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Vorgesetzte Wilhelm Leich

der Persönlichkeit nach

be kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Klein Willemsplatz Nr. 16

4. Der Unteroffizier Wilhelm Leich

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Prinzipalstrasse Nr. 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Leich

Anna Leich geb. von Leich

Wilhelm Leich

Wilhelm Leich

Der Standesbeamte.

Prinzipal

B.

Nr. 427
Frankfurt Oder am 11^{ten}
November tausend neunhundert 84

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

Kaiser Max Jakob Ewald

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1^{ten}
Dezember des Jahres tausend 81^{ten} hundert
auf dem Dorf zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt

Oder, große Besonnenstraße 28
Sohn des Heinrich Heinrich Meißner
Jakob Ewald und seiner Frau
Johanna Maria geborenen Fiedler

wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die

Anna Maria Marie, geb.
Lind

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1^{ten}
November des Jahres tausend 81^{ten} hundert
in der Wohnung zu Carillon
Kort Off. Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt Oder Dammstraße 14
Tochter des Heinrich Reinhold Marie
und seiner Frau Johanna Maria
geborenen Jägerschlag

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Herr Ernst Krüger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grüneburgstr. 1

4. Der Herr Herr Paul Noke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grüneburgstr. 26

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mag. Ewald

Martha Gual geb. Noke

Ernst Krüger

Paul Noke

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Ernst Krüger Nr. 1156/1935 f. m. s.

H. 2. Paul Noke Nr. 563/1936 f. m. s.

H. 3. Martha Gual Nr. 203/1941 f. m. s.

H. 1. Ernst Krüger Nr. 311/1932 f. m. s.

H. 2. Paul Noke Nr. 1257/1935 f. m. s.

H. 3. Martha Gual Nr. 76/42 f. m. s.

B.

Nr. 428.

Frankfurt a. M., am zanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wismar'sche Carl'sche Sohn
Carl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweifel
Januar des Jahres tausend acht hundert
undachtzig zu Graf-Liebitz
Karl Lieben, wohnhaft in Frankf.
port a. M., Wismarstraße 24
Sohn des wormalischen Karl'schen
Klose, Josephine geboren
Carl

wohnhaft

in Liebersoe, Karl Lieben:

2. die Elise Luise Agnes Tichotzkij
Katharin

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am sechs
Juni des Jahres tausend acht hundert
undachtzig zu Frankfurt
Der, wohnhaft in Frankf.
port a. M., Kippelstraße 2
Tochter des Wismar'schen Albert
Tichotzkij, wohnhaft in Frankfurt
Der mit seiner wormalischen Josephine
Lise geboren Tichotzkij, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt a. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Vater* *Elbert Rischky*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

Neubühl 3

4. Der *Bräutigam* *Johann*
Richter

der Persönlichkeit nach

be kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

Spinnengasse 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

Friedrich

Blau

Elbert Rischky

Johann

Richter

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 429.
Frankfurter am 17. 1871
November tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Julius
Krause

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. 1831
Dezember des Jahres tausend acht
hundert fünf und zwanzig zu Frankfurt Oder

wohnhaft in Frank-
furt Oder Rymalzstraße 15/16
Sohn des verstorbenen Kaufmanns
Richard Julius Krause zuletzt
wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Gefrau geb. Kinkel zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Johanna Elisabeth Dörfel, ohne
Stand

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. 1841
Dezember des Jahres tausend acht
hundert zwei und zwanzig zu Frankfurt Oder

wohnhaft in Frank-
furt Oder Rymalzstraße 11
Tochter des verstorbenen Kaufmanns
Dörfel und seiner Ehefrau geb. Witten
geb. Witten
wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Otto Dörfel

der Persönlichkeit nach hiesig Familienname

hiesig ———— er kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Markstraße

Stroße 16 ———— ;

4. der Briefmann August Dörfel

der Persönlichkeit nach ————

———— er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Poststraße 71 ————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Richard Krause.

Johanna Krause geborene Dörfel

Otto Dörfel Richard Dörfel

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 430.
Frankfurt Oder, am Freitag ten
November tausend neunhundert 04.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Erbster Joseph Anton Gamella

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am Freitag ten
August des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Frankfurt Oder
_____ , wohnhaft in Frank-
furt Oder, Kopernikusstraße 42.

Sohn des verstorbenen Habichtsd August
Anton Gamella zuletzt wohnhaft in
Frankfurt Oder und seiner Ehefrau
Maria geborenen Rheinow wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Martha Maria Auguste Klops
Habichtsd

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
katholischer Religion, geboren am sonntags
Mai des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt Oder
_____ , wohnhaft in Frank-
furt Oder, Kopernikusstraße 42

Tochter des verstorbenen Habichtsd
Anton Klops und seiner Ehefrau
Stobaeus Ehefrau Auguste geborenen
Henschke zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Communalrath Herr

Max Lebert

der Persönlichkeit nach

er kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Leibnizstraße 4/a

4. der Landgerichtsrath Herr

Seemann

der Persönlichkeit nach

er kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

große Schryffstraße 29

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Geoffert

Joseph Gumbel

Max Gumbel

Max Gumbel

geboren 1845

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 431.

Frankfurt am Main
Sonderbrunn
tausend neunhundert 44

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Feldzeugmeister Friedrich Buchmann

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
Katholischer Religion, geboren am sechsten im
März viertel des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Kandern, Kreis
Köln, wohnhaft in Frankfurt
am Sonderbrunn, Sohn des Friedrich Buchmann,
wohnhaft in Gleiwitz, in der Preussischen
Provinz Sachsen Leipzig geboren, zuletzt
wohnhaft
in Gleiwitz;

2. der Leutnant Julius Julius Müller,
geb. Leipzig

der Persönlichkeit nach

Er kennt,
evangelischer Religion, geboren am viertel im
April viertel des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Neustadt, Kreis
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
am Sonderbrunn, Tochter des Leutnants Karl
Müller, in der Preussischen
Provinz Sachsen Leipzig geboren, zuletzt
wohnhaft
in Frankfurt am Sonderbrunn.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Carl Müller

der Persönlichkeit nach

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Bellaufgasse 8

4. der Verlobte Carl Dietrich

der Persönlichkeit nach

er kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Leipzigerstraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hilfsmann

Helene Luthmann geb. Müller

Carl Müller

Carl Dietrich

Der Standesbeamte.

Richter

H. für i. gestochen 1.10.1923 Landberg Nr. 622/1923.

H. i. d. g. 11. 192/1919 für

geb. gestochen 22. 12. 1944 Nr. 571/1944 für

H. gestochen 1. 1. 1950, Nr. 107/1950, Landberg

B.

Frankfurt (Oder), den 18. September 1943.
Der Gammann ist am 10. April 1943 in
Oderode (Ostpreußen) verstorben.
(Standortbuch (Oderode) Nr. 1287/1173)
Der Standortsbeamte.
In Vertretung
Apfenzger

Nr. 432.
Frankfurter Kreisregister
September tausend neunhundert 43.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herrmann, Hermann Josef
Herrmann Schiller

der Persönlichkeit nach

so kann,
evangelischer Religion, geboren am 18. September
des Jahres tausend acht hundert
vierundzwanzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frank-
furt Oder Schillerstr. 10
Sohn des verstorbenen Karl Schiller, wohn-
haft in Frankfurt Oder seiner
verstorbenen Ehefrau Hildegard
geborenen Gade, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Frau Hedwig Margarete
Klein, geb. David

der Persönlichkeit nach

so kann,
evangelischer Religion, geboren am 18. September
des Jahres tausend acht hundert
vierundzwanzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frank-
furt Oder Hoffmannstr. 26
Tochter des verstorbenen Heinrich David
Herrmann Klein, seiner verstorbenen
Ehefrau Maria geborenen Schler
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

Oktober 1942
April 1943 im
verstorben
(178/1943)
msta.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Rechtsanwalt* *Ernst*
Kleist

der Persönlichkeit nach

be kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Leipziger Straße 16

4. der *Erster* *Carl Schiller*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*
Reimarkt 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. L. Hofe *Josef* *Ernst* *Schiller* geb. d. 18/15
für. geb. 18/15 am 25. 1. 1944 in 1944 D. O.
Frankfurt/Oder

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Ernst Schiller

Carl Schiller geb. am 18/15

Ernst Kleist

Carl Schiller

Der Standesbeamte.

Reiter

B.

Nr. 433.

Frankfurt, am 25sten
September tausend neunhundert 97

Frankfurt (Oder), den 26. Oktober 1907.
Der Eheherr ist am 25. Oktober 1907 in
Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 734/1907).

Der Trauungsplatz für Personenaustausch
In Vertretung:
Trauungsamt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lebende, kaiserliche Friedhof, Wilhelm
Pöhl

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelisch-religion, geboren am 10ten Januar

des Jahres tausend 97

hundert 97

zu Bogen Kreis

Wald-Sperburg, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

am 1ten März 1907, wohnhaft in Frankfurt

16. Oktober 1967.
Oktober 1967 in
Nr. 734/1967.
mündlich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Hofmannsberg Franz Berenswille

der Persönlichkeit nach

er kennt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Industriestraße 8

4. von Hofmannsberg Johann Pöhle

der Persönlichkeit nach

er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
große Weilerstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorlesung 2. Standesbeamte gestrichen)

H. Franz Gustav Laidig geb. 5.6.1915
Nr. 699/15 für.

1. für 2.7.1938 Nr. 569/38 für

2. " 27.5.1944 " 232/44 "

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Pöhle

Katharina Pöhle geb. Anna Plunthe

Franz Laidig

Johann Pöhle

H. 1. für geb. Nr. 1186/1913 für.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 434.
Frankfurt (Oder), am 1. März 1944
Tausend neunhundert 44

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Heirat Franz Meier
Kommunen

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900
zu St. Michaelberg
Kreis Thüringen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Witzgenstraße 19
Sohn des Heinrich Meier und Elise
geb. Wassermann geborenen Wassermann
geborenen Wassermann wohnhaft
in Thüringen

2. die Emma Clara Elisabeth Meier
Kommunen

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März 1900
zu St. Michaelberg
Kreis Thüringen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Witzgenstraße 19
Tochter des Heinrich Meier und Elise
geb. Wassermann geborenen Wassermann
geborenen Wassermann wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Frankfurt (Oder), am 31. März 1944
Die Eheschließung ist am 31. März 1944
für vollzogen.
(Haudal) aus Frankfurt (Oder)
Nr. 581/1944
Der Standesbeamte
F. J. Kerschling
H. J. Kerschling

März 1944
29. März 1944

Leute (Vater)

Leute
ing.
st

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

a. der Ehemann Elbert Thomas

der Persönlichkeit nach

be kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main Bürgerstraße 9

a. der Ehemann Willi Thomas

der Persönlichkeit nach

be kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main Bürgerstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Teil geb. am 18.9.1918 Nr. 434/1918 für
geb. am 8.2.1941 Nr. 60/1941 für
4. Teil geb. am 17.11.22
Nr. 1126/1922 geb. am 13.3.23
Nr. 120/1943 für

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

Erstzeugen

Erstzeugen

Alfred Thomas

Willi Thomas

Der Standesbeamte.

Pfister

H. zu 1) zum 2. Male geb. 21.10.1944 Nr. 449 für

B.

Nr. 435.

Frankfurt am Main
November fünfzigsten
tausend neunhundert-^{und} vierzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Heinrich Hugo Albert Otto
Stiebig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am

März des Jahres tausend

acht hundert

und einundachtzig zu Schwiebus

wohnhaft in Frankfurt

am Röhlstraße 4

Sohn des Heinrich Hermann Karl Heinr.

Stiebig und seiner Ehefrau

Klara Elise Henriette geb. v. d. R.

Kenners wohnhaft

in Schwiebus

2. die Marie Elise Franz, v. d. R.

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

acht hundert

und einundachtzig zu Benschen

Karl Heinrich, wohnhaft in Frank-

furt am Röhlstraße 4

Tochter des Heinrich Hermann Karl Heinr.

Stiebig und seiner Ehefrau

Klara Elise Henriette geb. v. d. R.

Kenners wohnhaft

in Benschen

B.

Mr. 436.
Frankfurt am
Main
tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Pauschhoffer Adolf Leopold
Heinrich Walter Ernst Schüller
der Persönlichkeit nach Lein im Gebirgsbairische
_____ aber kennt,
_____ Religion, geboren am _____
Februar des Jahres tausend _____
achtzig zu Blankenhain
Josephine Louise, wohnhaft in Gera

Sohn des Leinwandschneider Carl Heinrich
Heinrich Ernst Schüller und seiner
Gefährtin Marie Louise
geborenen Kuhn wohnhaft
in Kumar

2. die Leinwandschneiderin Reinhold, geb.
Reinhold
der Persönlichkeit nach _____
_____ ba kennt,
_____ Religion, geboren am _____
Febr. des Jahres tausend _____
achtzig zu Frankfurt am
_____ wohnhaft in Frank-
furt am Main 22 1/2
Tochter des Leinwandwebers Reinhold
Reinhold Reinhold und seiner
Gefährtin Marie Louise geborenen Schüller
wohnhaft
in Frankfurt am

Frankfurt (Oder), den 22. Juni 1938
Der Eheherr ist für tot erklärt
worden.
Als Zeitpunkt des Todes wurde
der 31. Dezember 1934, 24.00 Uhr fest-
gestellt.
Rechtskräftiger Beschluss des Kreis-
gerichts - Frankhamer - Abteilung -
255 96/55 -

Der Heiratsvertrag für Personen,
Standesbeamten

Zu Vertretung Frankfurt

Ehemann gestorben am
27. Dezember 1938 in
Witten-Berchthold, St. Paul
Witten, Nr. 218/2007.
Der obige Standesbeamte ist
die Todesurkunde ist damit
unterzeichnet den 24. November
2008 der Standesbeamten Reinhold

am 22. Juni 1894
ist erklärt
wird mit der
Hochschule fort
auf des Hoch-
Altenburg-
Personen.
stehet.

der Persönlichkeit nach _____ kannt.

Personen.
Höflich.

2007 -
 100 -
 St. Paul
 007 -
 with 200
 100 admit
 November
 under King

der Persönlichkeit nach *König, Herr Zuckerman* wird

59 Jahre alt, wohnhaft in *Weimar* —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Alfred Müller.
Hie Müller geborene Richter
Leinhold Richter
Günning Müller

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 437.

Frankfurt, am aufgefu ten
November tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Johann Friedrich Wilhelm
Rogge

der Persönlichkeit nach Ernst die Jakobine
Künze kennt,

evangelischer Religion, geboren am aufgefu ten
November des Jahres tausend auf hundert

achtundachtzig zu Wittenberg
Wittenberg, wohnhaft in Frankfurt

Burg, Köpfer-Engelshausenstraße 107

Sohn des verstorbenen Leopold Johann
Karl Wilhelm Rogge zuletzt

Wohnhaft in Wittenberg und Frankfurt
Johann Karl Johann Kohse wohnhaft

in Wittenberg

2. die Ernstine Anna Wilhelmine Sölge,
geb. Lohse

der Persönlichkeit nach be kennt,

evangelischer Religion, geboren am einund zehn
hundert und achtzig des Jahres tausend auf hundert

achtundachtzig zu Frankfurt
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt

Frankfurt Oder Frankfurt Frankfurt

Tochter des Leopold Ernstine Sölge
und Leopold Ernstine Sölge

Leopold Ernstine Sölge
Leopold Ernstine Sölge wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Eiserne Heinrich Götz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Heinrichsberg

4. Der Eiserne Carl Rogge

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Weiden, Elbe

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Carl Rogge

Heinrich Götz

Der Standesbeamte.

Rechter

B.

Nr. 438.
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert — 1901.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Karl Wiercioch

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Dortheim
Kreis Lahn, wohnhaft in Berlin
Gröbenstraße 38

Sohn des verstorbenen Handelsmannes
Ludwig Wiercioch zuletzt wohnhaft
in Lahn und seiner Ehefrau
Auguste geb. Witten wohnhaft
in Lahn Kreis Lahn.

2. die Fräulein Ella Frieda
Wiercioch, geb. Witten

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frank-
furt, gest. Kaiserstraße 35.

Tochter des verstorbenen Kaufmannes
Ludwig Wiercioch zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder und seiner
Ehefrau Auguste geb. Witten wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Pfaffenberger Herrmann*
Throner

der Persönlichkeit nach

be kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

große Brühlstraße 54

4. *der Maler Paul Ackermann*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

große Marktplatz 25

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Karl Wierich.

Frieda Wierich geborne Ackermann

Gemein Wwe.

Paul Ackermann

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 439.
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert ~~acht~~ ^{neun}.

Frankfurt (Oder)
den 2. d. d. 1905
Der Ehemann ~~Die Ehefrau~~
ist am 14. d. 1905
verstorben.
Standesamt ~~Eintr.~~
Nr. 287/1905

Leiter des Standesamtes
H. G. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Wirt~~ ^{Wirt} Fritz Carl Hermann
Langner

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am ~~14. d. 1905~~ ^{14. d. 1905}
Tausend des Jahres tausend ~~acht~~ ^{neun} hundert
neunhundert ~~acht~~ ^{neun} zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt
am Main, Rindfleischstr. 41
Sohn des ~~Wirt~~ ^{Wirt} Carl Langner und
seiner Frau Maria geb.
Lange.

wohnhaft
in Frankfurt am Main.

2. die Maria Wolska Witkowska,
Polin

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am ~~14. d. 1905~~ ^{14. d. 1905}
Tausend des Jahres tausend ~~acht~~ ^{neun} hundert
neunhundert ~~acht~~ ^{neun} zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frank-
furt am Main, Lippstadtstr. 79
Tochter des ~~Wirt~~ ^{Wirt} Carl Wolska und
seiner Frau Maria geb.
Lange in Frankfurt am Main
wohnhaft in Frankfurt am Main.

19 65
Hofrat
19 65
in
7/19 65
Hofrat

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Viktor Gustav Lohr

der Persönlichkeit nach be kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
großen Steinweg 67

4. der Herr Ernst Carl Schmiedeknecht

der Persönlichkeit nach be kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Steinweg 74

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Herr Standesbeamte Herr Landrat
Herr Bürgermeister Herr
Frankfurt a. M. den 26. Oktober 1904
für gesetzlich, richtig.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Lino Langner

Martha B. Langner geborene Willmann

Gustav Lohr

Carl Schmiedeknecht

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 440.

Frankfurt Oder, am zwanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Geistliche August Friedrich Michel

der Persönlichkeit nach hier bei Geburtsurkunde

unver kannt,

evangelischer Religion, geboren am viertenten

Januar des Jahres tausend achthundert

achtzig in Artern Frankfurt

Sängerhausen, wohnhaft in Artern

Sohn des Kaufmanns Paul Friedrich
Michel und seiner Gefrau Caroline
Wilhelmine Josefa geborenen Krel

wohnhaft

in Artern

2. die Cham Maria Auguste Witte,
geb. Krel

der Persönlichkeit nach

hier kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigstenten

Januar des Jahres tausend achthundert

sechzig zu Berlin

, wohnhaft in Frankfurt

Oder Luststraße 20

Tochter des Gärtners Johann Friedrich

August Witte und seiner Gefrau

Maria geborenen Wenzel

wohnhaft

in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Vorstehermeister Wilhelm*
Kalisch

der Persönlichkeit nach

be *kennt,*

65 Jahre alt, wohnhaft in *Fegelschtrasse 43*

4. der *Werkzeugmacher Emil* *Mittel*

der Persönlichkeit nach *hief* *Carl-Münstermeyer* *hief*

kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Platz. Schönweide*

bei Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahen diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterschieden

Angenehm *Mittel*

Anna Mittel geb. v. W. W. W.

Wilhelm Kalisch

Emil Mittel

Der Standesbeamte.

Prüfster

H. 2. September 1886/1929 f. v.

B.

Nr. 441
Frankfurt am Main
am Freitag den 16. Juli 1961
tausend neunhundert sechs.

Frankfurt (Oder),
den 2. Juli 1961
Die Ehefrau
Hilke 16. Juli 1961
verstorben
Standesamt Rumburg -
Landsberg Nr. 2103/1961
Ein Dokument
des Standesamtes
3. 8. 1961.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann
Sprengel
der Persönlichkeit nach Herrmann
Kunde
erkannt,
evangelische Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht
hundert
sechzig zu Branditz Kreis
Sprengel, wohnhaft in Schwiebus
Friedrichstraße 9
Sohn des Herrmann
Kunde, Maria geboren
Sprengel
wohnhaft
in Schwiebus
2. die Frau Helene Konneberger, geb.
Lind
der Persönlichkeit nach
erkannt,
evangelische Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht
hundert
sechzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frank-
furt Oder Lützowstraße 44
Tochter des Hermann
Konneberger und seiner Ge-
h. Frau Maria geboren
Kunde
wohnhaft
in Frankfurt Oder

3. das Kropfenstein Level Kuchlath

48 Jahre alt, wohnhaft in Albion, Arizona.
President

4. Der Salomonenpfeifer (Linné) Wurm.
Bayer

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Leipzigerstrasse 74

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorgelesen, genehmigt und
Hermann Schwarz

Friedrich Heinrich Johann von Wittenberg

Carl Kuhlisch

Francis Mumbauzer

Der Standesbeamte.

Richter

4. Einde Gmte Wajala geb. am 5.6.1848
 starb d. 7.6.1848. 1848
 in Kellinghusen, a. Kellinghusen, Ki.
 Stund ärg. d. 3.1848.

B.

Nr. 442.
Frankfurt/Oder, am zwanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt/Oder, den 21. Januar 1966

Die Ehefrau ist am 16. Januar 1966
in Oberwalde verstorben.
(Standesamt Oberwalde Nr. 22/1950)

Der Beauftragte für Perlenstein
waren

In Vertretung: Fräulein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Leinhardt Herr
Karlstein

der Persönlichkeit nach

ber kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
April des Jahres tausend acht hundert
vierzig zu Berlin

, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Hermannsstraße 4
Sohn des Herrn Karl Leinhardt Karlstein zuletzt
wohnhaft in Berlin eine Leinhardt Karlstein Leinhardt
geboren Karlstein Leinhardt Karlstein Leinhardt Karlstein Leinhardt
in Berlin.

2. die Herrn Walter Walter Driesner
Leinhardt

der Persönlichkeit nach

ber kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
vierzig zu Leinhardt

, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Hermannsstraße 4
Tochter des Herrn Walter Walter Driesner Leinhardt
geboren Walter Walter Driesner Leinhardt Walter Walter Driesner Leinhardt
in Frankfurt/Oder eine Walter Walter Driesner Leinhardt
geboren Walter Walter Driesner Leinhardt Walter Walter Driesner Leinhardt
in Frankfurt/Oder.

Januar 1956
Januar 1956
Nr. 22/1956)
neustand-
wesen
bke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Familienvater Linus
Haffner*

der Persönlichkeit nach *Herrn Familienname
Haffner* *aus* kennt,
55 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin-Brandenburg
Stettin*

4. *der Vetter Herr Hardtke*

der Persönlichkeit nach *Herrn Vetter Hardtke* *aus* kennt,
28 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am
Main Großen Steinfurter*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*
Georg Dietrichson
Anne Schaffner geborene Schaffner
Linus Haffner
Max Hardtke

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 443.
Frankfurt Oder, am zwanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Robert Fritz Otto Rösel
Rösel

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am elften
September des Jahres tausend acht hundert
zweinschzig zu Frankfurt Oder
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Mühlengasse 5
Sohn des Robert Wilhelm Rösel
wohnhaft in Frankfurt Oder und
seiner verstorbenen Gattin
Therese geb. Schmidt zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Anna Hedwig Leuke
geb. Leuke

der Persönlichkeit nach

be kannt,
katholischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Langewiese
Wald, wohnhaft in Frank-
furt Oder, RaststraÙe 58
Tochter des Carl August Leuke
Leuke wohnhaft in Langewiese und
seiner verstorbenen Gattin
Therese geb. Schmidt zuletzt wohnhaft
in Langewiese;

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Oberster Riepfel Riechel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Spinnstraße 6

4. Herr Oberster Riepfel Riechel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am

Spinnstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Anna Amalie geb. 29.6. 1923 Nr. 593/23
für, geboren 28.12. 1942 Nr. 586/42 für

H. Helene Elisabeth geb. 5.4. 1919 - Nr. 190/
für, geb. 2.4. 1944 - Nr. 444/1944 für

Vorgelesen, genehmigt und

Riepfel Riechel

Riepfel Riechel

Riepfel Riechel

Mom Riechel

Der Standesbeamte.

Riepfel

H:

B.

Nr. 444.

Frankfurt, am zweizehnten
Oktober tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Geschäftlichung:

1. der Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Kanarienvogel Religion, geboren am zweizehnten im
Oktober des Jahres tausend und vierzig hundert
zweizehnt zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Leipzigerstrasse 91

Sohn des Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl zuletzt wohnhaft in Frank-
furt Oder, Leipzigerstrasse 91
Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl wohnhaft
 in Frankfurt.

2. die Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl, Kanarienvogel Karl Ludwig

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Kanarienvogel Religion, geboren am zweizehnten im
Oktober des Jahres tausend und vierzig hundert
zweizehnt zu Frankfurt
am Main, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Leipzigerstrasse 91

Tochter des Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl zuletzt wohnhaft in Frank-
furt Oder, Leipzigerstrasse 91
Kanarienvogel Karl Ludwig
Stuhl wohnhaft
 in Frankfurt.

Frankfurt, den 19. Oktober 1942.
 Der Standesbeamte ist am 14. Oktober 1942
 in Landenberg/Karlsruhe verstorben.
 Hausstand Landenberg/Karlsruhe Nr. 138/1942
 der Hausstandsbeamte.

Oktober 1942.
Oktober 1942
Frankfurt
Nr. 1308/1942
Erbauung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Stückmann Otto Müller

der Persönlichkeit nach

er kennt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt

Einigkeitstraße 11

4. Der Töpfermeister Hermann Klappstich

der Persönlichkeit nach

er kennt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt

Oberring 17

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Wirt L. Hüls

Anna Dittely geb. v. Dittely

Otto W. Müller

Hermann Klappstich

Der Standesbeamte.

Wirt

B.

Nr. 443.

Frankfurter am zwanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Knecht Johann Christian Bahr

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelische Religion, geboren am 11ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wilmshausen
Guben, wohnhaft in Frank-
furt Oder, CallenbergstraÙe 6
Sohn des verstorbenen Kapitän Christian
Bahr und seiner verstorbenen
Leban Leban Leban Leban
Leban Leban Leban Leban
in Wilmshausen

2. die verheiratete Gefrau Kiehm
Kiehm Kiehm Kiehm

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelische Religion, geboren am 11ten
Febru des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Klause
Klause, wohnhaft in Frank-
furt Oder, CallenbergstraÙe 6
Tochter des verstorbenen Herrn
Wilhelm Kiehm Kiehm Kiehm
Klause und seiner Gefrau Kiehm
Kiehm Kiehm Kiehm Kiehm
in Klause

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Eheleitar Joseph Klops —

der Persönlichkeit nach —————. Er kennt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder —

Wühlgraben 3 —

4. d. d. Eingezeichnete Emil Kelli —

Körner —

der Persönlichkeit nach —————. Er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder —

Wühlgraben 17 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Grigoriu Szapiro
Luisa Louise geb. von Krumm
Joseph Klops
Wilg. Körner

Der Standesbeamte.

Pittler

B.

Nr. 446.

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder,
den 19. Dezember 1904
Der Ehegatte / Die Ehefrau
ist am 6. November 1904
verstorben. Frankfurt
Standesamt (Oder) Nr. 8027/1904

Leiter des Standesamtes

H. Gering

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Carl Klähr

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juli in
November des Jahres tausend acht hundert
sechsinneundfünfzig zu Jordan, Kreis
Lübbenau-Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Collegienstraße 13.

Sohn des verstorbenen Lieutenant
August Klähr zuletzt wohnhaft in
Paradies und seiner Gefährtin Wahle
geborenen Müller, wohnhaft
in Paradies Kreis Meseritz.

2. die Herrn Frau Engelka Klähr
Herrn

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. Juni in
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundfünfzig zu Kalau Kreis
Meseritz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Hirschhofstraße 44.

Tochter des verstorbenen Nicolaus Klähr
und seiner Gefährtin Klara ge-
borenen Leid

wohnhaft
in Kalau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Zeuge *Wilhelm Kirschke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

40 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt*

Wilmersdorferstr. 44

4. Der Zeuge *Paul Teul*

der Persönlichkeit nach *hief. Spättingstr.*

er kennt,

21 Jahre alt, wohnhaft in *Kalauer Str.*

Meeritz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*Der Zeuge Klähr erklärt,
dass er Paul von seiner Ehefrau am 6. April
1905 zu Kalauer Str. Meeritz geboren,
unter Nr. 18 des Geburtsbuchs Paul von Kalauer
Paradies Str. Meeritz bezeugt hat, Maria
Johanna alt Pauls einzige Tochter.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Klähr.

Paul Klähr geb. 18. April 1884.

W. v. Kirschke

Paul Teul

Der Standesbeamte.

Prinzer

4. Paul von Kalauer geb. 26. 10. 1913 für
Nr. 1843/1913 gef. am 27. 2. 1913 in
Frankfurt a. M. Nr. 35/1913 K. R. II. Frankf. a. M.

B.

Frankfurt. Ald. am 24. November 1949.
 Im Auftrag ist am 24. November 1949 für
 besprochen.
 (Frankfurt Frankfurt. Ald. Nr. 851/1949)
 Im Hauptkommission
 Im Fortsetzung. Off.

Nr. 447.
Frankfurt a/M., am zweiten August
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung: *P. ...*

Schließung:
1. der Koblenz Johann Friedrich Wilhelm
Schneider

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten Februar — des Jahres tausend — neuf hundert und einzig — zu Reipzig Köth Noll-Steinberg —, wohnhaft in Frank-
furt Oder Witzengasse 3 —

Sohn des verstorbenen Gelingersb. Wirths
Schneider, zuletzt wohnhaft in Dreßden
vord. Classen Merz in verstorbenen
Lohn Maria geb. v. Laus, zuletzt wohnhaft
in Sorau, Kreis Marienburger.

2. die geheimer Rendant Färch, Lieft
Herrn Johann Friedrich —

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am viertzen
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Frankfurt Oder
wohaft in Frank-
furt Oder, Rintgenstraße, 13.

Tochter des Herrn Johann Heinrich
mit seiner Ehefrau im Jahre 1800
Herrn Johann Heinrich Köhler aus
Erbenheim, — jetzt wohnhaft
in Frankfurt a. M.

am 19. 12. 1949.
am 19. 12. 1949.
am 19. 12. 1949.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Erbeiter Hermann Wille

der Persönlichkeit nach

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Kaiserstraße 55

4. der Jugendmutter Albert Dietz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Kaiserstraße 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Standesbeamte erklärte, dass er
von seiner Ehe am 14. Dezember 1899 und
am 24. Dezember 1902 geschieden ist.
1911 und 1912 als geschiedener Herr
Kaiser, Karl Friedrich und Hermann Paul
Leibniz als die einzigen am 19. 12. 1949.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Wilhelm Kynard
Maximilian Kynard geb. Kynard
Hermann Wille
Albert Dietz

Der Standesbeamte.

Richter

H. zu 1. gestrichen 19. 12. 1949.

Nr. 448.
Frankfurt über, am *Leinwandengasse*
November tausend neunhundert *elf*.

1. her *Herrn* Karl Lullmann, —

der Persönlichkeit nach *in der Geburtskunde*
 ———— *erz* kennt,
evangelischer Religion, geboren am *funfzehn* *ten*
Juni ———— des Jahres *tausend* ———— *acht* *hundert*
achtundsechzig zu *Bärenbach*
Kreis Neuenheim, wohnhaft in *Bärenbach*

Sohn des verstorbenen Hattfläischer
Karl Lullmann und seiner verstor-
benen Frau Maria Margaretha, ge-
borenen Heideich, jetzt wohnhaft
in Ruerbach

2. die Maria Hedra Elbst. Krüger,
desen Wittib, —————

der Persönlichkeit nach _____ be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten
 Mai _____ des Jahres tausend _____ acht hundert
 einundzwanzig _____ zu Ingelheim Kreis
 Lebus _____, wohnhaft in Frank-
 furt Oder, Leipzigerstraße 60.
 Tochter des ~~Herrn~~ Herrn Carl Krüger
 und seiner Frau Wilhelmine,
 geb. v. Schaffer.
 _____ wohnhaft
 in Frankfurt Oder. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupferstecher Carl Krüger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober,
Königsstraße 60

4. der Müller Gottlieb Anton

der Persönlichkeit nach

er kennt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober,
Poststraße 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Zeugen gel. in am 24.2.12. Harenbach.

H. 1. Zeugen . . . 672/1914 f. w. v. f.
am 2.6.39. H. 1. Zeugen in 62/1936

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Ballmann

Gottlieb Krüger

Karl Krüger

Gottlieb Anton

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. Zeugen in 773/1916 f. w. v. f.

H. 2 . . . 591/1937 . . .

B.

Nr. 449.
Frankfurt, den 15. Juni 1939
tausend neunhundert-³⁹39.

Frankfurt, den 15. Juni 1939
Der unterzeichnete zu 1) Gemeindeführer
7. Juni 1939 in Guben verstorben.
(Todesurteil vom 15. 6. 1939)
Der Gemeindeführer
zu Guben
Guben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Liebes-Genosse Herr Josef Meier
Küster

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. August 1900

Frankfurt des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Guben

, wohnhaft in Guben

Frankfurterstr. 23

Sohn des in Guben verstorbenen Kauf-

manns Karl Josef Meier

und seiner Ehefrau Mathilde Marie

geb. geb. Rode, wohnhaft

in Guben

2. die Leibliche Tochter Frau Meier,
Josef

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. 11 1900

Dezember des Jahres tausend acht hundert

achtundfünfzig zu Frankfurt

, wohnhaft in Frank-

furt, große Bismarckstr. 42

Tochter des verstorbenen Lehrers

Karl Friedrich Wilhelm Meier und

seiner verstorbenen Ehefrau Mathilde Marie

geb. geb. Schulz, wohnhaft

in Frankfurt

Früher 1939
manuscript of an
unpublished
- 187/1939
etc.

B. Der Kaiserlichen Linge Rohde

der Persönlichkeit nach *Fräulein Luise Kappeler*
 _____ *aus* *Karlsruhe*

42 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Hauptstadt.
No 2. —

4. Der Kaufmann und die Erbschaft

der Persönlichkeit nach _____ kennt.

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurter Allee,
Siegelsstraße 19

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgeschrieben*

Theater Krüger.

Emilia Krüger geborne Albrecht.

Lugo Rohde

Emil Girard

Der Standesbeamte.

Piskter

B.

Nr. 450.
Frankfurt/Oder, am fünfzigsten
November tausend neunhundert elf

Frankfurt (Oder),
den 6. April 1962.
Der Herrmann / Die Ehefrau
ist am 5. April 1962
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 536/1962
Der Beauftragte
für Familienangelegenheiten
2.8. Trautwein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Robert Otto Rudolf Haug
Marsche

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf
September des Jahres tausend acht
hundert einundzwanzig zu Frankfurt/Oder
Frank-
furt/Oder, Hauptstraße 5
Sohn des Robert Haug Marsche und
seiner Ehefrau Marie geborenen
Horn

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

2. die Frau Marie Anna Rosemeier,
Königsberg

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten
November des Jahres tausend acht
hundert einundzwanzig zu Frankfurt/Oder
Frank-
furt/Oder, Hauptstraße 5
Tochter des Robert Wilhelm Rosemeier
und seiner Ehefrau Maria geborenen
Belling

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Arbeiter Wilhelm Walter —

der Persönlichkeit nach

Am. Carnat.

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Long/roper 18

4. Der Oberster Gerichtshof

der Persönlichkeit nach

kennt.

62 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

Reparatur Bu 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

In Oberster Masche erklärt, dass
kein neuer Versuch vom 18. Februar 1840
zu Frankfurt Oder gemacht, vielmehr Nr 280
in Gehirneingeschloß berücksichtigt wurde,
"Hochwürdigste Maria" als das jüngste
von Kaiserin.

Vorgelesen, genehmigt und

Chio masche

Marin Wapfe gelam Kusanvior.

Mitglieder: Müller

Chain of 20 links 14

Der Standesbeamte.

Richter

д. 1 Фокусъ габ. № 289/1910 финс

№ 824/1912

1. *Idem* " № 467/1914 "

№ 577/1920 "

№ 397/1924

1 Foodbox " № 992/1925 "

№ 897/1027 "

h. ju 574/1920, geïmplantum om 20.7.1941
 fls. 10/1941; H. Q. Loozen.

B.

Nr. 451
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

Heater Otto Ernst Conrad

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11^{ten}
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Varkenberg Kreis
Königsberg Preussisch, wohnhaft in Frank-
furt Oder Langstrasse 2^{te}
Sohn des Heinrich Carl Conrad und
seiner Ehefrau Anna Johanna

wohnt
in Lübben

2. die

Anna Frieda Johanne Metz
geborene

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 10^{ten} Juli
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vierzig zu Halle, Halle
Preussisch, wohnhaft in Frank-
furt Oder Luisenstraße 53^e
Tochter des Heinrich Johann Kretz
und seiner Ehefrau
Anna Maria Johanne Johanne
Schubert, wohnt
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehemann Carl Metz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grünebergstraße 33^a

4. der Ehemann Carl Schulz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Grünebergstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der zu 1. Aufgezeichnete ist
laut Aufgezeichnete
Hochzeit in Eisteln am 16.
September 1911 für gesetzlich
erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Conrad

Gerd Conrad geb. von Metz

Karl Metz

Carl Schulz

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 452
Frankfurt am Main
November tausend neunhundert elf.

Frankfurt-Oder, den 14. Februar 1951
Der Herrmann ist am 13. Februar 1951
für verstorben.
(Herrmann Frankfurter Oder 1951)
Der Herrmann
In der Handlung: Off.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Revisor Johann Janzel

der Persönlichkeit nach

er kennt,
katholischer Religion, geboren am 1. August im
Jahre 1911 tausend 11 hundert
11 zu Sepersdorf
Frankfurt-Oder, wohnhaft in Frank-
furt-Oder, Grosse Poststraße 1
Sohn des Herrmann Johann Janzel
und seiner Frau Marie
geb. Rengold,
wohnhaft
in Sepersdorf;

2. die Maria Clara Anna Schmidt
geb. Lewitz

der Persönlichkeit nach

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März im
Jahre 1911 tausend 11 hundert
11 zu Frankfurt-Oder
wohnhaft in Frank-
furt-Oder, Grosse Poststraße 1
Tochter des Revisor Wilhelm Schmidt
und seiner Frau Marie
geb. Rengold,
wohnhaft
in Frankfurt-Oder

1

3. der Arbeiter Wilhelm Schmidt

Forest.

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Belousovskaya 34

4. Der Schulmeister der hiesigen Kirche

kennt.

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ob. —

2
Zurückgeführt 12

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und

John Hazel

Minister Hungarischer Finanz.

W. Galun & Joseph L.

Samuel Hinde

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 453
Frankfurt, am 11. März 1848
Nürnberg
tausend neunhundert-48.

1. bei Stollhofen Mr. Julius Kollmer
Deilmann

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____ 1801
Mai _____ des Jahres tausend _____ acht
hundert _____
hundert _____
Neustettin _____, wohnhaft in _____
oder _____

Sohn des verstorbenen Kaufmanns
Julius Dehmann in Speyer
verstorbenen Ehefrau's Luise ge-
borenen Abel _____ wohnhaft
in Jena, Thüringen. _____

2. bitt. Josephine Auguste Margarete Schmidt
geb. Löffel _____

evangelischer Religion, geboren am 17. September 1855 zu Frankfurt a. M., wohnhaft in Frankfurt a. M., Kaufmannsstraße 52.
Tochter des Königl. Hofrathen Herrn Schmidt und seiner Frau Karoline geb. geborne Kaufmann.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wirtshausbesitzer Herr Christian Schmidt*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Luisenburgerstraße 52*

4. d. *Kaufmann Herr Hermann
Krellwitz*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Hauptstraße 29*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. i. Kopie geb. No. 604/1917 f. w.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
W. Dettmann
Margarete Dettmann geb. Schmidt
Gustav Schmidt
Hermann Krellwitz

Der Standesbeamte.

Richter

f. 1. gegeben No. 1344/1919 f. w.
f. 2. " No. 1608/1917 "

Mr. 454.

in *transport* &c. —————

[illegible]

November 1907
 November 1907
 Michael der J.
 wohnt in Frankfurt
 am Main
 mit der Frau
 geboren
 ...
 ...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Oberster Paul Grunitz

der Persönlichkeit nach Leinw. Weilerstrasse 1
Jungnick nur kennt,
 31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Reinholdstrasse 1

4. d. d. Oberster Paul Gröb

der Persönlichkeit nach Leinw. am Jungnick 3
nur kennt,
 44 Jahre alt, wohnhaft in Rummelsburg
bei Berlin

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Rudolf Tafel

Maximilian Tafel geb. ...

Paul Grunitz

Paul Gröb

Der Standesbeamte.

Präsident

H. für d. mündl. Gesetzbuch Nr. 119/1930 f. m.

H. für d. mündl. Gesetzbuch Nr. 903/1915 f. m.,
 für d. mündl. Gesetzbuch 2. 1. 1941, Nr. 1/1941 f. m.

B.

Nr. 455.

Frankfurt Odo, am knifzig ten
November tausend neunhundert alf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Stellvertreter und Notar
Karl Joseph Otto Schigge —

der Persönlichkeit nach

kn kennt,
evangelischer Religion, geboren am viertel knifzig ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
kn und achtzig zu Frankfurt Odo, 37
kn, wohnhaft in Frankfurt

Odo, große Knipfstraße 14 —
Sohn des Stellvertreter und Notar Otto Schigge
und seiner Lebende Elmina geborenen
Hennig, —

kn wohnhaft
in Frankfurt Odo — :

2. die Lebende Salma Klara Schmidt
Knipf —

der Persönlichkeit nach

kn kennt,
evangelischer Religion, geboren am — knifzig ten
November — des Jahres tausend — acht hundert
acht und achtzig zu Geichsteden, 17
Knipf Lebende —, wohnhaft in Frankfurt
Odo, Knipfstraße 8 —

Tochter des Stellvertreter und Notar Wilhelm
Schmidt und seiner Lebende Anna
Knipf geborenen Rahl, —

kn wohnhaft
in Frankfurt Odo — .

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrmannsmaier Otto Krügge

der Persönlichkeit nach

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
grosse Christophstr. 11

4. der Herrmannsmaier Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach

er kennt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.
Platanenstr. 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. i. Bf. geb. 21. 11/1912 für
H. i. " " 21. 11/1915
ggf. 24.2. 1943 Nr. 20/1943 für.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Krügge

Wilhelm Schmidt

Otto Krügge

Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 456.

Frankfurt am
Dezember tausend neunhundert 45.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

Robert Wilhelm Julius Tausch

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am

1. August des Jahres tausend

neunhundert

neunhundert zu Frankfurt am

Frankfurt am Main, wohnhaft in

Frankfurt am Main, Köpenickerstr. 45,

Sohn des Robert Wilhelm Julius Tausch

und seiner Ehefrau Maria

geb. Müller, Kuppler

wohnhaft in

Frankfurt am Main,

2. die

Marie Margarete Meinen

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am

1. April des Jahres tausend

neunhundert

neunhundert zu Frankfurt am

Frankfurt am Main, wohnhaft in

Frankfurt am Main, Köpenickerstr. 45,

Tochter des Robert Wilhelm Julius Tausch

und seiner Ehefrau Maria

geb. Müller, Kuppler

wohnhaft in

Frankfurt am Main,

Frankfurt am Main, am 19. Januar 1906.
Zur Zeit am 19. September
1905 rechtskräftig gemeldet
Artikel der 2. Zivilkammer
des Landgerichts in Frank-
furt a. M. ist die Ehe ge-
lassen dem Robert Wilhelm
Julius Tausch und
der Marie Margarete
Meinen Tausch geboren
Berger geschlossen worden.
Der Standesbeamte
zu Frankfurt am Main
Margau.

9. Januar 19.
 19. September
 formation
 Klammer
 im Frank.
 in Gazi.
 im Willen
 ich die
 vorgesch
 ich gebau
 am 18. 18.
 18. 18.
 18. 18.

3. der Polyzostergerund Eßigess-Kernöl

der Persönlichkeit nach

Le. farrisi.

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Harlem Street 16

4. Der Doppelfurche Fuchse Tarsus

der Persönlichkeit nach

Ich kann.

449 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*

große Kalksteinplatte 33

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Faurisch.

Triela laevis *gubernator* *Fischer*

1884
J. J. Schuchert

John. J. Garrison

Der Standesbeamte.

Richter

4. für 2 mündigjährige 13.71/1922 für

Nr. 457.
Cirkulär am 3ten
December tausend neunhundert 45.

[illegible]

2. die *Verfahrensweise* *Erben* *Frank*,
zum Zweck _____
der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am *ersten* *ten*
Mai des Jahres *tausend* *acht* *hundert*
hundert *achtzig* zu *Stirtenville*,
_____ , wohnhaft in *Frank*-
furt *am* *Main*, *Reichsgraben* *7*
Tochter des *professionellen* *Rechtsanwalts*
Carl *Frank* und seiner *geborenen*
Verfahrensweise *Eusebi*,
_____ wohnhaft
in *Frankfurt* *am* *Main*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Lehrer* *Wernicke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

58 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt* *Oder*,
Lehrerstraße 82

4. Der *Lehrer* *Frank*

der Persönlichkeit nach *Lehrer* *Wernicke*

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Brunnau*, *Lehrer*
Salzwedel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *gezeichnet*

Wernicke

Maria Wernicke geborne Frank

Lehrer Wernicke

Lehrer

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 458.

Tausendhundert am
Dezember tausend neunhundert 45.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Verheiratete Friedrich
Karl Wilhelm Künzel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

sechshundert

Freiburg zu

Frankfurt, wohnhaft in

Frankfurt, Postfach 69

Sohn des

Friedrich Wilhelm Künzel, zuletzt wohnhaft

in

Frankfurt, wohnhaft

in

Frankfurt.

2. die Verheiratete Anna Maria Künzel
geb. Künzel

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

sechshundert

Frankfurt zu

Frankfurt, wohnhaft in

Frankfurt, Postfach 11

Tochter des

Karl Künzel, zuletzt wohnhaft

in

Frankfurt, wohnhaft

in

Frankfurt.

Frankfurt (Oder), den 26. August 1943.
Der Ehemann ist am 25. August 1943
für verstorben. (Mantelamt Frank-
furt (Oder), Nr. 1267/1943)

Der Mandatbeamte
In Vertretung
Hartig

Frankfurt (Oder) den 28. Juli 1943.
Der Ehemann ist am 27. Juli 1943
für verstorben (Mantelamt Frankfurt (Oder)
Nr. 593/1943).
Der Mandatbeamte
In Vertretung Hartig

16. August 1943.
August 1943
Hans Frank
3)
u.
g.
1. Juli 1943.
27. Juli 1943
Hans Frank
3/1943.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrermeister Hugo
Künzel

der Persönlichkeit nach Hugo Künzel
_____ kann,

55 Jahre alt, wohnhaft in Neustadt, Stadt
Freiburg

4. der Pfarrermeister Paul Müller

der Persönlichkeit nach _____ kann,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,
Postfach 25

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
von Künzel

Hugo Künzel geboren Johanna
Hugo Künzel
Paul Müller

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 459.
Frankfurt-Oder, am 28. Juli 1952.
Der Herr am 26. Juli 1952
für verstorben.
(Haupteintrag Frankfurt-Oder
Nr. 590/1952).

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Vertrauener Krieger Karl
Freiliberrel

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 28. Juli im
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt-Oder
Frankfurt-Oder, wohnhaft in Frank-

furt-Oder, Leipzigerstraße 4
Sohn des Vertrauener Krieger
Karl und seiner Frau
geborenen Fischer

wohnhaft
in Frankfurt-Oder

2. die Vertrauener Krieger
Freiliberrel

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 28. Juli im
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt-Oder
Frankfurt-Oder, wohnhaft in Frank-

furt-Oder, Leipzigerstraße 4
Tochter des Vertrauener Krieger
Karl und seiner Frau
geborenen Fischer
Frankfurt-Oder, wohnhaft
in Frankfurt-Oder

Der Herr am 26. Juli 1952
für verstorben.
(Haupteintrag Frankfurt-Oder
Nr. 590/1952).

28. Juli 1952.
26. Juli 1952.

Frankfurt-Oder

Frankfurt
Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Erwin Kister Hermann*
Klement

der Persönlichkeit nach

_____ *Ich kenne,*

52 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin*

Friedrichsstraße 4

4. d. v. *Erwin Kister Hermann*
Klement

der Persönlichkeit nach *Erwin Kister Hermann*

Klement

_____ *Ich kenne,*

51 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin, Linienstr.*

100

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Klement, geb. 17. 8. 1903, Nr. 1003 für
für genehmigt am 22. 9. 1952, Nr. 172
H. K. Berlin - Tempelhof.

H. Klement Kister geb. 22. 1. 1921, Nr. 55/1921 für
für genehmigt am 24. 9. 1952, Nr. 172/1952 für

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Klement

Erwin Kister Hermann

Klement

Klement

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 460.
Frankfurt/Oder, am 30. Dezember
tausend neunhundert elf.

Frankfurt/Oder, den 15. Februar 1912
Die Ehefrau ist am 16. Februar
1912 hier eingetrag.
(Minderjährig Frankfurt/Oder)
Nr. 129/1912).

Der Bundesbeamte,
zu Vordrilling,
Frankfurt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

Heinrich Karl Otto Jähne

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 3. Juni
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Friedersdorf,
Kreis Lieben, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Köpenicker Str.
Sohn der verstorbenen Elisabeth
Drautz, welche geboren zu
Jähne

wohnhaft
in Neu-Markisch, Kreis Lieben;

2. die Luise Luise Schulz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 2. August
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Döberitz
Kreis Lieben, wohnhaft in Döberitz,

Tochter des verstorbenen Heinrich Friederich
Schulz, zuletzt wohnhaft in Döberitz und seiner
verstorbenen Frau Maria geboren zu
Lüdicke, zuletzt wohnhaft
in Landsberg, Kreis J.

am 15. Februar 1896
am 15. Februar
am
am
am

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr Carl Giese

der Persönlichkeit nach Herrn Walthers am kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,
Walthersstraße 1;

4. der Herr Herr Carl Giese

der Persönlichkeit nach Herrn Carl Giese am kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,
Giesestraße 1;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Karl Fähr

Carl Giese
Carl Giese
Carl Giese

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1. 1. 1. geboren am 6. 9. 1872
H. 1. 1. 1. geboren am 15. 3. 1874

B.

Mr. 461.
Frankfurter, am 11. 11. 1894.
Dezember tausend neunhundert 94.

Frankfurt (Oder),
den 18. November 1894.
Hiermit wird mit 1. Oktober 1894 die
gesamte Anteil der Gesellschaft der
Frankfurter in Gitterfeld ist die unter-
zeichnete Gesellschaft der
der Gesellschaft.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der ~~Frankfurter~~ Franz
Albrecht

der Persönlichkeit nach

be kannt,
christlicher Religion, geboren am 11. 11. 1894
September des Jahres tausend 94
hundert 94 zu ~~Frank~~ ~~Frankfurt~~
Frankfurt, wohnhaft in ~~Frank~~
Frankfurt, ~~Frankfurt~~
Sohn des ~~Frankfurter~~ ~~Albrecht~~
und ~~Frankfurter~~ ~~Barbara~~ ~~geborenen~~
Reichig,

wohnhaft

in ~~Frankfurt~~ ~~Schönau~~ ~~Ostpreußen~~:

2. die ~~Frankfurter~~ ~~Barbara~~ ~~Freibach~~ ~~geborene~~
Luis

der Persönlichkeit nach

be kannt,
christlicher Religion, geboren am 11. 11. 1894
Mai des Jahres tausend 94
hundert 94 zu ~~Frank~~ ~~Frankfurt~~
Frankfurt, wohnhaft in ~~Frank~~
Frankfurt, ~~Frankfurt~~
Tochter des ~~Frankfurter~~ ~~Luisen~~ ~~Luisen~~
Freibach und ~~Frankfurter~~ ~~Barbara~~ ~~geborenen~~
Luisa, ~~Frankfurter~~ ~~Frankfurt~~
in ~~Frankfurt~~ ~~Frankfurt~~.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Hauptmann Johann Peter

der Persönlichkeit nach

A faunt.

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ob.,
Fischerstraße 34

4. Das Kiesschlagger Juncal Mercedis

der Persönlichkeit nach

Le Penet,

57 Jahre alt, mohnhaft in Frankfurt Odo,
 Spilbauer, Wandzschke 4

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob für die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dah sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Das Kriftmanns Albrecht-Klarke,
Lafte Sal von seiner Person an
1. November 1910, in Frankfurt O. d. G.
Gegenüber, unter No. 1364, in der Fabrikation
gründet beizubehalten. Am 2. d. d. d.
Doch in der Sal von seiner Person an.

Vorgelesen, genehmigt und

much distress to me

Young Albrecht

Barbara Albrecht geb. v. Frickhach
geb. v. Lachar
Emil Schreier

Der Standesbeamte.

Richter

H. 1 Sohn Fräulein Anton geb. 2. 11. 1910 f. v. j. geb. 15. 11. 1939 H. 36/1939 H. O. Fern. Luth. F. d. H. d. H.

B.

Frankfurt (Oder),
 den 4. April 1906
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 2. April 1906
 verstorben. Frankfurt
 Standesamt (Oder) Nr. 221/1906

Leiter des Standesamtes

H. F. Krimm

Nr. 462.
 Frankfurt, am 4. April 1906
 Dezember tausend neunhundert 06.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheführung:

1. der Herr Janil Reinhold
Jahn
 der Persönlichkeit nach

er evangelischer Religion, geboren am 4. April 1878
 in Frankfurt am 12. Dezember des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt
am 12. Dezember wohnhaft in Frank-
furt Oder, Stimmengasse 12
 Sohn des Heinrich Wilhelm Jahn, wohn-
 haft in Frankfurt Oder und seiner
 Ehefrau Johanna Krieger
geborenen Kerke, zuletzt wohnhaft
 in St.-Kath. St.-Herrberg.

2. die Frau Wilhelmine Pöhl,
geb. Löffel
 der Persönlichkeit nach

er evangelischer Religion, geboren am 4. April 1878
 in Frankfurt am 12. September des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Leisner Ried
St.-Herrberg, wohnhaft in Leisner.

Tochter des Ballmeister Eduard Heide
Leisner Pöhl und seiner Ehefrau
Wilhelmine Krieger geborenen Heide,
 wohnhaft
 in Leisner.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberster Joseph Pöhl

der Persönlichkeit nach

er kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main,
Kornmarkt 50

4. der Landmann Wilhelm Grosse

der Persönlichkeit nach hier: Landmann Grosse

er kennt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main,
Weylstr. 10

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*Der Oberster Joseph Pöhl, Landmann
Landmann Grosse am 2. Januar 1904
zu Leiden geboren, in der Nr. 123 St.
Bürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
beim Standesamt
auf als Landmann Grosse.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Pöhl

Wilhelm Grosse geborene Pöhl

Joseph Pöhl

Wilhelm Grosse

Der Standesbeamte.

Richter

4. 1. Kopie gpt. am 15. 4. 1920, Nr. 61/1920, firt.
für gpt. am 15. 3. 1941, Nr. 131/1941, firt.

B.

Nr. 463.
Frankfurt (Oder) am 21. Decem-
ber tausend neunhundert 19.

Frankfurt (Oder)
den 26. Juli 1900
Die Ehefrau
ist am 24. Juli 1900
verstorben
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 547/1900
Der Standes-
amtsbeamte
F. F. Traubke.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lieffroy Wilhelm Friedrich
Karl Wötter

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren am 18. Septem-
ber des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Lützen, Kreis
Deutsch-Krone, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) LieffroystraÙe 19.
Sohn des Lieffroy Wilhelm Friedrich
Wötter und seiner Ehefrau Wilhelmine
geb. v. Bauer,

_____ wohnhaft
in Klausdorf, Kreis Deutsch-Krone;

2. die Mathilde Anders, geb. Löffel

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am 18. Septem-
ber des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Pöppeln, Kreis
Pommern, wohnhaft in Sinne,
Kreis Lüneburg.
Tochter des Pöppeln, Kreis
Lüneburg, Pöppeln, Kreis
Lüneburg, Anders,

_____ wohnhaft
in Sinne

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wappensteinbauer* *Paul Möbius*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ober*

Poststraße 11

4. der *Wappensteinbauer* *Ludwig*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ober*

Poststraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Wöhrer

Valentina Wöhrer geb. v. Anden

Paul Möbius

Ludwig

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 464.

Frankfurt am Main
Dezember tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Viktor Gustav Hermann
Wenzel Mähring

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am

Februar des Jahres tausend

acht hundert

sechsinzig zu Frankfurt

Oder, wohnhaft in Frank-

furt Oder, Linsengasse 4

Sohn des Friedrich Wilhelm

Wenzel Mähring und

Anna Maria geborenen

Schulz wohnhaft

in Frankfurt Oder.

2. die Lavinia Ogojea, geb. Lavin

der Persönlichkeit nach

be kannt,

katholischer Religion, geboren am

Oktober des Jahres tausend

acht hundert

sechsinzig zu Eain, Kreis

Schubin, wohnhaft in Frank-

furt Oder, Linsengasse 4

Tochter des Konstantin

Ogojea und Anna

Popelin geborenen

Karlsruhe, wohnhaft

in

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Provinzialbankdirektor

Gustav Möhring

der Persönlichkeit nach

er kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Grünstraße 19

4. Der Provinzialbankdirektor

Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach

er kennt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Grünstraße 3

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Protokoll d. Zivilstandsamt Frankfurt a. M.)

Die Verlobten erklären, dass sie sich

hierzu am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

am 9. März 1913 in Frankfurt

H. 1. Tochter Johanna Maria geb. 3. 2. 1893 in 56/1893
hier, ist getrautet am 8. 3. 11 in 16/1893
H. 1. Tochter Maria geb. 3. 2. 1893 in 56/1893

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Möhring

Hermann Schulz geboren Geyer

Gustav Möhring

Hermann Schulz

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 465.

Frankfurt/Oder, am siebene
Dezember tausend neunhundert elf.

Frankfurt (Oder), den 7. November 1957.

Die Ehefrau ist in der Nacht vom 3. zum
 4. Oktober 1957 in Frankfurt (Oder) ver-
 storben.

(Landesamt Frankfurt (Oder) Nr. 761/1957)

Der Herrsprache für Personenauskunft
 in Vernehmung: Habsche.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverbindung:

1. der Leutnant/Leutnant Paul
Alfred Morderack

der Persönlichkeit nach

er kann,
 evangelischer Religion, geboren am Freitag
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Thorn
Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Karlstraße 5
 Sohn des verstorbenen Kaufmanns
Alfred Morderack, zuletzt wohnhaft in
Schwab, Hauptstraße und primar
Leutnant geboren Reiche, wohnhaft
 in Freiburg, Heimweg,

2. die Leutnant/Leutnant Paul, geboren
Leutnant

der Persönlichkeit nach

er kann,
 evangelischer Religion, geboren am Freitag
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt/Oder
Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Karlstraße 5
 Tochter des verstorbenen Leutnants
Alfred Morderack, zuletzt wohnhaft in
Frankfurt/Oder und primar Leutnant
geboren Reiche, zuletzt wohnhaft in Freiburg,
 wohnhaft in Frankfurt/Oder.

7. November 1857.

Nacht von d. zum
Mittwoch (Oden) vor.

4. (Oden) Nr. 761/1867

Druckausfertigung

übere.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Richter *Ludwig Grotke*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über
Sachsenhausen Nr. 4*

4. Der Zeuge *Karl Hauptmann*

der Persönlichkeit nach

Er kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über
Sachsenhausen Hauptmann Nr. 12*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

[Signature]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Moderach

Emma Moderach geborne Bärbel.

*Ludwig Grotke,
Karl Hauptmann*

Der Standesbeamte.

[Signature]

B.

Nr. 466.

Frankfurt am Main
Dezember tausend neunhundert 46.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herr Paul Otto Hermann
Epitz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am

28. September des Jahres tausend

acht hundert

sechsindeinfzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frank-

furt am Main, Leichenstraße 17.

Sohn des Robert Ludwig Epitz

und seiner Ehefrau Maria ge-

bornen Gerhardt,

wohnhaft

in Frankfurt am Main.

2. die Frau Lisa Kübentz geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am

28. Januar des Jahres tausend

acht hundert

sechsindeinfzig zu Frankfurt am Main

, wohnhaft in Frank-

furt am Main, Leichenstraße 17.

Tochter des Robert Ludwig Kübentz

und seiner Ehefrau Maria ge-

bornen Franks

wohnhaft

in Frankfurt am Main.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Ehebräutigam Ludwig Epitz*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*

große Mühlengasse Nr. 48;

4. *der Ehebräutigam Paul Hahnfeld*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*

Steinweg Nr. 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Elis Epitz

Anna Epitz geb. Anna Hahnfeld

Ludwig Epitz

Paul Hahnfeld

Der Standesbeamte.

Richter

Mr. 46⁷/₄
Frankenallee am
December tausend neunhundert 46⁷/₄

Frankfurt (Main), den 24. Mai 1944
an Herrn Dr. med. H. Kitzinger 16. März 1944 im
Hinteren rechtsseitigen Brustwand-
Lungen Br. 140/1944)
Der Herr Dr. med.
L. Kitzinger
Königsberg

1. der Kaiserin Maria Theresia
Sohn, _____

der Persönlichkeit nach *Ernst Heinrichs*
Ernst Heinrichs ———— und kennt
Katholischer Religion, geboren am *Ernst* ten
Carl ———— des Jahres tausend *acht* hundert
sechshundertzig zu *Kaiserslautern*
—————, wohnhaft in *Frank.*

Herr Ober-Registrierungs-Rath
 Straß 16?
 Sohn des kaiserlichen Kammer-Rathes
 Franz Andre, zuletzt wohnhaft in
 Kaiserslautern in dessen Kaiser-
 lichen gebohren Stadel, wohnhaft
 in Kaiserslautern

2. die *Kopf-Lurche Schmid, gegen*
Lurich _____

der Persönlichkeit nach *Ernst Haendelmüller*
Ernst Haendelmüller ———— *am* *18* *18*
evangelischer Religion, geboren am *18* *18*
Klöber des Jahres *18* *18* *18* *18*
einmündig zu *Feuerbach*,
Wiesbaden, wohnhaft in *Frankfurt*

Postfach 28, Lustigstraße 16.^a —
Tochter des Präsidenten Johann Friedrich
Arnold und seiner Frau Luise
Kardner geb. v. Kiegl,
hier wohnhaft
in Feuerbach, —

Nov 1944
Aug 1944 im
Land

sch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der innere Tischlermeister
Wolke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Poststraße 184

4. Der Tischlermeister Helliger Andre

der Persönlichkeit nach

er kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Ringstr.

28

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

(Verlobte) & (Mutter) sind 2 Zeugen
eingetragene

Vorgelesen, genehmigt und

Konrad Andre

Kopf Andre geborenen Schmidt

Hilke Andre. Kopf Andre

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 465.

Frankfurt, am einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lebender Friedrich Otto
König

der Persönlichkeit nach Friedrich von Jakob
Wokum am einundzwanzigsten August des Jahres tausend elf hundert
einundzwanzig zu Landenberg
im Kreis Posen wohnhaft in Berlin
Reichenstraße 100

Sohn des verstorbenen Herrn Lebender
Lebender König jetzt
wohnhaft in Landenberg im Kreis Posen
von Posen geboren Lebender wohnhaft
in Landenberg

2. die Lebende Lebende Königin
Königin von Lebender

der Persönlichkeit nach Lebender am einundzwanzigsten August des Jahres tausend elf hundert
einundzwanzig zu Berlin
wohnhaft in Frank-
furt am einundzwanzigsten August des Jahres tausend elf hundert
einundzwanzig zu Berlin

Tochter des verstorbenen Herrn Lebender
Lebender König jetzt
wohnhaft in Landenberg im Kreis Posen
von Posen geboren Lebender wohnhaft
in Berlin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. st. *Simmeri. Rapp. Offizant*
Otto Schibel

der Persönlichkeit nach

er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*,
Leipzigerstrasse 13

4. d. st. *Justizier Max Benitz*

der Persönlichkeit nach *Ludw. Landwehrmann*

er kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt über*,
Oberring 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto König.

Gastwirth König geborne Sargus

Otto Künze.

Max Benitz.

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 469.
Frankfurt/Oder, am 1. September
Dezember tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Verlobte Rudolf Friedrich
Wilhelm Heermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juni
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Vorier Markt 34
Sohn des Friedrich Wilhelm Heermann
mit seiner Ehefrau Josephine
geborenen Ehler

wohnhaft
in Frankfurt/Oder

2. die Verlobte Elise Marie
Wathe

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. April
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Spälin, Steu-
mark, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Vorier Markt 34
Tochter des Robertus Friedrich
Wathe mit seiner Ehefrau
Auguste geborenen Fink

wohnhaft
in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Arbeiter Ferdinand Wölke*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Gartenstraße 88*

4. *der Arbeiter Wilhelm Blochdorf*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt über
große Gartenstraße 7*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dinart Hermann

Charlotte Herrmann geborne Wölke

Ferdinand Wölke

Wilhelm Blochdorf

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Frankfurt-Oder, den 5. November 1951.
Der Ehemann ist am 3. November 1951
für verstorben.
(Hauptmann Frankfurt-Oder Nr. 769/50)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kaschke.

Nr. 470.
Frankfurt-Oder
Dezember tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Viktor Otto Carl Wieg
Sägge

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 19
Dezember des Jahres tausend neuf hundert
einundfünfzig zu Frankfurt-Oder
Frankfurt-Oder, wohnhaft in Frank-

furt-Oder, Koppenstraße 18
Sohn des Lehrmanns Frankmanns
Herrmann Sägge und seiner Ge-
fährten Auguste geborenen Schulz,

wohnhaft

in Frankfurt-Oder;

2. die Walter Ella Dierck, geb. Wieg

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 19
Dezember des Jahres tausend neuf hundert
einundfünfzig zu Gassen, Kreis
Brandenburg, wohnhaft in Frank-

furt-Oder, Koppenstraße 18
Tochter des Lehrmanns Frankmanns
Dierck und seiner Ge-
fährten Julia geborenen
Schulz zuletzt wohnhaft
in Frankfurt-Oder, Koppenstraße 18.

November 1951.
November 1951
Odenstr. 90/100
etc.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Wirtin Franz Függe*

der Persönlichkeit nach

he kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

Wiesenstraße 62

4. *der Arbeiter Johann Fritsch*

der Persönlichkeit nach

he kennt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am*

Karl-Marx-Straße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Függe

Maria Függe geb. Deinert

Franz Függe

Johann Fritsch

Der Standesbeamte.

Reichter

B.

Nr. 441.
Frankfurt am Main
Dezember tausend neunhundert 44.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Wohlfahrten, bairischer
Lust Bredenbeck
der Persönlichkeit nach Lust Pia Gebirgs-
Wohlfahrten am kennt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Schönerkirchen
Heinrich Heidenau Kreis Siegen, wohnhaft in Köln,
Kommune Bismarckstraße 16
Sohn des Verstorbenen Wohlfahrten
Heinrich Bredenbeck und Lebender
Verstorbenen Lebender Lebender Lebender
Lebender Lebender, zuletzt wohnhaft
in Heidenau Kreis Siegen;

2. die Lebender Lebender Lebender
Lebender Lebender Lebender
der Persönlichkeit nach Lebender kennt,
evangelischer Religion, geboren am sechsmächtigsten
August des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Lebender Lebender
Lebender Lebender, wohnhaft in Frank-
furt Lebender Lebender
Tochter des Verstorbenen Lebender Lebender
Lebender Lebender, zuletzt wohnhaft in Lebender
Lebender Lebender Lebender Lebender
Lebender Lebender, wohnhaft
in Frankfurt Lebender.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leinwandhändler Georg Kubaalla*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Liedstr. 24

4. *der Malermeister Heinrich Wecker*

der Persönlichkeit nach *Herrn Heinrich Wecker*

war kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Kassel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Georg Bredendieck

Heinrich Bredendieck geb. Lammert

Georg Kubaalla

Heinrich Wecker

Der Standesbeamte.

Richter

H. zu 2. gestrichen Nr. 289/933 Kassel (H. zu 2.)

Mr. 4 1/2.
Frankfurt am Main
December tausend neunhundert elf.

1. der Königlich-Preussische
Hof- und Kammer-Müller
der Persönlichkeit nach Herr Friedrich

Evangelischer Religion, geboren am 17ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Langwedel
Kreis Minden, wohnhaft in Berlin
Königsstrasse Nr. 11
Sohn der evangelischen Zahn-
meisterin Scheid Julia
Johanna Müller
wohnhaft
in Berlin

2. die *Maxim Auguste Leopoldine*
Anna Krüger, geb. Leitz
der Persönlichkeit nach

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am zwainzigsten
 Februar des Jahres tausend acht hundert
 minnenfusszig zu Frankfurt
 Oder —————, wohnhaft in Frank-
 furt Oder Giessestraßen 7 —
 Tochter des Fuhrmanns nützer Dienst
 des hiesigen Meier Krüger und
 seiner Frau Karoline Philiberta
 Elisabeth geboruen Hebert ————— wohnhaft
 in Frankfurt Oder. —————

Frankfurt a. M. den 22. Januar 1844
Durch das am 22. September 1843
nicht küniglich genehmigte Urtheil
des 34. Civilkammer-Richters
am k. Obergericht zu Frankfurt
ist die Ehe zwischen dem
Holographen Peter Johann Ge-
mann Müller und der
Maria Auguste Griesheim
Anna Müller geb. von
Kniger geschlossen worden.
Der David Krausk
zu Griesheim
Margarete.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Dr. Konstantin Otto Krüger* —

der Persönlichkeit nach

_____ *er* kennt,

*64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Luisenstraße 34* _____ ;

4. *Dr. Konstantin Konrad Krüger, Kaufm.*
Franz Scheil —

der Persönlichkeit nach *Kaufmann Konstantin Konrad Krüger*

65 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Friedrichs-

straße 13 _____ *er* kennt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Konstantin Krüger

Anna Krüger geb. Krüger

Otto Krüger

Franz Scheil

Der Standesbeamte.

Richter

Zu 2 in Hohen Nr. 263 / 1943.

B.

Nr. 443.

Frankfurt, am ~~sonntags~~ ^{Freitag} 15. Dezember tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

1. der Dr. phil. Karl Gustav Paul
Birkenhagen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April 1881 in

Goldberg des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Goldberg,

Preußen, wohnhaft in Frank-

furt/Oder, WiesenstraÙe 6

Sohn des Lehrers Gustav Wil-

helm Birkenhagen, wohnhaft in

Goldberg im preuss. Regierungsbezirk

Meranien, geboren 1881 zuletzt wohnhaft

in Goldberg

2. die Anna Maria Luise Witte,
geb. Dörfl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. März 1881 in

Mei des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Schöneberg,

Brandenburg, wohnhaft in Frank-

furt/Oder, WiesenstraÙe 9,

Tochter des Lehrers Franz Witte und

seiner Ehefrau Luise geb. Dörfl

geb. Dörfl

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Frankfurt-Oder,

den 15. April 1952.

Der Standesbeamte ist am 11. April 1952 für verstorben.

(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 346/1952).

Der Standesbeamte.

Im Verordnungs-

Verzeichnis.

52.
am 11. April
1939.
Frankfurt-Oder
mündl.
1939

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Wilmann Otto Köhne

der Persönlichkeit nach

ich kenne,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Linienstraße 38

4. Herr Kaufmann Gustav Stolzendorf

der Persönlichkeit nach

ich kenne,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Grabenstraße 4

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingeben wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Kaufmann Georg Paul geb. 25.3.1913 Nr. 335/15 für
sich legitimiert am 28.10.38 Nr. 25/1939 H. 1. Kaufmann

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Ginkenhagen

Anna Elisabeth Ginkenhagen geb. H. H.

Otto Köhne

Gustav Stolzendorf

Der Standesbeamte.

Prinzer

B.

Nr. 474.
Frankfurt (Oder), am unmünzigen
Dezember taufend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Meiniger Paul Gustav
Krieger Gade

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ an

Dezember des Jahres taufend acht hundert

achtundfünfzig zu Frankfurt (Oder)

wohnhaft in Frank-

furt (Oder) Riefstraß 102,

Sohn des Meiniger Paul Gustav

Gade und seiner Gattin Elise

geborenen Bennecke,

wohnhaft

in Lunz, Kreis Ostpr. Stargard.

2. die Elise Wilhelmine Helene
Heller, geb. Lohse

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben an

August des Jahres taufend acht hundert

achtundvierzig zu Frankfurt

(Oder) wohnhaft in Frank-

furt (Oder) Riefstraß 102.

Tochter des Kassirers Ernst Heller

und seiner Gattin Wilhelmine

geborenen Lohse,

wohnhaft

in Frankfurt (Oder).

Frankfurt (Oder) am 2. Mai 1911
Liebe hat am 5. April 1911
aus der Ehe des unterzeichneten
mit 4. J. d. Ehefrau der Ehefrau
sich in Frankfurt (Oder) die
Ehefrau der Ehefrau
Krieger Gade mit der Eltern
Wilhelmine Helene Gade geboren
Heller geborenen Bennecke.
Der Standesbeamte
Richter

Nr. 475.
Frankfurt a/M., am zwanzigsten
December tausend neunhundert elf.

1. der ² *höflichste* *Aufgebot* *Weg* *Eintritt*
Leid *Lass* _____

der Persönlichkeit nach ————— bekannt,
 begehrt das Religion, geboren am ———— 18
 Juni des Jahres tausend ———— acht
 hundert ———— zu Ribnitz Rostock
 bing - Hermann, wohnhaft in Frankfurt
 Oder, Luther 31 —————
 Sohn des Rathsamanns Martin Schöb,
 wohnhaft in Ribnitz mit seiner Frau
 Barbara Ehefrau Rosthins Alshaus
 Johann Friedrich gebornen Lehmann, jetzt wohnhaft
 in Ribnitz ————— ;

2. die *Maziliana Taroniska*, oder Lärche

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,
 katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
 Mai _____ des Jahres tausend _____ hundert
 und fünf und zwanzig zu Kienik Kreis
 Schwinin _____, wohnhaft in Frankfurt
 Oder, Lintow 31 _____
 Tochter des Oberster Wärfen Jörenschi, nehm-
 lich in Elbensee Kreis, Stadt, im Jörenschi von
 Herrmann Jörenschi Thymab geborenen Charolchi,
 _____, zuletzt wohnhaft
 in Kienik, _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Rürger Paul Sawaduschy*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder,*
WienstraÙe 3

4. *der Dyfungsmeister Paul*
Thierse

der Persönlichkeit nach

er kennt,

69 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder,*
HeinrichstraÙe 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Paul Thierse

Alleg'alaus Lenz geborne Sawaduschy

Paul Sawaduschy

Paul Thierse

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 446

Frankfurt, am einundzwanzigsten
 December taufend neunhundert af.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheverbindung

1. der Kaiserlich-königliche Karl
Anton Gustav Balle

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
 evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
August des Jahres taufend acht hundert
achtundfünfzig zu Kreuzenbühl
Königsberg, Preussen, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Kleiner Schenkenstraße 3
 Sohn des Kapitänleutnant Karl Heinrich Balle,
regimentär in Kreuzenbühl und
 seiner verstorbenen Frau Wilhelmine
Karlina geborenen Böhm zuletzt wohnhaft
 in Kreuzenbühl

2. die Anna Luise Luise Scher,
geb. Böhm

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
 evangelischer Religion, geboren am erst in
August des Jahres taufend acht hundert
achtundfünfzig zu Frankfurt Oder
Frankfurt Oder, Kleiner Schenkenstraße 46
 Tochter des Postamt-Beaufehl
Herrn Scher und seiner
Frau Luise geborenen
Böhm wohnhaft
 in Frankfurt Oder

Alle Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Des. Foss. in Strunk's Herbarium*
Gummi Chelone

der Persönlichkeit nach

tannt.

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober-
Kirchensoldatenstraße 46 —

4. Der Zylinder Kürzel Kürzel —

der Persönlichkeit noch

ferment.

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, am 1. d. 1848.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. J. Ingelstorp geb. 12. 2. 1912 Nr. 971/1912 fivr. lat
gefeuert am 2. 11. 1940 Nr. 3207/1940 H. A. Seelin Thimberg.

8. 1. Hofm. Land: Joasim geb. 3.6.1916 No. 471/1916
gefehrdet am 10. 9. 1941 No. 938/1941 H. d. Berlin.
Schöneberg.

2. Ggff. am 11. 10. 1943 in Berlin. 2 a Bln.
Schönberg Nr. 2051/1943

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Paul Zille,

Anna Boll geborne Kruer

Ernennung Actes

Thiruly Arun

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Frankfurt-Oder, den 15. August 1949.
 Der Ehefrau ist am 12. August
 1949 verstorben.
 (Heiratsamt Frankfurt-Oder,
 Nr. 633/1949).

Der Handelsbeamte,
 für Vertretung: Obb.

Nr. 477.
 Frankfurt-Oder, am Freitag zwanzigsten
Dezember tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschließung:

1. der Verlobte Friedrich Karl
Vrona

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. April im
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechsinneundfünfzig zu Tärchenberg
Kreis Oels, wohnhaft in Frank-
furt-Oder, Grosse Poststraße 25
 Sohn des Verstorbenen Karl Vrona
 und seiner Ehefrau Ernstin geb.
Ernstine Hoffmann

wohnhaft
 in Frankfurt-Oder

2. die verlobte Helene Anna Spranger
Spranger

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am Freitag zwanzigsten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechsinneundfünfzig zu Sommerda
Kreis Weissenau, wohnhaft in Frank-
furt-Oder, Große Poststraße 9
 Tochter des Verstorbenen Georg Spranger
Spranger wohnhaft in Frankfurt-Oder
 und seiner Ehefrau Helene Spranger
geb. Lange, zuletzt wohnhaft
 in Sommerda

15. August 1919

12. August

17. Oder

sch.
Ost.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Bräutigam *Wilhelm Diet*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

29 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

Waisenhaus 4

4. Die Braut *Ute Alisch*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

24 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

Neuer Markt 25

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Trinrich Wrona

Berta Wrona geborne Spangenberg.

Wilhelm Wrona

Ute Alisch

Der Standesbeamte.

Richter

H zu 1). Gefirmt zum 2. Male Nr. 1457/1950 für.

B.

Nr. 478.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 1956
 tausend neunhundert 56.

Frankfurt (Oder), den 24. Februar 1956
 Die Ehefrau ist am 23. Februar 1956
 in Frankfurt (Oder) verstorben
 (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 12/1956)
 Der Zeuße wurde für Personenaufnahmen
 in Vertretung des Stabs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Viktor Max Gustav Fischer
Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren am 1. März im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Biberich Kreis
Hess. Landgr., wohnhaft in Frankfurt
Oder, Kollwitzstr. 45

Sohn des Adolf Viktor Fischer und
seiner Frau Charlotte geb. von
Hoffmann

wohnhaft
 in Frankfurt Oder

2. die Anna Lisa Maria Stiller, von
Königsberg

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren am 1. März im
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt Oder
Frankfurt Oder, wohnhaft in Frank-

furt Oder, Kollwitzstr. 22
 Tochter des Robert Stiller
 und seiner Frau Wilhelmine
geb. Richter

wohnhaft
 in Frankfurt Oder

Februar 1956
Februar 1956
vorher
(Wm) Nr. 191/1966
ausfaubren
bela

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Erbstar Rimpelt Schiller*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
Großstraße 22*

4. *der Erbstar Rimpelt Schiller*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main
große Weinbühlstraße 22*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht
mäßig verbundene Eheleute seien.

*H. Hovner geb. 19.5.1918 Linie Nr. 25/1918
auf am 20.2.1943 in Landsberg (Mark)
Nr. 55/1943 H. A. Landsberg (Mark)*

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben

M. J. J. J.

Karla Fuhrer geborn Schiller

Rimpelt Schiller

Rimpelt Schiller

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 419
Frankfurt am Main, den 1. März 1849
Dezember tausend neunhundert 49.

1. der Abtheilungs-Vorsteher bei der Ver-
sicherungsgesellschaft Victoria Maximilian Joseph
der Persönlichkeit nach Herrn Leo Gebhardt
Schrein ———— wirkt taucht,
evangelischer Religion, geboren am sechszehnten April
des Jahres tausend acht hundert
sechsinneinzig zu Lippelshausen Kreis
Solden ———— , wohnhaft in Berlich, Rhes-
platz 15 ————

Sohn des verstorbenen Königlichem Leutnanten
Herrn Johann Baptist Trabert zuletzt
verheirathet in Eüßern im Jahre 1840
Herr Johann Baptist, ————— wohnhaft
in Eüßern ————— :

2. die *Nasa Schröter, Fitzingeria*

Religion, geboren am 18. Januar des Jahres 1858 zu Pütz, Kreis Coblenz, wohnhaft in Frankfurt a. M. Ober Sanktmarinstraße 33

Tochter des kgl. kassirers Friedrich August
Schüler und seiner Frau Maria Gertrude
geb. v. Lauer

wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Telegraphenarbeiter *Otto Roth*

der Persönlichkeit nach *Herrn Landwehrmann*

_____ kennt,

23 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin, WeidenstraÙe 13*

4. Der *Formas* *Georg Bauer*

der Persönlichkeit nach *Herrn Weidenmann*

_____ kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.,*

Grünaustraße 12

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Marie Grabow

Clara Grabow geborene Schröder

Otto Roth

Georg Bauer

Der Standesbeamte.

Richter

H. d. 2. verlobten Nr. 248/1966
H. A. Eisenach

B.

Nr. 486.

Frankfurt-Oder, am sechsmüßigsten
Dezember tausend neunhundert 4.

Frankfurt-Oder, den 28. September 1951
 Die Ehefrau ist am 26. September
 1951 fire verstorben.
 (Hauptaamt Frankfurt-Oder,
 Nr. 678/1951).

Der Kundschafter
 In Vertretung: Off.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Beschickung:

1. der Lebender Götter Fritz Willy
Meibis

der Persönlichkeit nach

be kannt,

wangelfre Religion, geboren am sechsmüßigsten
Nov des Jahres tausend acht hundert
sechsmüßigsten zu Frankfurt-Oder
 wohnhaft in Frank-

furt-Oder Nymphenstraße 5
 Sohn de verstorbenen Meibis
und seiner Ehefrau Käufers
geborenen Schneewitz

wohnhaft

in Frankfurt-Oder

2. die Lebende Lola Werner, geb.
Wass

der Persönlichkeit nach

be kannt,

wangelfre Religion, geboren am sechsmüßigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Küschlau Kreis
Leitkau - Schwiebus, wohnhaft in Frank-

furt-Oder Nymphenstraße 22
 Tochter de verstorbenen Wass
Abelern Werner, zuletzt wohnhaft
in Küschlau und seiner Ehefrau
geborenen Zimmermann wohnhaft
 in Küschlau.

8. September 1881
26. September
v.
Hof-Ober,

unter
Off.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *erz. kgl. k. k. Hof-Oberst* *Wilhelm Persicke*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

64 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*,

Viefingstraße 10

4. d. *erz. kgl. k. k. Hof-Oberst* *Alte Luricius*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt a. M.*,

Viefingstraße 20

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Moobas.

Lina Elisabeth geb. Luricius

Wilhelm Persicke

Alte Luricius

Der Standesbeamte.

Pöschke

demzufolge geb. Nr. 246/1913

zu 1 gebunden Nr. 911/1916 geb.

B.

Nr. 481.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember
tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Vikar des Bischofs von Mainz
Bischoff

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juni im
1881 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu St. Pölzig
Kreis Lettau, wohnhaft in Pölzig

Sohn des Vikars des Bischofs von Mainz
Bischoff und seiner Ehefrau
Marie Köpcke, geborenen Bucher

wohnhaft
in Pölzig

2. die Anna Maria Moritz Burmann,
offene Schrift

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. Juni im
April des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Frankfurt am Main
wohnhaft in Frank-

furt am Main, Vikars des Bischofs von Mainz
Tochter des Frankfurter Karl Burmann
und seiner Ehefrau Anna ge-
borenen Köpcke

wohnhaft
in Frankfurt am Main

Frankfurt am 28. Oktober 1911.

Am 6. Oktober 1911
aufgekauft worden. Die 2.
Ehefrau des Vikars in
Frankfurt ist die Vikar
am 1. Juni 1911. Die
Anna Maria Moritz Köpcke,
geborenen Köpcke, geboren
am 1. Juni 1911.

Der Standesbeamte.
Marquardt

Oktober 1933.
Oktober 1933
Kaiserl. No. 2.
Stempel in
der ersten
Zeile mit
Kaiserl. No. 2.
Stempel in
der ersten
Zeile mit
Kaiserl. No. 2.
Stempel in
der ersten
Zeile mit
Kaiserl. No. 2.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeinde, Vorsteher Carl
Recher

der Persönlichkeit nach

be kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Neu-Potsdam

4. der Pfarrmaler August Bierschopf

der Persönlichkeit nach

be kannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Alt-Potsdam

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

4.1 Kaufm. 13.10.1917 Nr. 17/1917 Alt-Potsdam, Nr. 13.
fol. 13.10.1917 Nr. 17/1917 Alt-Potsdam, Nr. 13.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Bierschopf

Anna Bierschopf geb. Lissmann

Carl Recher

August Bierschopf

Der Standesbeamte.

Priester

H-1 Tsg. Carl Otto May geb. 1.11.1914
Nr. 21/1914 Potsdam, geboren 28.12.
1942 Nr. 584/1942, jürr.

B.

Nr. 482.

Frankfurt, am sechsmüßigen
Dezember taufend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hebräer Carl Ernst Himberg Wohnort

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten
Juni des Jahres taufend acht hundert
sechsmüßig zu Leichensberg
Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Lafayettestraß 26
Sohn des verstorbenen Hebräer Franz, Mikelmira geborenen
Himberg

wohnhaft

in Baiersberg Kreis Lebus

2. die evangelische Christine Heinrich,
Anna Maria geborene Rathenow

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten
September des Jahres taufend acht hundert
sechsmüßig zu Frankfurt Oder
Frank-
furt Oder, Lafayettestraß 26
Tochter des verstorbenen Heinrich Heinrich
Robert Heinrich Rathenow und
Anna geborenen Heinrich Heinrich
Heinrich geborenen Heinrich Heinrich
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wäpfer Carl Franz —

der Persönlichkeit nach Carl Ludwig Franz

kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Aienburg —

4. der Arbeiter Wilhelm Falkenhagen

der Persönlichkeit nach

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Ober —

Regierungskasse 11 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Gumbert

Anna Gumbert geborene Wessner

Carl Franz

Wilhelm Falkenh.

Der Standesbeamte.

Wittke

B.

Nr. 483.

Frankfurt (Oder), am sechshundertundsechzigsten
Desember tausend neunhundert elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung

1. der Herr Kriegsist Friedrich
Gotthelb Perschke

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechshundert im

Januar des Jahres tausend acht hundert

sechshundertundsechzig zu Radach Kreis

West-Preußen, wohnhaft in Frank-

furt Oder, Wessermühlstraße 22

Sohn des verstorbenen Guido Perschke f.d.

Landes Gotthelb Perschke und seiner

verstorbenen Gefährtin Katharina ge-

bornen Mutter, zuletzt wohnhaft

in Radach Kreis West-Preußen;

2. die Frau Ludwig Osterberg, geb.
Lina

der Persönlichkeit nach Lina im Geburts-

Nachricht _____ anno kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ im

November des Jahres tausend acht hundert

sechshundertundsechzig zu Kreuzdorf

Kreis Lebus, wohnhaft in Kreuzdorf

Tochter des verstorbenen Guido Perschke f.d.

Landes Ludwig Osterberg und seiner

verstorbenen Gefährtin Katharina Wil-

helmine gebornen Mutter, zuletzt wohnhaft

in Kreuzdorf.

Frankfurt (Oder), den 22. Mai 1944
Der Standesbeamte
Dr. 875/1944
In Vertretung
Herrn

2. Juni 1944
1944 für am
unbekannt (Sohn)
m.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermeister Otto Brüger

der Persönlichkeit nach

er kennt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.M.
Brünnengasse 9

4. der Hallenranger Otto Tacke

der Persönlichkeit nach

er kennt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.M.
Brühlstraße 24

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erwin Puschke
Anna Puschke geb. Jahnke
Otto Brüger
Otto Tacke

Der Standesbeamte.

Richter

4. Juni 1. Offizier des 617/1937 für

1. 21

Nr. 484.
Frankfurt, am sechsm. Decem. 1844.
tausend neunhundert 44.

Der Ehemann ist am 5. Dezember 1956
in Korbord verstorben.
(Standesamt Korbord - Blatt Nr. 752/1956).

Der Freifragte eine Personenaustauschen.
In Verpötung: Frastück.

1. der Naturforschungs-Verein für
Abtst. Tschy ———
der Persönlichkeit nach Prof. Standl'sche
Lehrstühle ——— aus er kannt,
evangelische Religion, geboren am 17. März im
Jahre 1806 des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig zu Sommerfeld
—————, wohnhaft in Sommerfeld

Sohn des Kaufmanns Rüdolf Jens hier
im ersten Eßens-Geldes
geborenen Herrn, _____
_____ wohnhaft
in Immerfeld _____ :

2. die Wwe Jakobine Lucia Maria Langer,
geb. Löffel —————
der Persönlichkeit nach Eines Herrschenden
Erwähnungswürdigkeit ———— anerkannt,
ungültiger Religion, geboren am 17ten im
December des Jahres tausend acht
hundert sieben und fünfzig zu Sommerfeld
—————, wohnhaft in Sommerfeld

Tochter des in Zülau wohnenden Kaufmanns Ernst
Georg Wilhelm Krieger, Hermann Paul Länger,
jetzt wohnhaft in Sommerfeld, mit dem Frä-
ulein Maria Luise geb. v.
deren Eltern, ————— wohnhaft
in Sommerfeld. —————

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 485.

Frankfurt am Main, den 12. Juli 1904
 Der Ehemann / Die Ehefrau
 ist am 27. Juni 1904
 verstorben.
 Standesamt Klingenenthal
 Nr. 198/1904

Leiter des Standesamtes

H. G. G. G.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Friseurmeister Friedrich Meisel

der Persönlichkeit nach Friedrich Meisel bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 12. Juli im
1872 des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Klingenenthal, Kreis
Klingen, wohnhaft in Klingen-
enthal

Sohn des Friseurmeisters Moritz Meisel
 und seiner Frau Maria
geb. Schland

wohnhaft
 in Klingenenthal

2. die Lehrerin Elisabeth Zackel
geb. Wein

der Persönlichkeit nach Elisabeth Zackel bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 12. Juli im
1872 des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Manschnow
Kreis Rügen, wohnhaft in Frank-
furt Oder, Elisenstraße 16

Tochter des verstorbenen Schlossers
Meister Ernst Robert Zackel, zuletzt
wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner
Frau geb. Schland wohnhaft
 in Frankfurt Oder.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b. Landbriefträger Christof Jäckel

der Persönlichkeit nach Christof Mülhberg

_____ kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt

Alte Poststraße 16

4. b. Landbriefträger Paul Jäckel

der Persönlichkeit nach Christof Mülhberg

_____ kennt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Delbuckweg, Kreis

Wupp. Harburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Leif Wilhelm Meisel, geb. am 12.12.1912
in Klingenthal ist am 27.12.1938 in
die offizielle (Landbriefträger Nr. 44/1938 d. St.
Klingenthal)

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Wilhelm Meisel

H. Johanna Anna Lindberg, geb. am 16.10.15
in Bozen bei Schramma (Sachsen), getraut
am 25.3.1938 in Klingenthal (St. Amt
Klingenthal Nr. 11/1938)

Johanna Meisel geboren Jäckel
Paul Jäckel

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 486.
Frankfurt am Main
December tausend neunhundert - 49.

Frankfurt (Oder), den 15. Februar 1954.
Herrn Dr. am 2. Oktober 1953 x. d. d. d. d.
gemeinsamen Sitzungs der Wissenschaftlichen
Kongress (Oder) (Stadt) (S. 22. 53) ist der
für den Kongress am 2. Oktober 1953
abgeschlossen ist 2. 1. 1954 als abgeschlossen.
Der Vorsitzende
Dr. Dr. Dr.
Herrmann.

1. der *Geistlichen* *Journal* *Conrad*
Gaertner —————

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
 Juni des Jahres tausend acht hundert
 siebenundfünfzig zu Frankfurt Oder
 , wohnhaft in Frank-
 furt Oder, Pfaffenplan 65 B
 Sohn des Kupferfabrikanten Wilhelm
 Laetner und seiner Ehefrau Anna
 gebornen Dörig, —————
 wohnhaft
 in Frankfurt Oder —————

2. *Anna Maria Anna Schulz*
geb. Lamm _____

be kannt,
 evangelischer Religion, geboren am 20. Septem-
 ber 1810 in Krieger des Jahres tausend acht hundert
 achtundfünfzig zu Frankfurt Oder
 , wohnhaft in Frank-
 furt Oder, Lisitzgasse Nr. 21
 Tochter des k. k. Hofrathen Zimmermanns
 Carl Eduard, zuletzt wohnhaft in
 Frankfurt Oder in seiner Ehe mit
 Kaiserin geborene Kaiserin — wohnhaft
 in Frankfurt Oder

1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kaufmannssohn Edoard Schornke*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Ober*

Reichstraße 11

4. *der Kaufmannssohn Carl Heubner*

der Persönlichkeit nach *Ernst Maltzogen*

er kannt,

20 Jahre alt, wohnhaft in *Leibniz bei Posen*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Gastwirthssohn Gastner erklärt, dass
er bei dem Herrn Gastner am 10. Januar
1908 zu Frankfurt Ober geboren, nicht v. 18
der Geburtsgemeinschaft mit dem Herrn Carl
Ernst Maltzogen ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Gastner
Kunde Gastner geboren Pöhlitz
Edoard Schornke
Carl Heubner

Der Standesbeamte.

Reichter

B.

Nr. 484.

Frankfurt am Main, den 27. Dezember
tausend neunhundert 84.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich
Peters

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 27. März
des Jahres tausend 81
hundert 70 zu Heven Kreis
Hattungen, wohnhaft in Frank-
furt am Main, Rühlstraße 47/48
Sohn des verstorbenen Friedrich Peters
wohnhaft in Kriemeldang, Kreis Buchen
im hiesigen preussischen Gebiet
geboren. Schenk, zuletzt wohnhaft
in Heven _____;

2. die Wespe Johanna Schulz, geb.
Lauri

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. März
des Jahres tausend 81
hundert 70 zu Heven
Kreis Hattungen, wohnhaft in Frank-
furt am Main, Rühlstraße 47
Tochter des verstorbenen Friedrich
Karl Ludwig Hermann Schulz
im hiesigen preussischen Gebiet
geboren. Schmitt, wohnhaft
in Frankfurt am Main _____.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Roland Spitzer

der Persönlichkeit nach *Leopold Seimadffain*

aus kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Jägerndorf, Böhmen.

4. der Schriftföhrer Georg Schulz

der Persönlichkeit nach *Leopold Seimadffain*

aus kannt,

18 Jahre alt, wohnhaft in Götting, Hagenstraße
65

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Friedrich Thier

Leopold Seimadffain

Roland Spitzer

Georg Schulz

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 488.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember
tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Königlich-Mecklenburger Leibarzt, Hofrath
Herr Carl Johann Wilhelm Kolsch
der Persönlichkeit nach hier in Frankfurt
am Main bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 21. September
des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Siegen, Preussisch,
wohaft in Köslin,
Sohn des verstorbenen Königlich-preussischen
Rathes Carl Kolsch, zuletzt wohnhaft
in Siegen und seiner Ehefrau
Minna geborenen Frede — wohnhaft
in Köslin;

2. die Frau Elisabeth Otto, geb. Luise

der Persönlichkeit nach ———— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. September
des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Sorau, Provinz
Pommern, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Charlotter 19

Tochter des verstorbenen Külturbeförderungsrathes
Carl Gustav Victor Otto, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau
Johanna geborenen Korla — wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 1912

Die Ehe wird am 21. Dezember 1911
öffentlich geschlossen. Die Ehe wird
in Landsberg Warthe in der
preussischen Provinz Pommern
zwischen Herrn Carl Johann
Wilhelm Kolsch und Frau
Elisabeth Kolsch ge-
schlossen. Die Ehe wird öffentlich
geschlossen. Die Ehe wird
öffentlich geschlossen.

Der Standesbeamte.

25. Januar 1924

November 1923

Vertrag des

Verlobungs

ist die Ehe

gefun

und der

schon ge

haben sich

und

der

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Karl Feiler

der Persönlichkeit nach Herrn Feiler

_____ kennt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt, bei
Berlin

4. der Kaufmann Ernst Otto

der Persönlichkeit nach Herrn Otto

_____ kennt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt, bei
Berlin, Ostpreußen 19

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Karl Feiler

Ernst Otto geb. 1897

Karl Feiler

Ernst Otto

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Nr. 489.

Frankfurt, am minnigste
Desember taufend neunhundert 48.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Verehrte Georg Wilhelm
Lander

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am funfzigsten ten
September des Jahres taufend acht hundert
sechszuhtzig zu Stadtfest. Weil
Salz, wohnhaft in Frankfurt
Oder, RindfleischstraÙe 6
Sohn des Herrn Salustius Albert
Lander und seiner Ehefrau
Elisabeth geborenen Schick,
wohnhaft
in Stadtfest

2. die Elisabeth Küchert, geb.
Schick

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am auf ten
Febr. des Jahres taufend acht hundert
sechszuhtzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankf.
fest Oder, RindfleischstraÙe 39
Tochter des verstorbenen Herrn
Johann Küchert und seiner
verstorbenen Ehefrau Elisabeth
geborenen Schick, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kaufmann Ernst Verweier*

der Persönlichkeit nach

er kennt,

*44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am
Main, Höchststraße 5*

4. *der Hausbesitzer Albert Lander*

der Persönlichkeit nach *Herrn Heinrich*

Heinrich

er kennt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Kassel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechts-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Verweier

Albert Lander geborene Kellner

Ernst Verweier

Albert Lander

Der Standesbeamte.

Richter

B.

Frankfurt/Oder, den 24. Mai 1944
 der Genuß ist am 21. Mai 1944 für
 unvollständig (Grundbuch Frankfurt/Oder)
 Nr. 882/1944

Der Amtsrichter
 L. Kuchling
 M. Kuchling

Nr. 490.

Frankfurt/Oder, am 24. Mai 1944
 Dechen tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
 Eheschließung:

1. der Abwiler Karl Oskar Krieger
Richter

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

evangelische Religion, geboren am sechsmärz
Febr des Jahres tausend acht hundert
sechsmärz zu Kappellhammer
Karl Krieger, wohnhaft in Frankfurt
am Laasphe

Sohn des Abwiler Oskar Richter
und seiner Ehefrau Karoline
geborenen Krieger

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

2. die Emma Julie Krieger

der Persönlichkeit nach

_____ be kannt,

evangelische Religion, geboren am sechsmärz
Febr des Jahres tausend acht hundert
sechsmärz zu Kappellhammer
Karl Krieger, wohnhaft in Frankfurt
am Laasphe

Tochter des Abwiler Krieger
Spemann, Krieger geborenen
Krieger

wohnhaft

in Frankfurt/Oder

Nov 1944
Nov 1944 für
Frankfurt (Oder)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Erzbischof Viktor Richter*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Odr.*
Bruggstraße 7

4. d. d. *Erzbischof Erwin Sparmann*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Odr.*
Bruggstraße 2a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Richter Richter

Erwin Richter geborne Brügge

Oskar Richter

Erwin Sparmann

Der Standesbeamte.

Richter

Nr. 491.
Frankfurt am Main
December tausend neunhundert 44.

1. der *Leipziger Tanz des Lurich*

be kennt,
religiöser Religion, geboren am *münchener* Tag
Dezember des Jahres tausend *nacht* hundert
münchener Tag zu Frankfurt Oder
wohaft in Frank.

furt Oder, Galbe-Heide 8
 Sohn des Hofrathen Hofrathes
 Friedrich Wilhelm Pohl und seiner
 Frau Marie Anne geborne
 Ruchert ————— wohnhaft
 in Frankfurt Oder —————

2. die vorerwähnte Hochwürdigste Person, *Episk. Tomilla* geboren *Kieckhof*
der Persönlichkeit nach *Herrn Krüger*

evangelischer Religion, geboren am 17ten
April des Jahres tausend acht hundert
zweihundertfünfzig zu Königsberg,
Kaiserthum Preussen, wohnhaft in Jerichow,
Kreis Jerichow II

Tochter des Hauptmanns Ziegmannsfabrik.
Kantons Jura. Geheuer. Kirchschmar
im Jura. Hauptmann Johann Ziegmann. Kgl.
Leibkammer. Geheuer. Schumann, Ziegmann. Ziegmann
in Rottenburg.

B.

Nr.

am

tausend neunhundert

Vor dem untenzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Geschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren am

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Sohn de

wohnhaft

in

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren am

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in

*Das Ablauf des Erblassers
jährl. meist rind auf
seinem Landen besessene
Prior. R. Register aufstehend
491 - Wirtshaus stammend
münzig - Forderungen
im Haupt- und Neben Re-
gister korrekt abgepflohen!
Einkaufspreis 33 Gulden
Einkaufspreis.*

*Frankfurt am 1. Januar 1891.
Der Notar Dr. Richter*

faunt,

Lament,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmässig verbundene Eheleute seien.

Der Standesbeamte.



